



FILM
19. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
FSFF.DE

09
SEP
16

8 TAGE • 8 WETTBEWERBE
ÜBER 100 SPIEL-, DOKUMENTAR- UND KURZFILME
14 LEINWÄNDE • EIN OPEN AIR
FILMGESPRÄCHE • EHRENGÄSTE
STARNBERG • GAUTING • SCHLOSS SEEFELD • WESSLING

**T
A
L
E
N
T
E**

**U ENTDECKEN N D
FÖRDERN**

**FILM
FERNSEH
FONDS
BAYERN**



HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe FilmfreundInnen,

ganz herzlich möchte ich Sie im Namen meines Teams zu den fast 250 Vorstellungen und über 100 Filmen des 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS begrüßen. Das Ihnen vorliegende Programm ist mit viel Enthusiasmus, Liebe zum Film, aber auch Liebe zum Publikum entstanden und soll sich an den acht Festivaltagen mit voller Kraft entfalten, begeistern und vor allem reichhaltige, weitertragende Eindrücke vermitteln.

Ohne die großartige Unterstützung meiner MitarbeiterInnen wären die vielen Programmpunkte nicht zu realisieren gewesen, aber auch nicht ohne die vielen Förderer, allen voran die Bayerische Staatskanzlei, der FFF Bayern, das Landratsamt Starnberg, die Stadt Starnberg, der Bezirk Oberbayern, die Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, die ALR Treuhand GmbH, Susanne und Carsten Zehm, sowie die Hauptmedienpartner Bayerischer Rundfunk und Süddeutsche Zeitung und all unsere Festivalpaten und Werbekunden.

Wir leben in einer Zeit des Umbruchs und die Filme dieses Festivals versuchen zu diesen Themen die richtigen Bilder und Geschichten zu fin-

den. Sie werden keine sofortig umsetzbaren Lösungen aufzeigen, aber sie werden andere Lebenswelten öffnen und damit Denkanstöße bieten.

Es gibt in der Literatur die Geschichte des ersten neugierigen Fisches, der an Land strandet. Er kennt das Terrain nicht, er japst nach Luft, er fühlt sich unsicher, aber er wird es sein, der eine neue Generation von LandbewohnerInnen möglich macht. Er ist der Neugierige. Diese Eigenschaft, diese Lust auf das Unbekannte ist es, die dieses Filmfestival für Sie zusammen mit den Filmschaffenden zu einem Erlebnis machen soll. Neben den bekannten Sektionen des Festivals — FÜNF SEEN FILMPREIS, DOKUMENTARFILMPREIS, DACH-PANORAMA, BEST OF FESTIVALS und ODEON — finden Sie die Reihe CONFLICT & COMMUNITY. Hier sind fünf Filme zusammengestellt, die sich aus der Sicht der Architektur mit Städten, Bauten und dem Zusammenleben dort beschäftigen. Ebenfalls neu ist die Konzeption der KURZFILMWETTBEWERBE. Das gesamte Festival und die Programmauswahl steht unter dem Motto REALATIONS. Zum zweiten Mal wird es dazu die intensiven Gespräche mit den Filmschaffenden in der Reihe MEET THE FILMMAKERS

geben. Sie machen an den acht Festivaltagen das Fünf-Seen-Land zu einem Mittelpunkt der Filmbranche. Diese Aufmerksamkeit und Wertschätzung ist nicht selbstverständlich. Deswegen ist es uns eine große Ehre, dass uns dieses Jahr Leonie Benesch, Barbara Auer, Rainer Bock, Hansjörg Weißbrich, Petra Volpe, Laila Stieler und Ulrich Limmer, Sophie Deraspe aus Kanada und Mohamed Rashad aus Kairo, sowie viele andere Filmschaffende aus der Schweiz, aus Österreich und Deutschland besuchen. Sie alle stehen für die Reichhaltigkeit des Films ein, für den Raum des Kinos, in dem die Filme erst richtig zur Geltung kommen, und für die Kultur, ohne die eine Gesellschaft zugrunde geht. Demokratie, diese schwierige, aber großartige und beste Staatsform, fußt auf dem Bewusstseins- und Informationsstand der Bevölkerung, und dieser wiederum auf der Kultur, die sie erfährt und fördert. Sie hilft, inmitten der Informationsflut um uns herum das Wesentliche zu erkennen. Lassen Sie uns also neugierig sein und das Filmfestival voller Freude genießen!

Ihr Matthias Helwig
und das Team des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS

GRUSSWORT

BAYERISCHE STAATSREGIERUNG

DR. FLORIAN HERRMANN



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Cineastinnen und Cineasten,

das Fünf Seen Filmfestival ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis! Hier kommen jedes Jahr Filmbegeisterte von nah und fern zusammen. Sie genießen gemeinsam herausragende Filme, tauschen sich aus und feiern die Faszination des Films. Und das alles fernab digitaler Kanäle, in der analogen Welt! Das diesjährige Motto bringt es treffend auf den Punkt: Beim Fünf Seen Filmfestival entstehen REALATIONS!

Gerade in herausfordernden Zeiten, wie wir sie aktuell erleben, kommt es auf das gesellschaftliche Miteinander, auf den festen Zusammenhalt der Menschen an. Daher ist der inhaltliche Schwerpunkt heuer perfekt gewählt. Die Reihe CON-

FLICT & COMMUNITY blickt auf urbane Räume: Wie spiegeln sich soziale Verwerfungen in Gebäuden und Städten? Welche Rolle können Architektur und Stadtentwicklung spielen, um die Menschen miteinander zu verbinden? Gemeinsam mit dem Bund deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) München-Oberbayern widmet sich das FSFF diesen bedeutenden Fragen.

Und natürlich kommt auch der Glamour nicht zu kurz! Auch in diesem Jahr werden wieder gefeierte Filmschaffende im Fünfseenland zu Gast sein, darunter Leonie Benesch, Rainer Bock, Petra Volpe, Hansjörg Weißbrich, Verena Altenberger, Christian Petzold und viele mehr. Kein Wunder, denn das Festival genießt deutschlandweit einen erstklassigen Ruf. Es ist ein wahres Highlight der Filmbran-

che! Und eine große Bereicherung für die bayerische Kino- und Kulturlandschaft!

Die Bayerische Staatsregierung sorgt seit vielen Jahren mit einer der größten Einzelförderungen im Rahmen der bayerischen Festivalförderungen für kräftige Unterstützung.

Dem Organisationsteam Dank, Anerkennung und höchsten Respekt, allen Besucherinnen und Besuchern schöne und bereichernde Momente – sowohl im Kinosaal als auch bei allen persönlichen Begegnungen!

Dr. Florian Herrmann,
MdL

GRUSSWORT

ERSTER BÜRGERMEISTER STADT STARNBERG

PATRICK JANIK



Liebe Gäste, liebe Starnbergerinnen und Starnberger, liebe Freundinnen und Freunde des Films,

herzlich willkommen zum 19. Fünf Seen Filmfestival!

Vom 9. bis 16. September 2025 verwandelt sich unsere Region wieder in einen lebendigen Treffpunkt für Filmschaffende, Kinobegeisterte und Kulturliebhaber. Mit über 130 herausragenden Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen bietet das Festival ein Programm, das in seiner Vielfalt, Qualität und Relevanz einzigartig ist. Viele der Werke feiern hier ihre Premiere oder sind lange vor ihrem offiziellen Kinostart zu sehen: ein großes Geschenk für alle Filmbegeisterten.

Das diesjährige Festivalmotto REALATIONS spricht mir dabei aus dem Herzen: Es erinnert uns daran, wie wichtig echte

Begegnungen in einer Zeit sind, in der vieles ins Digitale rückt. Das Fünf Seen Filmfestival schafft genau diesen Raum zum Austausch, zum Nachdenken, zum Mitfühlen – ganz im besten Sinne einer lebendigen Stadtkultur.

Das Fünf Seen Filmfestival hat sich nicht nur wegen der gezeigten Filme längst einen festen Platz in der deutschen Festivalandschaft erarbeitet, sondern auch wegen seiner besonderen Atmosphäre: ein spätsommerliches Kulturereignis vor der malerischen Kulisse unserer Seen, getragen von persönlicher Nähe, inhaltlicher Tiefe und einer spürbaren Begeisterung für das Kino. Umso mehr freue ich mich, dass der Starnberger Stadtrat auch bereits für das Jahr 2026 eine Zuschusszusage erteilt und somit die Basis für das Jubiläums-Festival nächstes Jahr gelegt hat.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die dieses besondere Festival Jahr für Jahr ermöglichen: den Organisatorinnen und Organisatoren rund um Festivalleiter Matthias Helwig, allen Unterstützerinnen und Unterstützern, sowie den vielen Helferinnen und Helfern und natürlich Ihnen, liebes Publikum, das dieses Festival mit Leben füllt.

Lassen Sie uns gemeinsam eine Woche lang eintauchen in die Welt des Kinos; bewegend, nachdenklich, überraschend und voller Begegnungen.

Mit besten Grüßen
Ihr Patrick Janik
Erster Bürgermeister
der Kreisstadt Starnberg

GRUSSWORT

LANDRAT LANDKREIS STARNBERG

STEFAN FREY



Sommerzeit ist Filmfestivalzeit im Landkreis Starnberg und vom 9. bis 16. September darf ich Sie ganz herzlich einladen, sich Zeit zu nehmen. Zeit für REALATIONS, dem Motto, mit dem die Verantwortlichen des Fünf Seen Filmfestivals 2025 zu acht Tagen „analogen“ Treffen und Kennenlernen einladen.

Sie laden mit dieser kleinen Wortspielerei dazu ein, gemeinsam Filme zu sehen, Spaß zu haben und tiefer in die Themen unserer Zeit einzusteigen. Sie schaffen Raum und Zeit zum Miteinander leiden, lachen und empfinden. Und vor allem eines: die Möglichkeit, sich in der echten Welt, fernab des Digitalen, auszutauschen und mit anderen in Beziehung zu treten.

Das Fünf Seen Filmfestival setzt alljährlich mit ausgewählten Filmen Ausrufezeichen und wichtige Botschaften. Viele der

gezeigten Filme feiern Premiere, sind in Bayern ausschließlich hier zu sehen oder werden viele Wochen vor ihrem offiziellen Kinostart gezeigt. Ganz bewusst haben sich Matthias Helwig und sein Team gegen den Mainstream entschieden und begeben sich jedes Jahr wieder auf eine „Trüffelsuche“ im nationalen wie internationalen Film-Bereich. Gepaart mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm sowie prominenten Gästen aus der Welt des Films, ist daraus schon lange ein Festival entstanden, auf das junge und ältere Filmfreunde, aus nah und fern, schon Wochen vorher hinfiebern. Wer sich noch nicht sicher ist, dem sei gesagt, der Filmvirus hat garantiert keine negativen Nebenwirkungen.

Ich rate zur Ansteckung: Das Festival mit großen Leinwänden bietet viel, was zu Hause nicht möglich ist: Zusammenkom-

men, großes Kino erleben und darüber miteinander reden.

Das MITEINANDER zählt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und freue mich darauf, Sie zu treffen!

Ihr
Stefan Frey
Landrat des
Landkreises Starnberg

#WirfördernFilm

kinokino

Das Filmmagazin

dienstags um 21.45 in 3sat und auf 3sat.de
mittwochs um 0.15 im BR Fernsehen und
in der ardmediathek.de/br

BR

3 sat

HAUPTPARTNER

Logo of Bayerische Staatskanzlei

Bayerische Staatskanzlei



FFF BAYERN



StadtStarnberg

bezirk oberbayern

Kreisparkasse München Starnberg Ebersberg



HAUPTMEDIENPARTNER

MEDIENPARTNER



Süddeutsche Zeitung

merkurzt.media

RAUS GEGANGEN

Kreisbote

BLICKPUNKT-FILM



PARTNER



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Schweizerisches Generalkonsulat in München

Österreichisches Generalkonsulat München



lightsound SERVICE.com

DAS GEDICHT

Selbach Umwelt Stiftung

BaRose-Stiftung



Hanns Seidel Stiftung

BDA



Rotary Club Starnberg



ANDECHSER NATUR

AG Film festival

VBFF

FilmPressKitonline

Philipp F. Rumler

dpmed



BREITWAND



KulturForum

Peter Trenkwaller



Kloster Andechs



Tati



TANGO À LA CARTE

Fachverband Fritz Maier



JÜWELIER MAYER IN STARNBERG



stageda21

Wir danken unseren Preisstiftern:

FÜNF SEEN FILMPREIS Landratsamt Starnberg
PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS Barbara Rosenthal (BaRose-Stiftung)
DOKUMENTARFILMPREIS Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
HANNELORE-ELSNER-PREIS Susanne und Carsten Zehm

BEST OF FESTIVALS PUBLIKUMSPREIS Bayerischer Rundfunk
KURZFILMPREIS Witha Veronelli, Weitwinkel e.V., Vier Jahreszeiten Starnberg
SHORT PLUS AWARD Gemeinde Weßling, Vier Jahreszeiten Starnberg
VIDEO-ART-PREIS Christoph und Stephan Kaske Stiftung

BARBARA AUER

Barbara Auer ist eine vielfach ausgezeichnete deutsche SchauspielerIn, geboren 1959 in Konstanz. Nach ihrem Schauspielstudium in Hamburg startete sie ihre Karriere am Theater, bevor sie ab den 1980er Jahren auch im Film und Fernsehen große Erfolge feierte. 2019 wurde Barbara Auer auf dem Fünf Seen Filmfestival mit dem ersten Hannelore-Elsner-Preis für ihre herausragende schauspielerische Leistung ausgezeichnet. Auf dem 19. Fünf Seen Filmfestival ist Barbara Auer auch in dem Film MIROIRS NO. 3 zu sehen.



© Jörg Reuther

KATALIN GÖDRÖS

Katalin Gödrös ist eine Schweizer Regisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin, die mit ihrem Spielfilmdebüt MUTANTEN 2002 auf der Berlinale erstmals international Aufmerksamkeit erlangte. Seitdem hat sie mehrere preisgekrönte Filme realisiert, darunter SONGS OF LOVE AND HATE. Ihr Film JAKOBS ROSS wurde 2024 beim Fünf Seen Filmfestival präsentiert. Gödrös lebt in Berlin und ist Professorin an der Internationalen Filmschule Köln.



© Jörg Reuther

ULRICH LIMMER

Ulrich Limmer ist ein renommierter deutscher Drehbuchautor und Produzent. Er studierte von 1978 bis 1981 an der HFF München, später übernahm er verschiedene Lehr- und Leitungspositionen, unter anderem als Professor und geschäftsführender Professor der Abteilung Produktion & Medienwirtschaft. Zudem war er Vizepräsident der HFF München. Zu seinen bekanntesten Filmen gehören SCHTONKI!, DAS SAMS, EIN GANZES LEBEN. Derzeit läuft sein Film KARLI & MARIE in den Kinos.



LAILA STIELER

Laila Stieler ist eine vielfach ausgezeichnete deutsche Drehbuchautorin, Dramaturgin und Produzentin. Sie studierte Film- und Fernseh-dramaturgie an der Hochschule für Film und Fernsehen Babelsberg. Seit den 1990er Jahren ist sie als Autorin und Producerin für zahlreiche Kino- und Fernsehproduktionen tätig, darunter viele Filme von Andreas Dresen. Für ihre Drehbücher erhielt sie unter anderem den Deutschen Filmpreis, den Grimme-Preis und den Silbernen Bären der Berlinale. Sie besuchte 2019 schon das Fünf Seen Filmfestival.



HANSJÖRG WEISSBRICH

Hansjörg Weißbrich ist ein renommierter Filmeditor aus Deutschland, der an zahlreichen bedeutenden Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt hat. Er wurde 2002 und 2006 mit dem Deutschen Kamerapreis, 2004 und 2009 mit dem Preis der Deutschen Filmkritik, 2010 und 2014 (für TRAUMLAND - dieses Jahr auf dem FSFF) und 2025 (für SEPTEMBER 5 - dieses Jahr auf dem FSFF) mit dem Deutschen Filmpreis in der Kategorie Schnitt ausgezeichnet. 2025 widmet ihm das Fünf Seen Filmfestival eine kleine Werkschau.



© Sylvia Steinhäuser

LISA HELBIG

Lisa Helbig ist Projektmanagerin und Musikwissenschaftlerin mit langjähriger Erfahrung in der Organisation kultureller Veranstaltungen. Sie studierte Transcultural Music Studies in Deutschland und der Türkei. Seit vielen Jahren ist sie für das 20minmax Kurzfilmfestival tätig, aktuell in leitender Funktion. Außerdem ist sie im Vorstand des Vereins Neue Sicht e.V., der sich für Sichtbarkeit und Vernetzung in der Kultur- und Kreativbranche einsetzt.



JIYAR JAHAN FARD

Jiyar Jahan Fard wurde 1985 in einem Dorf in der Provinz Kermanshah (Kurdistan, Iran) geboren. Aus politischen Gründen wurde er mehrfach von den Sicherheitskräften der Islamischen Republik Iran verhaftet. Im Jahr 2018 wurde Jiyar Jahan Fard vom PEN Deutschland eingeladen und erhielt ein Writers-in-Exile-Stipendium für drei Jahre. In Deutschland begann er, Filme zu drehen. Derzeit studiert er Filmregie an der HFF München.



ANGELIKA LEPPER

Angelika Lepper ist Künstlerin, DJ und Filmeditorin. Sie studierte Medienkunst und Philosophie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und war künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin am Studiengang Montage der Filmuniversität Potsdam-Babelsberg und Gastprofessorin für Experimentelle Television an der Bauhaus Universität Weimar. Aktuell ist sie Associate Researcher in der Emergent Digital Media Class an der Akademie der Bildenden Künste, München.



FÜNF SEEN FILMPREIS

JURY

KURZFILMPREIS

JURY PERSPEKTIVE SPIELFILM DOKUMENTARFILM

© Sophie Schüller



LENA KETTNER

Lena Kettner ist seit 2023 als Marketing- und PR-Managerin für den Independent-Filmverleih Pandora Film tätig. Nach Studien in Passau, Québec und an der HFF München arbeitete die Diplom-Kulturwirtin und ausgebildete Kulturjournalistin unter anderem für den Independent-Filmverleih Prokino. Als Mitarbeiterin von Pandora Film entwickelte sie in den vergangenen Jahren Marketingkampagnen für Arthouse-Erfolge wie CLOSE von Lukas Dhont, IN LIEBE, EURE HILDE von Andreas Dresen und SIRÂT von Oliver Laxe.

KATHARINA KÖSTER



Katharina Köster studierte bis 2017 an der HFF München Drehbuch und Dokumentarfilmregie. Für den Dokumentarfilm NACH DEM HAPPY END erhielt sie den BVHK-Journalistenpreis 2023, ihr Dokumentarfilm JENSEITS VON SCHULD gewann 2024 den kinokino-Publikumspreis auf dem DOK.fest München. Sie schrieb die Drehbücher für die TV-Serie NEUE GESCHICHTEN VON PUMUCKL. Die Serie gewann unter anderem den Robert Geisendörfer Preis 2024 und den Blauer Panther: TV & Streaming Award 2024. Sie war für den Grimme-, sowie den Deutschen Fernsehpreis 2024 nominiert.

HANNES SCHILLING



Hannes Schilling studierte Audiovisuelle Medien in Berlin. Danach folgte ein Regiestudium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf mit einem Austausch in Johannesburg (2019) und einem Gaststudium in Thailand (2021–2023). Sein Abschlussfilm GOOD NEWS lief auf zahlreichen Festivals, auch auf dem Fünf Seen Filmfestival und wurde ausgezeichnet mit dem Perspektive Spielfilmpreis. Aktuell bereitet er seinen Debütfilm ZWEITE HAUT vor.

LISA WAGNER

© Jeanne Degraa



Lisa Wagner ist eine deutsche Schauspielerin. Schon während der Ausbildung an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München wurde sie festes Ensemblemitglied am Residenztheater. Sie ist bekannt für ihre Rollen in Theater, Film und Fernsehen sowie als Sprecherin. Mit IN LIEBE, EURE HILDE (Eröffnungsfilm FSFF 2024) war sie zu Gast beim 18. Fünf Seen Filmfestival. Lisa Wagner ist seit 2017 Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

ANNA LADINIG



Anna Ladinig studierte Slawistik und Romanistik an der Universität Innsbruck und absolvierte im Zuge dieser Auslandsaufenthalte in Kasan und Moskau. Seit Oktober 2019 leitet sie das IFFI – Internationales Film Festival Innsbruck und seit 2022 ist sie Co-Sprecherin des FÖFF – Forum österreichischer Filmfestivals und vertritt dieses im Kulturrat Österreich. Gemeinsam mit Marco Trenkwalder leitet sie seit 2023 den Film Campus Innsbruck.

MELANIE LIEBHEIT

© Gereon Wetzel



Melanie Liebheit ist seit 2016 Co-Leiterin des Dokumentarfilmfestivals Nonfiktionale, das sie 2007 mitbegründet hat. Sie arbeitet als Dokumentarfilmregisseurin und realisierte zuletzt mit Gereon Wetzel den Kinofilm SHE CHEF. Sie studierte Ethnologie in München und Manchester und anschließend Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München.

STEFFI NIEDERZOLL

© WDR Mirko Polo



Steffi Niedertzoll ist eine deutsche Regisseurin, Drehbuchautorin und Künstlerin, geboren 1981 in Nürnberg. Ihre Kurzfilme liefen auf zahlreichen internationalen Festivals, darunter mehrfach auf der Berlinale. Auf dem 17. Fünf Seen Filmfestival 2023 war sie mit ihrem vielfach ausgezeichneten Film SIEBEN WINTER IN TEHERAN vertreten. Der Film gewann unter anderem den Friedensfilmpreis der Berlinale 2023, den Bayerischen Filmpreis sowie den Deutschen Filmpreis 2024 in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“.

DANIEL SPONSEL



Daniel Sponsel studierte Fotografie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HfbK) und Regie für Dokumentarfilm an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Von 2002 bis 2009 war er künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München. Seit 2009 leitete er das Internationale Dokumentarfilmfestival München und verzeichnete dort zahlreiche Erfolge. Ab September 2025 übernimmt er die Präsidentschaft der HFF München.

Recarlo



JÜWELIER MAYER
IN STARNBERG

Wittelsbacherstraße 2 - 82319 Starnberg
Tel: 08151 91 11 22 - Fax: 08151 91 11 23
recarlo.juweliermayer.de



20
08

FSFF-SOMMER-APÉRO
FAHRT AUF DER MS STARNBERG
 ABFAHRT 19:00 UHR DAMPFERSTEG STARNBERG
 KURZFILME / FILMQUIZ / VORSTELLUNG FSFF-PROGRAMM
 STUMMFILMKLASSIKER
 SEVEN CHANCES VON BUSTER KEATON MIT LIVE MUSIK

09
09

ERÖFFNUNGSFEIER

SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG
JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN

MIT SEKTEMPFANG & FINGERFOOD

Die Eröffnungsfeier greift das Thema der Sektion Video-Art/Künstlerfilme REALATIONS auf. Die Tänzer Guido Badalamenti und David Cahier sowie die beiden Obertonstimmen Evelyn Löhr und Matthias Privler treten während der Eröffnungsfeier in eine atmosphärisch sensible Beziehung miteinander und auch mit den Besuchern.

Lassen Sie sich überraschen!

10
09

EDGAR REITZ ZU GAST BEI **LEIBNIZ - CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES**

FRANK SCHEFFER ZU GAST BEI **HALF MOON**

BEGINN **KURZFILMPROGRAMM** FSFF-SHORTS:
 SOZIALE UTOPIEN & FSFF SHORTS: FILME GEGEN
 DAS PATRIARCHAT

PATRIK THOMAS, MATHIAS REITZ ZAUSINGER ZU GAST BEI **BOALÂNDIA**

CONFLICT & COMMUNITY

FILMGESPRÄCH MIT ALEXANDER GUTZMER ZU **MULHOLLAND DRIVE**

WEITERE FILMGÄSTE:

ANDREAS MENN BEI **HYSTERIA**

MICHAEL SCHWARZ & ALEXANDER GRIESSER & ERIC WREDE

ZU GAST BEI **DER TOD IST EIN ARSCHLOCH**

JULIUS GRIMM, JOHANNA BITTENBINDER & TEAM

ZU GAST BEI **ZWEIGSTELLE**

BERNT ENGELMANN & GISELA WUNDERLICH

BEI **ERNST GAMPERL - EIN MEISTER DES U-TSU-WA**

GASTLAND TAIWAN:

EMPFANG + FILM

Eine gute Tradition des Fünf Seen Filmfestivals ist es, aus Taiwan Spielfilme zu zeigen, die nicht nur das Filmland, sondern auch das Denken, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen können. Der Generaldirektor der Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland - Büro München, Herr Dr. Ian-sing Dieu, lädt am 10.09.2025 zu einem Empfang in die Schlossberghalle Starnberg ein.

18:30 Uhr: Empfang mit Sekt und Fingerfood
 20:00 Uhr: Begrüßung, Ansprachen
 Anschl. FILM: **FAMILY MATTERS** (Deutschlandpremiere) von Regisseur Pan Ke-Yin



09.09.2025, 19:00 UHR
 ERÖFFNUNGSFEIER DES 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS

MEET THE FESTIVAL

KINO STARNBERG

MASTERCLASS MIT HANSJÖRG WEISSBRICH

MORITZ HOLFELDER IM GESPRÄCH MIT DEM BEKANNTESTEN DEUTSCHEN FILMEDITOR

17:00 UHR 23. NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT

19:00 UHR GESPRÄCH MIT HANSJÖRG WEISSBRICH

20:15 UHR DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

11
09

HANSJÖRG WEISSBRICH IM GESPRÄCH MIT MORITZ HOLFELDER ÜBER SEIN WERK. DAZU ZEIGEN WIR **23 - NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT** UND **DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE**

FILMSCHAFFENDE ZU GAST

BEI **FSFF SHORTS-KURZFILMPROGRAMME**

CONFLICT & COMMUNITY FILMGESPRÄCH MIT ALEXANDER GUTZMER, PATRIK THOMAS UND MATHIAS REITZ ZAUSINGER ZU **BOALÂNDIA**

16:00 **MEET THE FILMMAKERS. DOKUMENTARFILM:** MIT MICHAEL SCHWARZ, PATRIK THOMAS, MATHIAS REITZ ZAUSINGER, ARJUN TALWAR

WEITERE FILMGÄSTE:

ALISSA JUNG BEI **PATERNAL LEAVE**

ANDREAS MENN BEI **HYSTERIA**

MICHAEL SCHWARZ & ALEXANDER GRIESSER & ERIC WREDE BEI **DER TOD IST EIN ARSCHLOCH**

JULIUS GRIMM, JOHANNA BITTENBINDER & TEAM ZU GAST BEI **ZWEIGSTELLE**

BERNT ENGELMANN & GISELA WUNDERLICH BEI **ERNST GAMPERL - EIN MEISTER DES U-TSU-WA**

MICHAEL BAUMANN & SABINE WESTERMAIER BEI **MISSING*LINK**

SARAH MIRO FISCHER & SELMA VON POHLHEIM GRAVESEN BEI **SCHWESTERHERZ**

ARJUN TALWAR BEI **BRIEFE AUS DER WILCZA**

12
09

SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

VERLEIHUNG HANNELORE-ELSNER-PREIS

20:00 UHR VERLEIHUNG & GESPRÄCH MIT LEONIE BENESCH

ANSCHL.FILM: HELDIN

VERLEIHUNG HANNELORE-ELSNER-PREIS AN **LEONIE BENESCH: HELDIN**

SOPHIE DERASPE AUS KANADA ZU GAST BEI **SHEPHERDS**

MARIE LEUENBERGER ZU GAST BEI **MOTHER'S BABY**

FILMSCHAFFENDE ZU GAST BEI **FSFF SHORTS-KURZFILMPROGRAMME**

16:00 **MEET THE FILMMAKERS. DER DEBÜTFILM UND DANACH?** MIT ALISSA JUNG, BENJAMIN KRAMME & JENNIFER SABEL, SARAH MIRO FISCHER

WEITERE FILMGÄSTE:

PIET BAUMGARTNER & JULIA REICHERT BEI **BAGGER DRAMA**

ALISSA JUNG BEI **PATERNAL LEAVE**

BENJAMIN KRAMME & JENNIFER SABEL BEI **ICH STERBE. KOMMST DU?**

VADIM JENDREYKO BEI **DAS LIED DER ANDEREN. EINE SUCHE NACH EUROPA**

MICHAEL BAUMANN & SABINE WESTERMAIER BEI **MISSING*LINK**, SARAH

MIRO FISCHER & SELMA VON POHLHEIM GRAVESEN BEI **SCHWESTERHERZ**

NORBERT LECHNER BEI **DAS GEHEIME STOCKWERK**

JONATHAN KÖHN BEI **AB MORGEN BIN ICH MUTIG**

JULIA LEMKE BEI **ZIRKUSKIND**

MEET THE FESTIVAL



13
09

CHRISTIAN PETZOLD & BARBARA AUER ZU GAST
20:00 UHR SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG: MIROIRS NO. 3



MARIE LEUENBERGER ZU GAST

CONFLICT & COMMUNITY: EINFÜHRUNG VON ALEXANDER GUTZMER ZU **THAT SUMMER IN PARIS**

FILMSCHAFFENDE ZU GAST BEI **FSFF SHORTS-KURZFILMPROGRAMME LATE NIGHT FILM FUN** WEITWINKEL KURZFILMPROGRAMM MIT GÄSTEN

WEITERE FILMGÄSTE:

YVANN YAGCHI BEI **THERE WAS NOTHING HERE BEFORE**

SIMON BAUMANN BEI **WIR ERBEN**

KOSTÜMBILDNERIN MONIKA BUTTINGER BEI **PERLA**

PIET BAUMGARTNER & JULIA REICHERT BEI **BAGGER DRAMA**

SEBASTIAN HUSAK BEI **BUBBLES**

BENJAMIN KRAMME & JENNIFER SABEL BEI **ICH STERBE. KOMMST DU?**

CHRISTINA TOURNATZĚS & RAINER BOCK BEI **KARLA**

LAURO CRESS BEI **UNGEDULD DES HERZENS**

VADIM JENDREYKO BEI **DAS LIED DER ANDEREN. EINE SUCHE NACH EUROPA**

ELIZA PETKOVA BEI **STILLE BEOBACHTER**

NORBERT LECHNER BEI **DAS GEHEIME STOCKWERK**

JONATHAN KÖHN BEI **AB MORGEN BIN ICH MUTIG**

JULIA LEMKE BEI **ZIRKUSKIND**

KLAUS FRIED BEI **FRIENDLY FIRE**

SOPHIE DERASPE AUS KANADA ZU IHREM FILM **SHEPHERDS**

LEONIE BENESCH & RAINER BOCK
ZU GAST BEI **DAS WEISSE BAND**

LEONIE BENESCH & HANSJÖRG WEISSBRICH
ZU GAST BEI **SEPTEMBER 5** IM OPEN AIR SCHLOSS SEEFELD

CHRISTIAN PETZOLD ZU GAST BEI **MIROIRS NR. 3**

ISABELLA BRUNÄCKER ZU GAST BEI DER
DEUTSCHLANDPREMIERE IHRES FILMS **SUGARLAND**

SHAHEEN DILL-RIAZ ZU GAST BEI DER
DEUTSCHLANDPREMIERE SEINES FILMS **PAST IS PRESENT**

16:00 MEET THE FILMMAKERS. FILMLAND SCHWEIZ
MIT PETRA VOLPE, KATALIN GÖDRÖS, MARIE LEUENBERGER

EHRENGAST PETRA VOLPE ZU GAST BEI **FRÜHLING IM HERBST**
PETRA VOLPE & MARIE LEUENBERGER
ZU GAST BEI **DIE GÖTTLICHE ORDNUNG**

MARIE LEUENBERGER ZU GAST BEI **MOTHER'S BABY**



SOPHIE DERASPE ZU GAST BEI
SHEPHERDS

MEET THE FESTIVAL



SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG
14.09.2025, 20:00 UHR
RAINER BOCK & HARALD LESCH
LESEN HANNS DIETER HÜSCH:
TROST UND KRAFT IN DIESEN ZEITEN

Hüschs einzigartiges poetisch-literarisches, von sprachlicher Brillanz gezeichnetes, oft gesellschaftskritisches Kabarett begleitete und prägte Generationen von Menschen. Im Jahr 2025 wäre der Niederrheiner 100 Jahre alt geworden – und seine Worte wirken heute gegenwärtiger denn je. Es sind tröstliche Worte; Worte, die Mut machen und Kraft schenken. Die dadurch verbinden, dass sie zum Nachdenken anregen und Raum für Austausch bieten und nicht zuletzt durch gemeinsames Schmunzeln, mal herzliches Lachen diesen Leseabend zu einem unvergesslichen machen.



14
09

VIDEO-ART-KURZFILME IN STARNBERG

EHRENGAST HANSJÖRG WEISSBRICH & PETRA VOLPE ZU GAST BEI **TRAUMLAND**
 LEONIE BENESCH ZU GAST BEI **DAS LEHRERZIMMER**
 RAINER BOCK ZU GAST BEI **DIE ERMITTLUNG**
 HANSJÖRG WEISSBRICH ZU GAST BEI **WE WERE DANGEROUS**

FILMGESPRÄCH AM SEE MIT BARBARA AUER, ULRICH LIMMER UND LAILA STIELER

RAINER BOCK & HARALD LESCH
LESEN HÜSCH:
 TROST UND KRAFT IN DIESEN ZEITEN

PREISVERLEIHUNG FSFF 2025

CONFLICT & COMMUNITY DISKUSSION MIT ROBERT RECHENAUER UND YVANN YAGCHI ZU **THERE WAS NOTHING HERE BEFORE**

WEITERE FILMGÄSTE:

ISABELLA BRUNÄCKER BEI **SUGARLAND**
 MOHAMED RASHAD AUS KAIRO ZU GAST BEI **THE SETTLEMENT**

ERNST GAMPERL ZU GAST BEI **ERNST GAMPERL - EIN MEISTER DES U-TSU-WA**

KOSTÜMBILDNERIN MONIKA BUTTINGER BEI **PERLA**

SEBASTIAN HUSAK BEI **BUBBLES**

CHRISTINA TOURNATZES & RAINER BOCK BEI **KARLA**
 LAURO CRESS BEI **UNGEDULD DES HERZENS**
 ELIZA PETKOVA BEI **STILLE BEOBACHTER** SIMON BAUMANN BEI **WIR ERBEN**
 VERENA SOLTIZ BEI **GIRLS & GODS**
 NORBERT LECHNER BEI **DAS GEHEIME STOCKWERK**
 PAOLO COGNETTI & LEONARDO BARRILE BEI **FIORE MIO**
 STEFAN DJORDJEVIC BEI **WIND, TALK TO ME**
 JULIA ALBRECHT BEI **FRIENDLY FIRE**



PAOLO COGNETTI
 ZU GAST BEI
 FIORE MIO



POLITISCHE AKADEMIE TUTZING
14.09.2025, 14:00 UHR
FILMGESPRÄCH AM SEE

BEZIEHUNGEN.
 FILM IN DER TRANSFORMATION

TEILNEHMER:
 BARBARA AUER, LAILA STIELER, ULRICH LIMMER

MODERATION: KATHLEEN HILDEBRAND (SZ)

MEET THE FESTIVAL

MEET THE FESTIVAL

15
09

17:00 UHR TEIL 1 - 20:00 UHR TEIL 2
REGISSEUR MATTI GESCHONNECK &
SCHAUSPIELERIN VERENA ALTENBERGER ZU GAST
BEI **STURM KOMMT AUF**
TEIL 1 & TEIL 2

TANGO IM KINO MIT **TANGO MALHAR**

VERENA SOLTIZ BEI **GIRLS & GODS**
MARTIN BRAUEN BEI **MOLA**
NORBERT LECHNER BEI **DAS GEHEIME STOCKWERK**

STEFAN DJORDJEVIC BEI **WIND, TALK TO ME**

MOHAMED RASHAD AUS KAIRO BEI **THE SETTLEMENT**

SHAHEEN DILL-RIAZ ZU GAST BEI **PAST IS PRESENT**



SCHLOSS SEEFELD
15.09.2025, 19:00 UHR
TANGO IM KINO
TANGO MALHAR

ANSCHL. TANGO IN DER
KINO-LOUNGE
MIT EINFÜHRUNG
DURCH RALF SARTORI

**IN ANWESENHEIT
DES REGISSEURS MATTI GESCHONNECK
& DER SCHAUSPIELERIN VERENA ALTENBERGER
15.09.2025, 17:00 + 20:00 UHR, SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG**

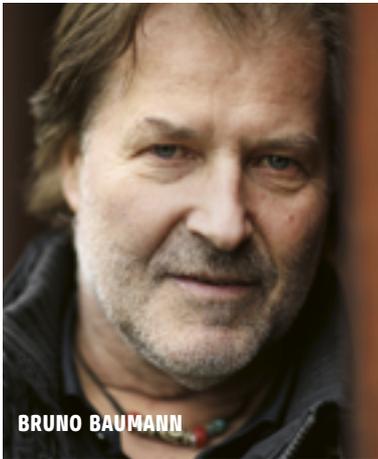
Ein Film von MATTI GESCHONNECK

STURM KOMMT AUF

Nach dem Roman
UNRUHE UM EINEN FRIEDFERTIGEN
VON OSKAR MARIA GRAF

© 2021 ORF - Co-Produktion Filmproduktion FILM RAC 1029

DI, 16.09.2025, 17:30 UHR
FILM MOLA
ANSCHL. NACH EINER PAUSE
19:30 UHR MULTIMEDIALER VORTRAG VON BRUNO BAUMANN
ÜBER ALLE GRENZEN - MEIN LEBEN ALS REISE



BRUNO BAUMANN

MULTIMEDIALER VORTRAG
VON BRUNO BAUMANN

ÜBER ALLE GRENZEN -
MEIN LEBEN ALS REISE

“Ein Querschnitt durch ein aufregendes Leben als Wanderer zwischen den Welten, als Suchender nach den Quellen des Lebens und als moderner Forschungsreisender, der den Geheimnissen Asiens nachspürt.

Am Anfang war die Neugier. Der Lockruf des Unbekannten jenseits der begrenzten Welt, in der ich aufwuchs, inspirierte meine ersten Reisen. Zurück kam ich mit einer Vision fürs Leben, nämlich alles daran zu setzen, um die Einheit von Beruf und Berufung zu verwirklichen. Denn schon früh erkannte ich, dass Reisen mir nicht bloß Zeitvertreib bedeuteten, sondern einen Erfahrungsweg, der mich bereicherte.

Mit jeder neuen Erfahrung wuchsen die Ziele, verschoben sich persönliche Grenzen, stieg die Begeisterung als treibende Kraft.

„Über alle Grenzen“ zeichnet diesen Lebensweg nach. Von den ersten großen Abenteuern auf den eisbedeckten Gipfeln Neuguineas, die sich über die dampfenden Urwälder erheben, am Ruwenzori im Herzen Afrikas, dessen Gletscher die Quellen des Nil speisen, durch den Himalaya, den großen Wüsten der Erde, bis zu den jüngsten Unternehmungen in den Steppen und Gebirgen Zentralasiens.

Von der Fülle zur Leere, vom Regenwald in die Wüste, von den Niederungen bis in die Höhen der höchsten Gebirge, spannt sich der Bogen. Dabei geht es nicht um Abenteuer, die sich in Höhenmetern, Kältegraden oder zurückgelegten Kilometern messen lassen, sondern vielmehr um die großartige Erfahrung des Eins-Seins mit sich und der Natur.”

Bruno Baumann



ANTON G. LEITNER



WOLFGANG PROCHASKA

LITERATUR IM KINO

ANTON G. LEITNER & WOLFGANG PROCHASKA
LESEN AUS IHREN TEXTEN

ANSCHL. FRIENDLY FIRE
(siehe S.43)

CONFLICT & COMMUNITY

EINFÜHRUNG DURCH INA LAUX BEI
INCEPTION

MEET THE FILMMAKERS:
COPRODUCTIONS.

MOHAMED RASHAD AUS KAIRO

MARTIN BRAUEN ZU GAST BEI MOLA

PUBLIKUMSPREISVERLEIHUNG MIT
GEWINNERFILM UND ABSCHLUSSFEIER

MEET THE FESTIVAL



REALATIONS

BEZIEHUNGSGEFLECHTE IM PROGRAMM DES 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS

Durch das diesjährige Programm des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS ziehen sich einige Themen und Schwerpunkte, die aber alle dem Motto REALATIONS untergeordnet werden können. Es geht um Beziehungen.

Als Balou, der Bär, und Baghira am Ende von DAS DSCHUNGELBUCH den kleinen Mowgli zurück in die Menschensiedlung entlassen, tröstet der Panther den Bären mit den Worten, dass Mowgli nun einmal dahin gehört, zu den Menschen. Der Mensch gehört zum Menschen und mit ihm muss er in Verbindung treten. Ihm — dem Nächsten — muss er zuhören, ihn muss er verstehen, sich mit ihm austauschen, um Zusammenleben möglich zu machen. Vor ihm — dem Nächsten — muss er Achtung haben und ihm muss er seine Wertschätzung zeigen, um mit ihm in Kontakt zu treten. Die Würde des Menschen ist unantastbar, heißt es nicht ohne Grund im ersten Artikel des Grundgesetzes.

Das ist ein stets aufs Neue schwieriger Prozess, der aber die Demokratie erst ermöglicht. Wenn sie nicht plötzlich auch bei uns gefährdet wäre, hätten wir dieses Thema nicht gewählt: REALATIONS.

In dieser Wortschöpfung stecken viele Assoziationen, etwa wie zwischenmenschliche oder gesellschaftliche Beziehungen die Realität formen und umgekehrt. Wie die Gesellschaft den Einzelnen bestimmt, seine Identität formt oder fördert. Aber auch in der Zusammenfassung von *real* und *nations* ist der Begriff spannend, könnte er doch den Wunsch

nach echten oder authentischen Beziehungen zwischen Nationen ausdrücken. Nähme man *real* und *creations* zusammen, läge der Fokus auf authentischen Schöpfungen in der Kunst, der Technologie oder der Philosophie.

FÜNF SEEN FILMPREIS

Im Hintergrund bestimmten all diese Gedanken die Filmauswahl des 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. In der Sektion FÜNF SEEN FILMPREIS finden sich sechs auf den ersten Blick ganz unterschiedliche Filme, die aber alle mit den eben angesprochenen Themen zu tun haben. In HYSTERIA treffen Migranten der ersten Generationen, Deutsche und Migranten derzeitiger Fluchtbewegungen bei einem

Filmdreh aufeinander. Dieser soll die Ereignisse des Brandanschlags von Solingen fiktional nachempfinden. Als die Statisten einen verbrannten Koran am Set finden, prallen die verschiedenen Kulturen aufeinander, entwickelt sich Unverständnis und Ablehnung, sowie das Bemühen um eine Lösung.

Politik ist auch in PERLA der Hintergrund für die Geschichte einer Frau zwischen zwei Welten. Sie ist mit ihrer Tochter aus der Tschechoslowakei nach Österreich geflohen. Eines Tages erhält sie einen Brief ihres Ex-Mannes, der in dem Dorf geblieben ist, das einstmals ihre Heimat war. Für ein paar Tage kehrt sie zurück.

Die Suche nach Heimat lässt den kanadischen

FÜNF SEEN FILMPREIS



Werbetexter Mathyas in SHEPHERDS in die Provence aufbrechen. Sein Traum ist es, in den europäischen Alpen Schafhirte zu werden. Gegen den Widerstand der Einheimischen, aber mit Hilfe einer Migrationsbeamtin versucht er seinen Lebenstraum zu erfüllen.

Für Hossam und seinen kleinen Bruder Maro in THE SETTLEMENT sind die Wünsche viel kleiner. Nach dem mysteriösen Tod des Vaters in einer Firma bietet eben diese ihnen an, dort eine Stelle zu bekommen. Sie werden als unerwünschte Eindringlinge in eine fremde Welt behandelt.

Iga will sich in SUGARLAND nach einer gescheiterten Beziehung und der Erkenntnis, dass kaum einer aus seiner *Bubble* herauskommt, einfach nur mit dem Auto treiben lassen. Als sie aber Ethan nach einigem Zögern mitnimmt, lernt sie von Neuem, dass die Beziehung die Grundlage des Lebens ist.

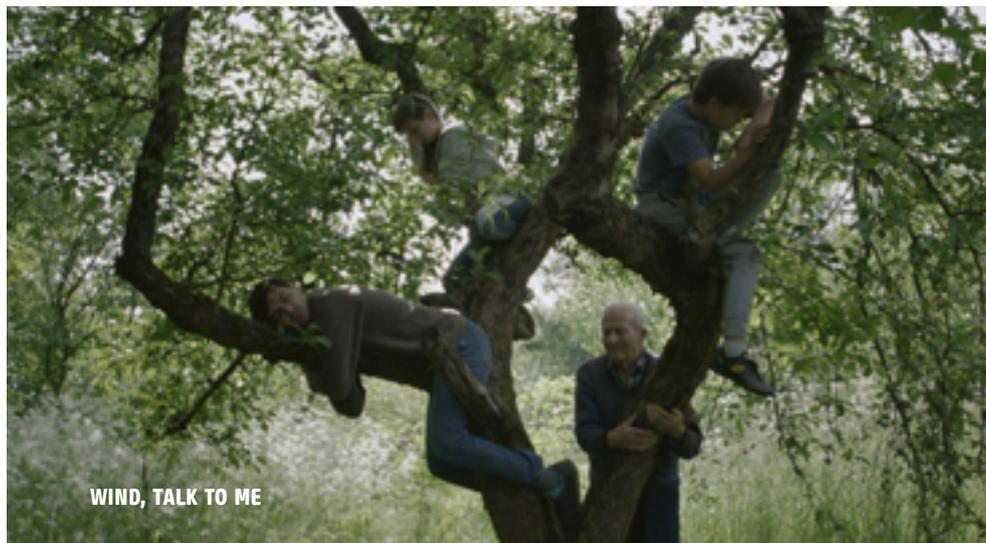
Das ist in MOTHER'S BABY für die 40jährige Julia (grandios gespielt von Marie Leuenberger, die auch auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL zu Gast sein wird) extrem schwierig. Die wirkliche Welt entgleitet ihr mehr und mehr nach der komplikationsreichen Geburt ihres Kindes. Oder ist ihre Wirklichkeit gar nicht identisch mit der ihrer Umgebung?

Der FÜNF SEEN FILMPREIS im Wert von 5000,- Euro wird wie in den Vorjahren vom Landratsamt Starnberg gestiftet.

DOKUMENTARFILMPREIS

In der Sektion DOKUMENTARFILMPREIS wird das Thema des Festivals noch deutlicher und tiefergehend. In drei Filmen spielt die Beziehung zur Natur und Umwelt die entscheidende Rolle.

Die Winterlandschaft und das karge Leben des Eremiten Emin in Bosnien-Herzegowina



faszinieren in AT THE DOOR WHO WILL COME KNOCKING. Die Bewegungen und Gedanken dieses Mannes werfen den Betrachter auf die Grundlagen des Menschseins zurück.

STILLE BEOBACHTER sind die Tiere in einem kleinen bulgarischen Dorf. Wie sehen sie uns und unser Treiben? Am Ende des Films wird man eine Ahnung davon haben.

Dafür muss man neben dem Zusehen auch zuhören und das gilt vor allem auch bei dem Film WIND, TALK TO ME. Der Wind bewegt einen Vorhang über der Mutter. Sie wird sterben und nicht mehr da sein, aber der Wind wird bleiben und von ihr erzählen.

In WIR ERBEN leben die Eltern noch, aber was ist die Verantwortung der Jungen gegenüber dem Schaffen der Älteren? Wie geht eine Erbschaft vonstatten, die sich richtig anfühlt?

DAS LIED DER ANDEREN nimmt die kriegsferne Aufbruchsstimmung der 70er Jahre, aber auch Möglichkeit des friedlichen Zusammenlebens aus der Geschichte auf und stellt sie heutigen Tendenzen gegenüber. "Was wiederholt sich hier?" fragt der Filmemacher

Vadim Jendreyko (ebenfalls zu Gast auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL) und begibt sich auf EINE SUCHE NACH EUROPA.

Wie ein Zusammenleben zwischen Menschen aus ganz anderen Kulturen in Ansätzen möglich sein könnte, schildert humorvoll BRIEFE AUS DER WILCZA. Ein indischer Filmemacher emigriert nach Polen und versucht in der Straße, wo er wohnt, und einem Land, das als homophob gilt, heimisch zu werden. Er sucht den Kontakt und geht auf seine Nachbarn zu. Die Begegnungen sind skurril, aber oft anders, als man es sich vorgestellt hat.

Der ebenfalls indische und schon auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL ausgezeichnete Filmemacher Shaheen Dill-Riaz versucht in PAST IS PRESENT innerhalb seiner Familie zwischen den Vorstellungen der Eltern und der sich auf Kontinente aufteilenden jüngeren Generation zu vermitteln. Dadurch zeichnet er die unterschiedlichen emotionalen und moralischen Werte der Kulturen nach.

Ernüchternd, aber dennoch nicht ohne Hoffnung ist der Versuch von Regisseur Yvann Yagchi zu seinem Kindheitsfreund Kontakt aufzunehmen. Dieser lebt inzwischen in einer der illegalen Siedlungen Israels auf dem Gebiet der West Bank. In Sichtweite befindet sich die jahrhundertealte, in ihren Straßen eher chaotisch wirkende Ansiedlung der Palästinenser. Dazwischen hüten Hirten noch vereinzelt Schafe. Sie sind nicht wichtig in der Welt- und Sicherheitspolitik. "THERE WAS NOTHING HERE BEFORE," heißt es. Aber es ist immer etwas vorher da.

Der DOKUMENTARFILMPREIS im Wert von 3000,- Euro wird wie in den Vorjahren von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg gestiftet.





CONFLICT & COMMUNITY

THERE WAS NOTHING HERE BEFORE wurde auch für die neue Sektion CONFLICT & COMMUNITY ausgewählt. Ina Laux, Architektin und Stadtplanerin, und Dr. Alexander Gutzmer, Publizist, Professor für Kommunikation und Medien haben dazu fünf Filme ausgewählt (siehe S. 32).

PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS

2025 — das hat sich schon auf dem Max-Ophüls-Filmfestival in Saarbrücken, den Solothurner Filmtagen und der Berlinale angedeutet — ist ein sehr starker Jahrgang für Debüt- oder Erstlingsfilme. Beim Münchner Filmfest setzte sich dieser Trend fort, so dass die diesjährige Sektion PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS eine beeindruckende Werkchau jungen Filmschaffens ist. Der Preis im Wert von 3000,- Euro wird dankenswerterweise erneut gestiftet von Barbara Rosenthal (BaRose-Stiftung).

BUBBLES nimmt das Thema REALATIONS des Festivals sogar im Titel auf. Auch hier geht es um eine Jugendfreundschaft, die sich im Lauf der Zeit verloren hat. In einem Haus am Wattenmeer begegnen sich Fiete und Luca wieder, begleitet von Fietes Freundin Amiri. Luca hat sich inzwischen rechtspopulistischen Ansichten zugewandt. Gibt es noch eine Verbindung zwischen den abgeschlossen wirkenden Welten und Ansichten der Protagonisten? Ähnliche Fragen werden bei PATERNAL LEAVE oder UNGEDULD DES HERZENS gestellt. In ersterem sucht Leo ihren Vater in Italien am Meer auf. Er hat sich nie zu ihr bekannt, hat Angst vor der Verantwortung und flieht vor ihr. Leo gibt aber nicht die Hoffnung auf, dass er seine Verhaltensmuster ändern kann. In der Neuinterpretation von Stefan Zweigs

Erzählung UNGEDULD DES HERZENS geht es um Selbstwahrnehmung und Selbstbetrug an Hand der Beziehung eines jungen Soldaten zu einer reichen, jungen Frau mit Behinderung. Was sie und ihre Familie in ihm sehen, be rauscht ihn und gibt ihm das Gefühl, endlich als etwas Besonderes zu gelten. Er will diesem Bild so sehr entsprechen, dass er sich Gefühle einredet, die er nicht spürt, und Dinge verspricht, die er nicht halten kann.

Träume und Sehnsüchte bestimmen auch BAGGER DRAMA. Ein Ballett der Maschinen dient der Attraktion und der Ablenkung von den Familienstrukturen. Vater und Sohn wollen sich ein neues Leben aufbauen, während die Mutter nach dem Tod ihrer Tochter keinen Halt mehr findet. Einzige mögliche Lösung bleibt das Gespräch, während sich die Bagger inzwischen voll automatisiert von alleine drehen.

KARLA klagt Anfang der 60er Jahre ihren Vater des Missbrauchs an, ein damals ungeheuerlicher Vorgang. Sie hätte keine

Chance, wenn ihr nicht der Richter und seine Haushaltsgehilfin auf Grund eigener Erfahrungen und Prinzipien zuhörten.

ICH STERBE, KOMMST DU? wirkt fast wie ein Dokumentarfilm, ist aber eine fiktionale Geschichte mit einer großartigen schauspielerischen Leistung. Die alleinerziehende Nadine muss sich vor ihrem Tod von ihrem Sohn und ihrer Mutter verabschieden und vor allem loslassen können. „Mit Feingefühl und Klarheit zeigt uns dieser Film, dass wir auch am Ende Bedeutung in das Leben anderer tragen können“, begründete die Jury des Max-Ophüls-Filmfestivals die Preisvergabe für diesen Film. Ebenfalls auf dem Max-Ophüls-Filmfestival wurde SCHWESTERHERZ das erste Mal gezeigt. Rose zieht nach einer Trennung nochmals bei ihrem Bruder ein. In einer Nacht sieht sie eine Frau aus seinem Zimmer kommen. Sie denkt sich nichts dabei, bis der Bruder eine Missbrauchsklage bekommt. Wie stellt sie sich als Schwester dazu?

Die Familie ist auch in MISSING*LINK der entscheidende Faktor. Mia bricht aus ihrer Patchwork-Familie beim gewohnten Urlaub am See aus und trifft im Wald auf einen geheimnisvollen Jungen. Er ist der Schlüssel zu den Geheimnissen der Familie, die nie erzählt wurden.

DACH-PANORAMA

Das Thema des Abschiednehmens und des Todes ist bei mehreren Filmen auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL präsent. In der Sektion DACH-PANORAMA, die die das Filmschaffen der deutschen, österreichischen und Schweizer Produktionen in einem Jahr spiegeln soll, beschäftigt sich humoristisch Julius Grimms ZWEIGSTELLE mit dem Thema des Lebensendes. Vier junge Leute gelangen nach einem



Autounfall in den Bereich zwischen Himmel und Hölle, wo geregelt werden soll, wie es weitergeht. Dieses Zwischenreich ist aber einer bayrischen Behörde nachempfunden, geprägt von Kaffee- und Mittagspausen, sowie Nichtzuständigkeit.

Dokumentarisch wird das Thema vom Ende des Lebens von DER TOD IST EIN ARSCHLOCH aufgenommen. Eric Wrede, inzwischen Bestsellerautor, gilt wegen seines Ansatzes, auch abseits von Normen eine würdige Bestattung für seine KundInnen zu realisieren, als Berühmtheit im Bestattungswesen. Er wird zusammen mit den Filmemachern am 10.09. auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL zu Gast sein. „Wenn man einen Tag mit Eric Wrede verbringt, verliert der Tod so einiges an Schrecken“, schrieb dazu die Süddeutsche Zeitung. MOLA ist bald 100 Jahre alt, lebt in der Schweiz und will vor ihrem Tod in ihre Heimat Tibet zurück. Das ist aber aus Sicht der Schweizer Bürokratie gar nicht so einfach. Claudia beschließt in THEY WILL BE DUST zusammen mit ihrem Mann, in der Schweiz zu sterben. Vorher feiern sie eine zweite Hochzeitsfeier und ahnen nicht, dass ihre Tochter so gar nicht mit den Plänen ihrer Eltern übereinstimmt und auf der kommenden Reise alles versucht, um sie umzustimmen.

Christian Petzold wird am 13.09. persönlich seinen neuen Film MIROIRS NO. 3 vorstellen. Er ist ein Spätsommertraum um Betty (Barbara Auer wird ebenfalls bei der Vorstellung anwesend sein) und Laura, die sich ebenfalls nach einem Autounfall begegnen. Laura spürt jedoch, dass sie aus diesem Traum erwachen muss, um wieder leben und lieben zu können. GIRLS & GODS folgt dem Leben der Aktivistin Inna Schewtschenko in einem poppig insze-



LEIBNIZ - CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES

nierten Dokumentarfilm. Eine amüsante, manchmal schmerzhaft Reise mit vielen Denkanstößen zu dem Thema, ob Glaube an einen Gott und feministische Grundüberzeugungen sich einander ausschließen.

GANZER HALBER BRUDER nimmt in Ansätzen die Geschichte von *Rain Man* auf. Ein Immobilienmakler wittert in dieser Komödie das große Geld beim Ableben seiner Mutter, doch muss er erfahren, dass das durchaus wertvolle Haus von seinem Bruder mit lebenslangem Wohnrecht besetzt ist — und der Bruder hat Trisomie 21.

Mit wunderschönen Bildern und einfühlsam erzählt wirkt HANAMI wie das Gegenteil zu der deutschen Komödie. Vor dem Vulkan der Kapverden wächst ein Mädchen ohne die Mutter mit märchenhaften Sagen und Geschichten auf, während die Menschen auf der Suche nach Reichtum dieses Kleinod der Natur verlassen.

Die Migration bildet auch den Hintergrund in

dem Film ON THE BORDER. An Hand des Lebens in der einst berühmten Tuaregstadt Agadez zeigt sich die Fragwürdigkeit europäischer Entwicklungshilfeprojekte, aber auch die fortschreitende Umweltverschmutzung der Wüste.

Fünf Filme in der Sektion DACH-PANORAMA behandeln historische Stoffe. Am wenigsten lang zurückliegend ist ZWEITLAND. Heute ist Südtirol eine beliebte und gefällige Urlaubsregion, doch vor 60 Jahren bestimmte der Kampf und der Terror das Zusammenleben zweier Volksgruppen. Was daraus geworden ist, ist bekannt als Südtirol-Lösung mit Zweisprachigkeit und Gleichberechtigung zwischen der deutschstämmigen Bevölkerung und der italienischen Regierung. Könnte dies nicht ein Vorbild und eine Hoffnung für ein Zusammenleben sein — ohne Genozid oder Vertreibung?

Edgar Reitz wird am 10.09. persönlich seinen neuen Film LEIBNIZ - CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES vorstellen, in dem der berühmte Philosoph Leibniz mit seinem Porträtisten über die philosophische Bedeutung von Bildern, Objekt und Subjekt und natürlich dahinterliegend das Leben und den Tod spricht. In der Schweizer Produktion FRIEDAS FALL über Frieda Keller Anfang des 20. Jahrhunderts führte Maria Brendle Regie, die auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL bereits den SHORT PLUS AWARD erhielt. Die Rechte der Frauen wurden in der Schweiz noch bis weit in das 20. Jahrhundert hinein ausgeblendet. Frieda Kellers Fall war ein erster Wendepunkt in dieser traurigen Geschichte.

STURM KOMMT AUF, der in zwei Teilen gezeigt wird, basiert auf einer Interpretation des Romans *Unruhe um einen Friedfertigen* von Oskar Maria Graf. Noch heute zieht die Ge-



HANAMI



FRÜHLING IM HERBST

HANNELORE-ELSNER-PREISTRÄGERIN
LEONIE BENESCH

Die gefeierte Filmschauspielerin Leonie Benesch wird beim 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL 2025 mit dem Hannelore-Elsner-Preis ausgezeichnet. Sie nimmt den Preis am 12. September in der Schlossberghalle Starnberg entgegen (siehe S. 23 ff.). Das erste Mal wurde die Filmbranche in Michael Hanekes Meisterwerk DAS WEISSE BAND auf sie aufmerksam. Hierin ist auch ein weiterer Ehrengast unseres Festivals — Rainer Bock — als Arzt zu sehen.

TRIBUTE: RAINER BOCK

Rainer Bock spielt in KARLA einen einfühlsamen Richter und in ZWEIGSTELLE den allwissenden Hausmeister der Behörde, die die Dinge zwischen Leben und Tod regelt. Die Rolle des Richters hatte er auch in DIE ERMITTLUNG inne, einer großartigen Verfilmung des kongenialen Theaterstücks von Peter Weiß. Die einzelnen Gesänge wurden an fünf Drehtagen mit einem speziellen visuellen Konzept in jeweils nur einer Einstellung gedreht, gefilmt von insgesamt acht Kameras. Sein großes Können wird Rainer Bock dem Publikum in der Lesung von Texten von Hanns Dieter Hüsch zusammen mit Harald Lesch am Sonntag, den 14.09. in der Schloßberghalle Starnberg entfalten. Diese Lesung könnte auch in unsere Reihe ODEON passen, in der das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL Filme aus dem Bereich der schönen Künste mit Gesprächen verbindet.

ODEON

Traditionell bietet Anton G. Leitner, dieses Mal zusammen mit Wolfgang Prochaska, eine Lesung unter dem Titel LITERATUR IM KINO an. Beide Autoren lesen hierbei aus ihren Werken, bevor der Film FRIENDLY FIRE die filmische Spurensuche von Klaus Fried nach seinem Vater Erich Fried aufzeigt, einem der meistgelesenen deutschsprachigen Lyriker der 60er, 70er und 80er Jahre des letzten Jahrhunderts. Genauso etabliert auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL ist das von Juschi Bannaski, Christoph Nicolaus, Rasha Ragab und Roman Wörndl kuratierte VIDEO-ART-KURZFILMPROGRAMM. Dreizehn teils experimentelle Kurzfilme wurden dafür ausgewählt unter dem Motto REALATIONS.



AI WEIWEIS TORANDOT

PETRA VOLPE
besucht das
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
vom 12.09. - 14.09.2025

Wir zeigen ihr zu Ehren
die Filme
FRÜHLING IM HERBST
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
TRAUMLAND
HELDIN

FILMOGRAPHIE: PETRA VOLPE
(Auswahl)

- 2026 Frank & Louis
- 2024 Heldin
- 2022 Die goldenen Jahre
- 2020 Frieden
- 2017 Die göttliche Ordnung
- 2015 Heidi (Drehbuch)
- 2013 Traumland
- 2013 Lovely Louise (Drehbuch)
- 2009 Frühling im Herbst
- 2007 Kleine Fische
- 2006 Schönes Wochenende
- 2004 La fidanzata
- 2003 Meier Marilyn (Drehbuch)
- 2002 Schlorkbabies an der Raststätte
- 2001 Crevetten (Regie, Drehbuch)
- 1999 Der Kuss (Regie, Drehbuch)
- 1998 Mia Nonna tutto Zucchero
- 1995 Hitler's Daughter
- 1994 Home Of The Dwarfs (Regie)
- 1993 Alone At Home (Regie)
- 1992 A Tough Lady's
Walk On The Moon

schichte um den Schuster Julius Kraus den Betrachter wie einen Sog in die Geschehnisse in einem bayrischen Dorf nach dem ersten Weltkrieg bis zur Machtergreifung durch die Nationalsozialisten. Schauspielerin Verena Altenberger und Regisseur Matti Geschonneck werden am 15.09. zur Vorführung der beiden Teile anwesend sein. Wohin dieses nationalsozialistische Gedankengut letztendlich führte, zeigte sich unter anderem an dem Leben Josef Mengeles, des *Todesengels von Auschwitz*. Das Unglaubliche an seinem Lebenslauf ist, dass er mit Freunden und Bekannten untertauchen und sogar ab und zu inkognito Deutschland nach dem Krieg und seinen Untaten besuchen konnte, ohne verfolgt zu werden. Kirill Serebrennikov hat mit DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE einen umstrittenen Film gemacht, bei dem Hansjörg Weißbrich Editor war.

TRIBUTE: HANS JÖRG WEISSBRICH

Hansjörg Weißbrich (siehe S. 27 ff.) zählt zu den renommiertesten Filmeditoren Deutschlands. Er hat an mehr als 70 Spielfilmen mitgearbeitet und wurde mit zahlreichen Preisen gewürdigt, darunter drei Deutschen Filmpreisen. Aus seinem reichen Oeuvre präsentiert das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL 23 - NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT, den neuseeländischen Film WE WERE DANGEROUS, die Filme mit der HANNELORE-ELSNER-PREISTRÄGERIN Leonie Benesch (SEPTEMBER 5, DIE HELDIN) und weitere Produktionen, die er mit einem weiteren Ehrengast des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS gemacht hat — Petra Volpe. Diese sind TRAUMLAND und DIE GÖTTLICHE ORDNUNG.

TRIBUTE: PETRA VOLPE

Beim 4. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL 2010 hieß der Eröffnungsfilm FRÜHLING IM HERBST und wurde vom Publikum begeistert gefeiert. Aus dieser Verbundenheit heraus ist es eine Ehre, die inzwischen weltweit tätige Regisseurin mit einer kleinen Werkschau ihrer Filme zu würdigen. Neben TRAUMLAND und DIE GÖTTLICHE ORDNUNG ist ihr letzter Film HELDIN das fiktionale Plädoyer für die Anerkennung der Arbeit einer Schwester im Krankenhaus. Mit Petra Volpe gibt es ein Gespräch über ihr Schaffen am 13.09. in der Reihe MEET THE FILMMAKERS.

Was Musik kann, zeigt sich in den Bildern zu HALF MOON. Kinan Azmeh ist ein virtuoser Klarinettenist und Komponist, der in Damaskus geboren ist und nach Ausbruch des Krieges nach New York und in andere Länder ins Exil gehen musste. Die Klänge aus seinem Instrument sind eine tief berührende Ode an die Liebe und die Erinnerungen, die trotz Kriegen und Konflikten weiterleben.

Wie Künstler ihr Material gestalten, zeigt sich sowohl in ERNST GAMPERL. EIN MEISTER DES U-TSU-WA als auch in AI WEIWEIS TURANDOT. Hier lässt der Künstler seine einzigartige künstlerische Vision und seinen Aktivismus in die Inszenierung von TURANDOT am Opernhaus von Rom einfließen. Alles ist Kunst. Alles ist Politik.

Ernst Gamperl hat die historische Technik des Drehselns revolutioniert und das meist frische Holz zu wesenhaften Gestalten verformt. Die Filmemacher Bernt Engelmann und Gisela Wunderlich, aber auch Ernst Gamperl selbst werden zu den Vorstellungen anwesend sein.

Der Tanz findet auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL in der von Ralf Sartori kuratierten Reihe TANGO IM KINO auf Schloss Seefeld statt. An die Vorstellung von TANGO MALHAR schließt sich die Möglichkeit an, sich nach einer kurzen Einführung selbst zu den Rhythmen des Tango zu bewegen.

BEST OF FESTIVALS

Von vielen besuchten Festivals gibt es auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL eine Auswahl der besten Filmproduktionen. Sie konkurrieren um den vom Bayerischen Rundfunk gestifteten Publikumspreis. Eindringlich dabei ist KINGDOM über eine junge Frau, deren Vater in der Mafia von Korsika tätig ist und dessen Leben gefährdet ist.

Leichtere Geschichten zum Genießen versprechen die französischen Komödien JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN, BON VOYAGE, JIM'S STORY, NUR FÜR EINEN TAG und MIT LIEBE UND CHANSONS. HOW TO MAKE A KILLING zeigt, dass die französische Filmindustrie auch wunderbar das Genre der schwarzen Komödie beherrscht. MI AMIGA EVA ist eine Beziehungskomödie aus Spanien, voller Missverständnisse, Zweifel, unerwarteter Lügen, absurder Momente und lächerlicher Situationen.



**RAINER BOCK
BESUCHT DAS
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
VOM 12.09. - 14.09.2025**

**WIR PRÄSENTIEREN IHM
ZU EHREN DIE FILME
DAS WEISSE BAND
DIE ERMITTLUNG
KARLA
ZWEIGSTELLE
LESUNG MIT HARALD LESCH
ZU HANNS DIETER HÜSCH**

Berührend und tiefgehend ist SORDA. DER KLANG DER WELT, der das Dilemma einer Beziehung zwischen einer taubstummen Frau und ihrem hörenden Kind und Mann authentisch zeigt.

Äußerst sehenswert sind die osteuropäischen Filme LITTLE TROUBLE GIRLS, LESSON LEARNED und DREI KILOMETER BIS ZUM ENDE DER WELT. Sie erzählen alle von der jungen Generation in diesen Ländern und ihrer Beziehung und ihren Widerständen gegenüber den herrschenden Missverhältnissen in Bezug auf Religion, Schulsystem oder Homophobie. Dagegen steht eine manchmal berückende Landschaft wie die Bergwelt in Slowenien oder das Donaudelta in Rumänien. Das rauschende Schilf über den Wasserkanälen ist genauso verführerisch wie die Bergwelt in FIORE MIO. Paolo Cognetti wird seine Hommage an das Gebiet um den Monte Rosa selbst am 14.09. vorstellen. Die Natur verändert sich, doch sie verschwindet nicht. Die Berge leben weiter, nie still, immer in Bewegung.

Der Dokumentarfilm TIME STAMP von FÜNF SEEN FILMPREISTRÄGERIN Kateryna Gornostai aus der Ukraine schließlich zeigt die Zukunft nach dem Krieg, indem er sich mit den Schulen im Krieg beschäftigt. Wenn sie weiter aufrechterhalten werden, wird die kritische Gesellschaft weiter existieren.

FILMOGRAPHIE: RAINER BOCK
(Auswahl)

2025 Karla
2025 Zweigstelle
2024 Die Ermittlung
2023 Ein Fest fürs Leben
2022 Mittagsstunde
2020 Exil
2019 Lara
2019 Der Fall Collini
2018 Atlas
2018 Werk ohne Autor
2017 Arthur & Claire
2017 Jugend ohne Gott
2017 Wonder Woman
2017 Luna
2016 Der geilste Tag
2014 Stereo
2014 A Most Wanted Man
2013 Lauf Junge lauf
2013 Spuren (Tracks)
2012 Zwei Leben
2012 Passion
2012 Ein Jahr nach morgen
2012 Schutzengel
2012 Russendisko
2012 Barbara
2011 Gefährten (War Horse)
2011 Wer wenn nicht wir
2011 Mein bester Feind
2011 Unknown Identity (Unknown)
2010 Picco
2010 Im Schatten
2009 Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte
2009 Inglourious Bastards
2008 Im Winter ein Jahr
2000 Jetzt oder nie – Zeit ist Geld
1997 Sterben ist gesünder





NIGHT OF PASSAGE

KURZFILME AUF DEM FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

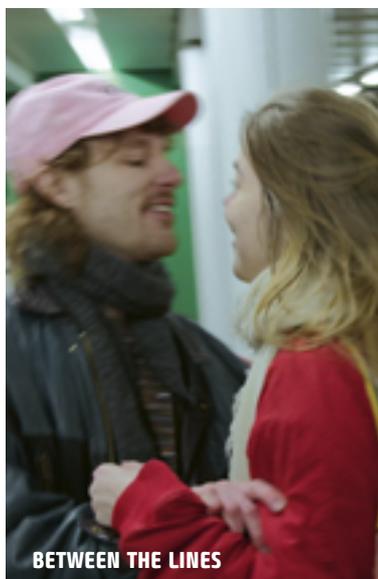
VON AMREI KEUL - KURATORIN DES KURZFILMPROGRAMMS

KURZFILMWETTBEWERBE

Warum es nach wie vor wichtig ist, dem Kurzfilm einen Platz auf einem Langfilmfestival einzuräumen, liegt auf der Hand: Meist gelingt jungen Filmschaffenden der Erstkontakt zu einem breiten Publikum genau mittels des Kurzfilms. Ob als gängiges Format an der Filmhochschule oder als selbst finanziertes freies Projekt – der Kurzfilm ist meist günstiger in der Produktion und eignet sich hervorragend, um sich auszuprobieren, eine eigene Handschrift zu entwickeln und die Grenzen herkömmlicher Erzählformen auszuloten. Eine kommerzielle Auswertung über Kino oder Fernsehen bleibt dem Kurzfilm allerdings in der Regel verwehrt. So ist es an den Festivals, diese Plattform zu bieten.

Dieses Jahr werden kurze und mittellange Filme in einer Sektion gemeinsam präsentiert. Zum ersten Mal laufen alle 27 Filme auf sechs Programme verteilt, die wiederum thematisch aufgebaut sind. Im Programm FSFF-SHORTS 1: SOZIALE UTOPIEN erzählen vier Filme von unterschiedlichen Gesellschaftsentwürfen und zeigen (Un-)möglichkeiten des Zusammenlebens auf. Das Programm FSFF-SHORTS 2: FILME GEGEN DAS PATRIARCHAT offenbart eine weibliche Perspektive auf eine von Männern bestimmte Welt, mal ganz leise, mal laut und die Stimme erhebend. In FSFF-SHORTS 3: AUS DEM SCHATTEN TRETEN setzen sich vier queere Geschichten mit universellen Bedürfnissen wie Identitätsfindung, Zugehörigkeit, Heimat und Liebe auseinander. FSFF-SHORTS

4: IM EWIGEN TRANSIT begleitet Menschen in sehr unterschiedlichen Zuständen des Unterwegsseins, mal auf der Flucht vor Krieg und Elend, mal auf der Flucht vor sich selbst. FSFF-SHORTS 5: ALLTAGSMAGIE eröffnet einen Blick für außergewöhnliche Geschichten des täglichen Lebens, die bisweilen übernatürliche Züge annehmen, aber auch allseits bekannte Absurditäten anprangern. FSFF-SHORTS 6: INNERE STIMMEN rundet die Sektion mit fünf Geschichten über Formen der Kommunikation ab, die vom dialoggespickten One Shot, bis hin zur nonverbalen Reise in die eigene Psyche reicht.



BETWEEN THE LINES

Die beiden Preise vergibt eine Fachjury, dieses Jahr bestehend aus der Münchner Filmredaktorin Angelika Lepper, der Festivalleiterin des 20minmax Kurzfilmfestivals aus Ingolstadt Lisa Helbig und dem kurdisch-iranischen HFF-Filmstudenten Jiyar Jahan Fard.

Das Goldene Glühwürmchen, der Preis für den besten Kurzfilm, ist der älteste Preis des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS (seit 1999). Dieses Jahr konkurrieren 17 Kurzfilme (1 – 20 Min) aus ca. 500 Einsendungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz um diese Auszeichnung. Der Preis von 1000 Euro wird von Witha Veronelli vom Weitwinkel-Verein gestiftet und ist mit zwei Entspannungstagen im Hotel Vier Jahreszeiten verbunden. Die Trophäe wird wie immer von Susa Broz aus Fünf Seen Schwemmholz gefertigt und - natürlich - vergoldet.

Der Short Plus Award ist seit 2011 Teil des Festivals und wird an einen Mittellangen Film (21 – 60 Minuten) verliehen. Aus 10 vorausgewählten spannenden, nachdenklichen, überraschenden und vielfältigen Filmen bestimmt die Jury einen Gewinnerfilm. Der Preis von 1000 € wird von der Gemeinde Weßling gestiftet und ist mit zwei Entspannungstagen im Hotel Vier Jahreszeiten verbunden. Die Trophäe – aus Stein und in Form des Wesslinger Sees gestaltet – wird am 14. September bei der Preisverleihung ein neues Zuhause finden.

LEONIE BENESCH

LEONIE BENESCH IST
BEI ALLEN VORSTELLUNGEN
IHR ZU EHREN ANWESEND



DAS LEHRERZIMMER

ALLTAG UND MAGIE

INTERVIEW MIT LEONIE BENESCH

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL verleiht seit 2019 im Angedenken an die Schauspielerin Hannelore Elsner einen Preis für bedeutende Schauspielkunst im Wert von 5.000,- Euro.

2024 geht der Preis an die Schauspielerin Leonie Benesch. Leonie Benesch ist die bisher siebte Schauspielerin, die mit der renommierten Auszeichnung gewürdigt wird. Sie folgt auf Barbara Auer, Nina Hoss, Birgit Minichmayr, Sandra Hüller, Paula Beer und Corinna Harfouch. Leonie Benesch wird vom 12. - 14. September 2025 zu Gast auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL sein. Der Preis ist gestiftet von Susanne und Carsten Zehm.

Der diesjährige Hannelore-Elsner-Preis geht an die Schauspielerin Leonie Benesch. Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL zeigt vier Filme mit ihr: HELDIN, DAS LEHRERZIMMER, SEPTEMBER 5 und DAS WEISSE BAND. Am 12. September kommt Leonie Benesch nach Starnberg, um den Preis persönlich entgegenzunehmen.

Interview von Dominik Petzold

Frau Benesch, Sie hatten großen Erfolg mit DAS LEHRERZIMMER und HELDIN, zwei Filme über Frauen in ihrem Berufsalltag. Ist das Zufall?

LEONIE BENESCH: Ja, ich hatte nicht das Ziel, Frauen bei der Arbeit zu spielen. Aber dass diese Geschichten ein Publikum fanden, ist möglicherweise kein Zufall. Die Filmbranche unterschätzt oft, wie cineastisch Alltäglichkeit sein kann.

In Petra Volpes HELDIN folgt man einer Pflegefachkraft in ihrer Nachtschicht. Es passiert nichts Ungewöhnliches und dennoch zieht der Film den Zuschauer in seinen Bann. Was ist der geniale Kniff?

Petra hat darauf vertraut, dass die Situationen interessant und spannend genug sind. Und sie hat es geschafft, alle Patienten und Patientinnen in den wenigen Minuten, in



SEPTEMBER 5

denen wir Zeit mit ihnen verbringen, als Menschen zu zeichnen, die wir kennen, die wir verstehen. Der Film zieht einen so rein wegen der Genauigkeit des Drehbuchs. Die Kamera von Judith Kaufmann, das Szenenbild von Beatrice Schultz, der Schnitt von Hansjörg Weißbrich: Alles ist darauf ausgelegt, den Zuschauenden das Gefühl zu vermitteln, sie hätten die achtstündige Schicht mitgearbeitet. Wenn die Regisseurin so genau weiß, was sie will, und sich alle Heads-of-Department darauf einlassen und am selben Strang ziehen, kann diese Art von Magie entstehen.

Eine Pflegefachkraft sagte mir, dass sie von HELDIN vollends begeistert war. Ist das mehr wert als Kritikerlob?

Ja, denn für die Pflegenden haben wir den Film gemacht. Das Feedback der Filmkritiker war auch toll. Aber nur, weil man tolle Kritiken bekommt, heißt das nicht, dass viele Menschen ins Kino gehen, diese Zeiten sind vorbei. HELDIN war so erfolgreich, weil Pflegenden sich gesehen gefühlt haben. Sehr viele sind ins Kino gegangen. Wir haben das während des Drehs immer besprochen: Wenn eine pflegende Person den Film gut und wahrhaftig findet, dann haben wir unser Soll erfüllt.

Haben Sie viel Feedback wie von der angesprochenen Krankenschwester bekommen?

Ja, mehr als bei jedem anderen Film, das war besonders. Petra Volpe hat viel darüber gesprochen: Pflegenden werden in Film und Fernsehen oft unter „ferner liefen“ abgestempelt. Es sind immer die Ärzte, die im Vordergrund stehen und heldenhaft sind – während die Pflegenden meistens Kaffee trinken, im Hintergrund eine Infusion aufhängen oder als Psychopathen dargestellt werden. Es wird total unterschätzt und nie erzählt, was das für ein verantwortungsvoller Beruf ist. Petra Volpe hat mit dem Film wirklich einen Nerv getroffen. Er ist zugleich Kapitalismuskritik und ein feministisches Stück. Wir sehen Pflegenden nicht oft in der Hauptrolle. Und dabei sind sie das. Meistens ist die erste und die letzte Person, die uns im Leben anfasst, eine Pflegefachkraft.



Ähnlich erfolgreich war DAS LEHRERZIMMER, der Film ist sogar für den Oscar nominiert worden. Haben Sie seither bei Ihren Projekten die Qual der Wahl?

Nein. Seit DAS LEHRERZIMMER werde ich zwar für Art-house-Projekte mit einer anderen Selbstverständlichkeit vorgeschlagen oder mitgedacht, das hat sich krass verändert. Aber es geht der Branche nicht gut, vor allem der Arthouse-Branche. Es ist nicht so, dass ich nicht weiß, welches der großartigen fünf Filmprojekte, die vor mir liegen, ich als Nächstes machen soll. Ich bin mir aber bewusst, dass mir im Gegensatz zu vielen Kolleginnen und Kollegen tolle Projekte vorgeschlagen werden. Andere Leute sind extrem am Rudern und fragen sich: Wie soll ich meine Miete bezahlen? Das geht mir gerade nicht so.

SEPTEMBER 5 handelt von einer US-Fernsehredaktion, die vor Ort über das Münchner Olympia-Attentat 1972 berichtet. Der Film erzählt einerseits vom Beginn des Infotainments. Andererseits sieht man klugen Redakteuren zu, die als Gatekeeper wirken, die mit sich ringen und richtige Entscheidungen treffen wollen. In Zeiten von Social Media kann einen das auch wehmütig stimmen, oder?

Der Mangel an Expertise, der unsere heutige Medienlandschaft prägt, ist unfassbar frustrierend – gerade in Kombination mit Social Media, dieser Explosion von Dreck, die wir gerade alle zu spüren bekommen. Andererseits war das damals totales Gatekeeping, eine extrem reduzierte Art der Medienberichterstattung. Es gab einen westlich geprägten Sender, der die Geschichte erzählt, und viele Millionen Menschen schauten zu. Die Redakteure prägten mit Blick auf den Nahostkonflikt

das Vokabular und das Narrativ. Das war auch krass und absurd. Berichterstattung sollte nicht einseitig sein. Der Film wirft die Frage auf: Gibt es eine neutrale Berichterstattung? Die Frage ist heute relevanter denn je.

FILMOGRAPHIE: LEONIE BENESCH
(Auswahl)

2025 Helden
2024 Vienna Blood: Mephisto
2024 September 5
2023 Der Schwarm (Fernsehserie)
2023 Das Lehrerzimmer
2021 In 80 Tagen um die Welt
2020 Spy City (Fernsehserie)
2020 Persischstunden
2020 Der Überläufer
2019 Zeit der Geheimnisse
2019 Brecht
2018 Morden im Norden
2018 Counterpart
2017–2020 Babylon Berlin
2017, 2019: The Crown
2014 Die Flut ist pünktlich
2013 Tatort: Freunde bis in den Tod
2013 George
2013 Das Jerusalem-Syndrom
2012 SOKO Köln
2012 Der Kriminalist
2011 Satte Farben vor Schwarz
2011 Morgenröte
2010 Picco
2009 Das weiße Band –
Eine deutsche Kindergeschichte
2007 Beautiful Bitch

Sie waren sehr jung, als Sie in Michael Hanekes DAS WEISSE BAND spielten. Wie blicken Sie rückwirkend darauf?

Lange habe ich gedacht: Fluch und Segen. Damals hat mich die große Aufmerksamkeit überfordert. Aber mittlerweile denke ich, es war eher ein Segen. Was für ein Geschenk, gleich am Anfang seiner Karriere einen Film zu machen, über den noch 17 Jahre später gesprochen wird. Und es war ein Geschenk, weil ich gleich am Anfang einmal sehen durfte, wie es an einem Set laufen kann, wie viel Zeit man sich nehmen kann, mit wie viel Detailliebe gedreht werden kann. Susanne Lothar meinte immer wieder: Wenn wir Glück haben, dürfen wir diese Art Projekt ein-, zweimal in unserem Leben machen. Ich habe das zwar gehört, aber nicht wirklich verstanden. Bis ich dann irgendwann an einem Set von SOKO stand.

Sie waren in London auf der Schauspielschule. Welche Rolle spielt es, wenn man die Ausbildung in einer anderen Sprache macht als der Muttersprache?

In den ersten Wochen war ich total überfordert. Man ist so müde, wenn man den ganzen Tag von einer Sprache umgeben ist, die man zwar versteht, aber nicht richtig gut. Unsere Lehrer und Lehrerinnen haben uns immer ins Theater geschickt, und da saß ich dann wie befohlen und habe nicht alles verstanden, weil die Briten ja viel Wert auf Dialekte legen. Aber nicht alles zu verstehen kann auch ein Vorteil sein, weil man anders auf die Bühne blickt, den Leuten anders zuhört und Wahrhaftigkeit oder Unwahrhaftigkeit anders entdeckt. Wenn ich jetzt irgendwo bin, im Hotel den Fernseher anmache und die Sprache nicht verstehe, entdecke ich Unwahrhaftigkeiten oder etwas, was nicht gut gespielt ist. Nicht obwohl, sondern gerade weil ich die

Sprache nicht verstehe. Und wenn wir damals Shakespeare gemacht haben, musste ich jedes Wort nachschauen und mich anders mit der Sprache auseinandersetzen. Das war ein Kampf. Aber sich intensiv mit der Sprache auseinandersetzen, hat sich für mich am Ende ausgezahlt.

Noch vor dem Schauspiel kam für Sie der Kinderzirkus. Gibt es da einen Zusammenhang?

Ich habe das von neun bis elf gemacht. Es war meine erste Erfahrung damit, vor einem Publikum einen Trick aufzuführen. Man geht diese uralte Abmachung zwischen Performer und Publikum ein. Und ich habe gemerkt: Das liegt mir total, das ist aufregend. Mir gefällt der Adrenalinkick und mir gefällt die Herausforderung, die darin liegt, die Erwartungen des Publikums zu erfüllen. Die akrobatischen Seiltanz-, Einrad-, Jonglage-Nummern haben sich damals immer an einer Geschichte entlang gehandelt. Ich war viel zu klein, hätte niemals eine Sprechrolle bekommen. Aber es war mein Traum, Teil des Narrativs zu werden. Ich konnte als kleines Zirkuskind den Text aller Personen in- und auswendig. Das fand ich immer leicht. Ich konnte als Kind auch die gesamte „Zauberflöte“ auswendig. Ich war besessen davon, performativ Geschichten zu erzählen.

Hätte es da für Sie überhaupt eine berufliche Alternative zum Schauspiel gegeben?

Nein, nicht wirklich. Aber von allen Berufen, die ich mir anschauen durfte, wäre die Pflege wahrscheinlich das, was mir noch am ehesten liegen würde. Aber das sage ich als gepamperte Schauspielerin. Die Arbeitszeiten der Pflegenden – das könnte ich nicht. Und Lehrerin könnte ich niemals sein.



DAS WEISSE BAND

HANSJÖRG WEISSBRICH

© Sylvia Steinhäuser

HANSJÖRG WEISSBRICH
BESUCHT DAS
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
VOM 11.09. - 14.09.2025

MASTRERCLASS
AM 11.09.2025, 19:00 UHR
IM KINO STARNBERG
MODERATION: MORTI HOLFELDER



HANSJÖRG WEISSBRICH zählt zu den renommiertesten Filmeditoren Deutschlands. Er hat an mehr als 70 Spielfilmen mitgearbeitet und wurde mit zahlreichen Preisen gewürdigt, darunter drei Deutsche Filmpreise. Zuletzt gewann er diese Auszeichnung mit SEPTEMBER 5, außerdem erhielt Weißbrich dafür den bedeutenden Independent Spirit Award und viele weitere Preise. Zu den Auszeichnungen seiner Karriere gehören auch der Deutsche Fernsehpreis, der Deutsche Kamerapreis und viele mehr. Weißbrich ist seit vielen Jahren Editor der Filme von Maria Schrader (SHE SAID, ICH BIN DEIN MENSCH, UNORTHODOX u.a.) und Hans-Christian Schmid (NACH FÜNF IM URWALD, REQUIEM u.a.). Außerdem arbeitete er mit dem dänischen Oscar-Preisträger Bille August (NACHTZUG NACH LISSABON), Oscar-Preisträger Florian Gallenberger (COLONIA DIGNIDAD), Margarethe von Trotta (INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE), Petra Volpe (DIE GÖTTLICHE ORDNUNG, HELDIN) und vielen mehr. Er ist Mitglied der Academy of Motion Picture Arts and Sciences, der Europäischen Filmakademie und der Deutschen Filmakademie. Festivalleiter Matthias Helwig: „Ein Film entsteht im Schnitt, die Bedeutung der Montage kann gar nicht überschätzt werden. Hansjörg Weißbrich ist ein meisterhafter Editor und hat zu vielen hervorragenden Filmen Entscheidendes beigetragen.“

DER RHYTHMUS DER BILDER

INTERVIEW MIT HANSJÖRG WEISSBRICH

Das Fünf Seen Filmfestival würdigt seit jeher nicht nur Regie und Schauspiel, sondern auch andere Gewerke, die für das Gelingen von Filmen von entscheidender Bedeutung sind: zum Beispiel den Filmschnitt. In diesem Jahr kommt als Ehrengast der Editor Hansjörg Weißbrich, der mit drei Deutschen Filmpreisen, dem Independent Spirit Award und zahlreichen weiteren Preisen ausgezeichnet wurde. Er präsentiert die Filme 23 – NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT, TRAUMLAND, HELDIN, SEPTEMBER 5 sowie zwei Filme, die erst demnächst ins Kino kommen: DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE und WE WERE DANGEROUS .

Interview von Dominik Petzold

Herr Weißbrich, wie sind Sie zum Filmschnitt gekommen?

HANSJÖRG WEISSBRICH: Ich habe Französisch und Musik auf Lehramt studiert und war ein Jahr als Austauschlehrer in Paris. Da habe ich ein Praktikum als Filmvorführer in einem kleinen Programmokino gemacht. Nach dem Jahr habe ich beschlossen, etwas mit Film zu machen. Über einen Aushang habe ich mich als Fahrer für Adolf Winkelmanns NORDKURVE beworben. Danach habe ich einen Aushang an der Hochschule für Fernsehen und Film Mün-

chen gemacht, habe dort die ersten Kontakte geknüpft, und daraus ergab sich nach zwei, drei Jahren der Kontakt zu Claussen + Wöbke, die einen Editor für NACH FÜNF IM URWALD von Hans-Christian Schmid gesucht haben. Durch den Film haben sich weitere Aufträge ergeben, ich bin nach München gezogen und habe dort 15 Jahre lang gelebt.

NACH FÜNF IM URWALD hat ihre Karriere also aufs Gleis gesetzt?

Das war ein absoluter Glücksfall. Ich war zuvor bei zwei anderen Filmen im Gespräch, aber weil die Regisseure Debitanten waren, wollten der Redakteur und die Produzenten einen erfahrenen Editor. Ich war zunächst enttäuscht, aber NACH FÜNF IM URWALD war dann der bei weitem erfolgreichste dieser drei Filme. Ich weiß nicht, wie sich meine Karriere entwickelt hätte, wenn ich stattdessen einen der beiden anderen Filme gemacht hätte. Als Freiberufler muss man ja ständig Projektentscheidungen treffen. Wenn man für einen Film zusagt, blockiert man sich für vier bis sechs Monate – und es kann immer sein, dass am nächsten Tag ein viel tollereres Angebot kommt. Man weiß auch nie, ob ein Film so wird, wie man ihn sich vorstellt. Auch wenn tolle Regisseure und Schauspieler beteiligt sind, gibt es keine Garantie, dass der Film auch wirklich gut wird.



WE WERE DANGEROUS

Mit Hans-Christian Schmid haben Sie als nächstes 23 – NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT gemacht. Wie erinnern Sie sich daran?

Das war neben KRABAT die komplizierteste Arbeit meines gesamten Berufslebens. Ich habe selten so lange Gesichter gesehen wie bei der Rohschnittabnahme. Alle dachten: Das wird nichts mehr. Der Film hatte keine Spannung. Wir hatten auch ein dramaturgisches Problem: Im letzten Drittel des Films wurde noch eine neue Figur eingeführt. Nach wochenlangen Überlegungen kam der Co-Drehbuchautor Michael Gutmann auf die Idee, die Figur rauszuschneiden. Wir dachten zuerst, das geht nicht – aber dann haben wir es probiert und es hat funktioniert. Wir mussten nur eine kleine Einstellung nachdrehen und zwei andere Einstellungen digital bearbeiten, was damals allerdings noch sehr teuer war. Außerdem haben wir in mühevoller Detailarbeit am Rhythmus und an der Tonalität des Films gearbeitet. Da ist uns allen so richtig klar geworden, was Schnitt leisten kann. Und am Ende ist es ein Kultfilm geworden.

Damals haben Sie analog gearbeitet, seither hat sich Ihre Arbeit durch die Digitalisierung sehr verändert. Ist alles nur einfacher geworden?

Ja natürlich, das war ja eine technische Revolution. Wenn man damals eine Szene verlängern wollte, musste man die Filmröllchen raussuchen, die fein säuberlich sortiert sein mussten, damit man alles sofort wiederfand. Wenn man zwei Frames verlängern wollte, hat das eine Viertelstunde gedauert, heute ist das eine Sache von zwei Mausklicks. Was aber nicht schneller geht, sind die Denkprozesse und die Zeit, die man im Schnitt braucht, um ein Gefühl für die Geschichte zu entwickeln.

Außerdem kann man heute so viele Versionen schneiden, wie man will – die man dann aber auch miteinander vergleichen muss, was mitunter sehr zeitintensiv ist, besonders wenn es um die Gesamtdramaturgie geht. Damals hatte man nur eine Arbeitskopie, und wenn man eine andere Version erstellen wollte, musste man die alte zerstören. Man war nie in der Lage, direkt hintereinander zwei Versionen anzugucken und zu vergleichen. Die Vielzahl der Möglichkeiten kann einen aber auch lähmen, wenn man sich nicht entscheiden kann.

Sind Sie entscheidungsfreudig?

Ja, auch aufgrund meiner langjährigen Erfahrung. Ich muss bei jedem Frame entscheiden, wo ich den Schnitt setze. Es gibt unzählige Kombinationsmöglichkeiten aus den unterschiedlichen Takes, die die Schauspieler anbieten, und in der Kombination von Material entsteht immer wieder etwas anderes. Ich habe mir über die Jahre die Fähigkeit angeeignet

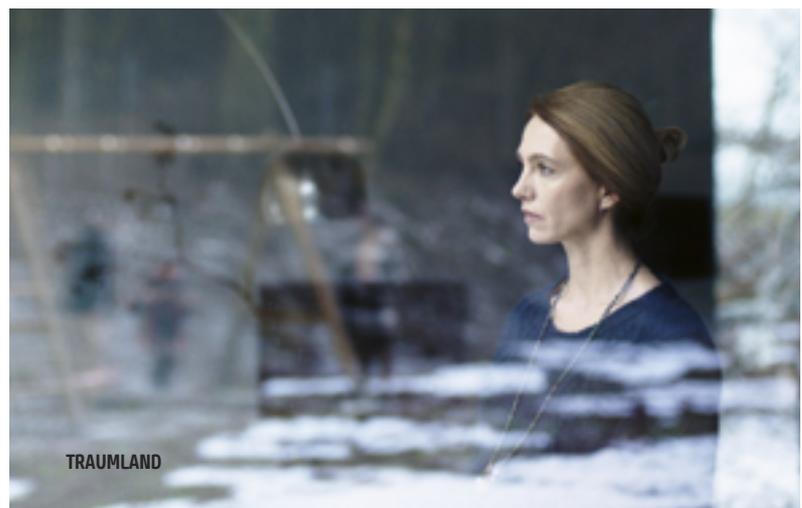
net, die Wirkung unterschiedlicher Schnittversionen analysieren und begründen zu können. Das hilft in der Argumentation, denn oft muss man ja die Regisseure auch überzeugen. Und das Schöne ist: Man kann jede Entscheidung revidieren, mittlerweile sogar bis zur Mischung. Wichtig ist, dass man offen bleibt, Dinge immer wieder hinterfragt, Meinungen einholt. Und dann für sich aber klar entscheidet, was man gut und richtig findet.

Sie haben erst Musik studiert. Wie musikalisch muss ein Editor sein?

Ich wusste damals noch nicht, dass ich im Filmschnitt lande. Aber ich glaube, es ist kein Zufall, dass ich diesen Weg gewählt habe, weil das Montieren eines Films viel mit Musik zu tun hat, mit Rhythmus und Rhythmusempfinden. Und Musik spielt in Filmen ja sowieso eine große Rolle. Sie kann die Bedeutung einer Szene komplett verändern und ist auch ein entscheidender Faktor für den emotionalen Bogen eines Films. Ich fange schon früh an, mir Gedanken zur Musik eines Projektes zu machen, meistens schon am ersten Schnitttag. Bei vielen Filmen habe ich im Rohschnitt z.B. bestimmte Songs verwendet, die so gut passten, dass sie im fertigen Film geblieben sind. Auch wenn die Rechte teilweise sehr teuer waren.

Machen Sie noch Musik?

Nein. Ich habe Orgel und Klavier als Erst- und Zweitinstrument gehabt. Ich habe dann von einem Tag auf den anderen aufgehört und alle Energie in den Filmschnitt gesteckt, habe durchgehend gearbeitet. Da war eine Über-Routine nicht mehr möglich. An die Stelle der Musik ist meine Leidenschaft für Film getreten. Und die dauert bis heute an.



TRAUMLAND

Filmografie Hansjörg Weißbrich (Auswahl)

- 2025 Das Verschwinden des Josef Mengele
- 2025 Zikaden
- 2024 Helden
- 2024 We Were Dangerous
- 2024 September 5
- 2024 Die Herrlichkeit des Lebens
- 2023 Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste
- 2023 Adiós Buenos Aires
- 2022 Wir sind dann wohl die Angehörigen
- 2022 She Said
- 2022 Nicht ganz koscher
- 2022 Mehr denn je
- 2021 Ich bin dein Mensch
- 2020 Rivale
- 2020 Exil
- 2020 Enfant Terrible
- 2019 Die Agentin
- 2019 Das Vorspiel
- 2019 Auerhaus
- 2018 3 Tage in Quiberon
- 2017 Eleanor & Colette
- 2017 Die göttliche Ordnung
- 2016 Vor der Morgenröte
- 2015 Colonia Dignidad – Es gibt kein Zurück
- 2014 Traumland
- 2013 Master of the Universe
- 2012 Zwei Leben
- 2012 Zum Geburtstag
- 2012 Nachtzug nach Lissabon
- 2011 Wer wenn nicht wir
- 2011 Was bleibt
- 2011 Hotel Lux
- 2010 Morgen das Leben
- 2009 Sturm
- 2008 Krabat
- 2007 Trade – Willkommen in Amerika
- 2007 Sieben Tage Sonntag
- 2006 Requiem
- 2006 Der Liebeswunsch
- 2005 NVA
- 2004 Sommersturm
- 2004 Schatten der Zeit
- 2003 Soloalbum
- 2003 Lichter
- 2002 Bibi Blocksberg
- 2001 Was tun, wenn's brennt?
- 2000 Quiero ser (Short)
- 2000 Crazy
- 1999 Unschuldige Biester
- 1999 Musical Man
- 1998 Eine ungehorsame Frau (Fernsehfilm)
- 1998 23 – Nichts ist so wie es scheint
- 1998 2 Männer, 2 Frauen – 4 Probleme!?
- 1997 Weihnachtsfieber
- 1996 Workaholic
- 1996 Prélude
- 1995 Palumbina – Eine Trivialromanze
- 1995 Nach Fünf im Urwald

Mit SEPTEMBER 5 standen Sie kurz vor der Oscar-Nominierung und haben den *Independent Spirit Award* gewonnen, nach dem Oscar der wichtigste amerikanische Filmpreis. Welchen Stellenwert hat der Film in ihrer Karriere?

Das war sicher mein bisher größter Erfolg. Bei keinem anderen meiner Filme stand der Schnitt in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit und der Filmkritik so im Vordergrund wie bei SEPTEMBER 5. Ich fand das toll für mein Gewerk, das ja immer als die „unsichtbare Kunst“ bezeichnet wird. Außerdem hat sich für mich mit SEPTEMBER 5 gewissermaßen ein Kreis geschlossen, denn es war die zehnte Zusammenarbeit mit Produzent Thomas Wöbke, der mir vor 30 Jahren bei NACH FÜNF IM URWALD meinen Berufseinstieg ermöglicht hat.

War es eine schwierige Arbeit?

Nein, es war eine extrem schöne Zusammenarbeit mit Regisseur Tim Fehlbaum, seinen beiden Produzenten Philipp Trauer und Thomas Wöbke und dem ganzen großartigen Team. Wir hatten extrem viel Material und konnten aus dem Vollen schöpfen. Das war zwar zeitintensiv, aber ich liebe die Arbeit mit Handkamera. Kein Take war wie der andere. Wir haben wahnsinnig viel ausprobiert. Tim ist auch selbst immer wieder durch das Material gegangen. Es hat irre Spaß gemacht. Wir haben relativ früh gemerkt, dass der Film funktionieren würde. Zwei Tage nach Drehende hatten wir einen ersten Rohschnitt, bei dem schon klar war, dass der Film funktionieren würde. Dann haben wir viel an den Details gearbeitet, am Spannungsbogen, am Tempo und an der Tonalität.

Wie war die Zusammenarbeit mit Kirill Serebrennikov bei DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE?

Das war eine sehr schöne, intensive Zusammenarbeit mit

einem außergewöhnlichen Künstler. Da Kirill jetzt in Berlin lebt, wollte er auch hier schneiden. Wir haben uns auf Anhieb gut verstanden. Besonders interessant war für mich der unterschiedliche ästhetische Ansatz im Vergleich zu SEPTEMBER 5, der einen extrem hohen Schnittrhythmus hat. Bei Kirill gibt es oft lange Plansequenzen, die kompliziert choreografiert sind. In der Mitte von DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE gibt es z.B. eine zwölfminütige Plansequenz einer Hochzeitsgesellschaft, die über drei Etagen einer Hacienda in Südamerika angelegt ist, mit unzähligen Komparsen, komplizierten Kamerabewegungen und einer ausgeklügelten Choreografie – das ist großes Kino. Seit 10, 15 Jahren arbeite ich vermehrt auch international, was ich aufregend und inspirierend finde, weil es meinen Horizont erweitert und ich mit spannenden Leuten in Kontakt komme.

Zum Beispiel bei WE WERE DANGEROUS, einem neuseeländischen Film. Wie kam das zustande?

Der Produzent Carthew Neal, der unter anderem JOJO RABBIT produziert hat, hatte mich kontaktiert, weil sie mit dem Schnitt des Films in einer Sackgasse steckten und gerne die Meinung eines anderen Editors einholen wollten. Ich dachte: Neuseeland? Wie kommen die auf mich? Es stellte sich dann heraus, dass der Produzent ICH BIN DEIN MENSCH von Maria Schrader gesehen hatte und die Balance zwischen Komödie und Ernsthaftigkeit besonders gelungen fand. Genau das suchten sie für ihren Film. Ich habe den Film dann von Berlin aus komplett umgeschnitten. Mit der Regisseurin Josephine Stewart-Te Whiu war ich per Zoom verbunden. Wir haben uns täglich ausgetauscht, das hat gut geklappt. Persönlich habe ich sie dann zum ersten Mal getroffen, als der Film bei einem Festival in London lief.



DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

DER KLEINE KAPITÄN ODER: DIE LANGEN FOLGEN EINER KURZEN BEGEGNUNG

EINE GESCHICHTE VON SABINE ZAPLIN

Ein Abend Anfang Mai vor dreißig Jahren. Im Gautinger Rathaus war der Sitzungssaal festlich eingedeckt. Der damalige Bürgermeister, Ekkehard Knobloch, hatte eine Delegation älterer Menschen aus Israel eingeladen, Shoah-Überlebende, die meisten von ihnen zum ersten Mal seit ihrer Befreiung wieder in Deutschland. Gedenkreden wurden gehalten, es wurde miteinander gegessen und getrunken. Beklemmnis stand im Raum, zaghafte Neugierde, vorsichtige Versuche, einander kennenzulernen. Kurz, bevor die Veranstaltung sich auflöste, stand da zwischen zwei Tischen dieser kleine Mann mit den großen Kinderaugen.

„Ich bin Solly“, sagte er und gab mir die Hand, „ich war mal Kapitän.“

Und dann begann er zu erzählen. Von Hafencastellen und Stürmen auf See. Von Frauen natürlich und wie er zu seinem Tattoo gekommen war. Wie er später in Boston, Massachusetts, das Meer gegen das Land getauscht hatte und dann vor dem dortigen Dauerregen in die Sonne Kaliforniens geflohen war. Während um uns her die Veranstaltung sich auflöste, erzählte er immer weiter, dass er jetzt in Herzliya lebt und wie die Sonne dort in wenigen Minuten im Meer versinkt. Nur von Dachau und vom Ghetto Kaunas wollte er nichts erzählen.

„Komm nach Israel“, sagte er, als ich versuchte, ihn danach zu fragen.

Im Herbst desselben Jahres reisten mein Mann und ich tatsächlich nach Israel, um Solly

zu besuchen. Auf dem Küchentresen seines Hauses in Herzliya lag ein Buch. Sollys Geschichte. Er, der als Kind Litauisch gesprochen hatte und auch Deutsch, der von Hebräisch umgeben war und inzwischen im Alltag fast nur noch Iwrit sprach, hatte über die Zertrümmerung seiner Kindheit, die Vernichtung seiner Familie auf Englisch geschrieben. Vielleicht ging das nur in dieser Aller-Weltsprache, nachdem er fast fünfzig Jahre lang darüber geschwiegen hatte.

„Nehmt euch ein Auto und schaut euch das Land an“, sagte er, gab uns eine Flasche Wasser mit auf den Weg und sein Buch.

Nur wenige Reisen habe ich so lebendig in Erinnerung wie diese. Am Tag fuhren wir mit hoch aufgedrehter Klimaanlage durch die Negev-Wüste, ergaunerten uns einen Kugelschreiber im Suk der Jerusalemer Altstadt, warfen Brotstücke in die weit geöffneten Mäuler der St.Petersfische am Seeufer bei Tiberias. Und nachts, in einem Kibbuz in der Gesellschaft streunender Katzen oder in einem Gästehaus am Toten Meer, lasen wir abwechselnd in Sollys Erinnerungen. Sollys Alpträumen.

Am letzten Abend vor dem Heimflug hatten wir das Buch durchgelesen. Zusammen mit Solly und seiner Frau saßen wir am Hafen von Herzliya und sahen zu, wie die Sonne tatsächlich innerhalb von Minuten im Meer versank, als hätte jemand sie ausgeknipst. Fast beiläufig fragte Solly irgendwann, was wir zu seinem Buch sagen würden.

„Ich will es ins Deutsche übersetzen“, platzte

es aus mir heraus. Die einsetzende Stille ließ mich rot werden. Das war nicht nur frech, das war übergriffig. Doch auf Sollys Gesicht zog, immer breiter werdend, sein Kapitänsglinsen auf.

„Aye-aye“, sagte er.

Und damit war es ausgemacht.

Ein Buch übersetzen ist ein langes Gespräch. Eine Begegnung zwischen den Zeilen, ein Händedruck über Grenzen hinweg. Ich bin eine Grenzgängerin geworden im Gespräch mit Sollys Geschichte. Wenig anderes hat meine Sicht auf das Leben, auf die Welt so nachhaltig geprägt wie diese Verbindung. Seitdem verstehe ich, was es bedeutet, jemanden wahr zu nehmen. Wahrnehmung ist Verbindung in der Realität. Real-Lation.

Ein paar Jahre später, auf der Terrasse der Villa Waldberta in Feldafing. Die Stadt München hat Solly ein Stipendium verliehen, damit er seine Geschichte weiterschreiben kann. Denn hier ist sie weitergegangen. Nach dem Krieg war hier ein Camp für Displaced Persons. Und genau das war Solly damals - ein Mensch ohne Ort. Jetzt kam er als Schriftsteller zurück, im Gepäck das Manuskript für sein zweites Buch. Wieder übersetzte ich es ins Deutsche, wieder versuchte ich, seiner Perspektive zu folgen. Irgendwann stand er auf und bat mich, ihm ins Haus zu folgen. Wir stiegen die knarrenden Holzstiegen hinauf bis ins Turmzimmerchen ganz oben. Dort schauten wir aus dem Fenster hinunter auf den zwischen satten Hügeln eingebetteten See. Ein paar Segelboote glitten friedlich über das tuchgleiche Blau. „Nachdem ich jahrelang nur Todesbilder gesehen habe“, sagte Solly. Und für einen Moment nahmen wir den gleichen Frieden wahr.

Wir begegneten einander noch ein paar Mal. In Gauting, in Herzliya. Sein Land war ein anderes geworden in diesen Jahren. Meines auch. Irgendwann ließ seine Kraft zu reisen nach. Wir telefonierten. Seine Anrufe kamen immer später, nachts. Dann gar nicht mehr. „Wenn wir schon alle längst tot sind, sitzt Solly immer noch hier und erzählt seine Geschichten“, hatte seine Frau einmal gesagt. Und sie hat recht behalten: in meinem Kopf erzählt er immer noch von dem, was Menschen einander antun. Von dem, was sie füreinander sein könnten. Ich höre ihn noch. Den kleinen Kapitän.

Solly Ganor, „Das andere Leben. Kindheit im Holocaust“ übersetzt von Sabine Zaplin, ist 1997 als Fischer Taschenbuch erschienen. Weitere Bücher: „Aufleben 1945“, (übers. v. S. Zaplin, 2010) und „Omega“, (übers. v. Sabine Zaplin, 2014), beide erschienen im Peter Kirchheim Verlag.

ARCHITEKTUR UND URBANISMUS IM SPIEGEL DER LEINWAND

VON ALEXANDER GUTZMER

Architektur ist politisch. Ein Statement, so lapidar wie wahr. Auf Konferenzen zur gesellschaftlichen Rolle des Bauens war diese These immer präsent, als Beispiele werden gern hierarchiestiftende Gebäude herangezogen oder Stadtviertel, die aufgrund ihrer Planung soziale Segregation erzeugen. Aber nie war die politische Wirkung des zeitgenössischen Bauens so präsent, so kontrovers wie heute. Und das nicht nur auf einzelstädtischer oder nationaler Ebene. Wir analysieren gesellschaftliche Konflikte auch im globalem Maßstab heute anhand der Bauprozesse, die sie begleiten oder untermauern. Wir lesen Konflikte über Steine – nicht nur jene, die geworfen werden, sondern auch jene, die Gebäude oder Infrastrukturen schaffen oder verändern. Bauen ist nicht nur politisch. Es ist geopolitisch. Und das spiegelt das Kino.

Ob in der Ukraine, ob in den USA oder in der ewigen Konfliktzone Gaza-Israel – immer schlagen sich die politischen Strategien der handelnden Parteien in baulichen Mustern nieder. Gern herangezogen wird in diesem Kontext die Siedlungspolitik des unter Dauerangriff seiner Nachbarn stehenden Israels. Der momentane Krieg und die Zerstörung des Gaza-Streifens erhöhen noch einmal die geopolitische Fragilität des realräumlich eigentlich kleinen Gebietes. Klar ist auch: Derlei Konfliktmuster ziehen sich bis in die zwischenmenschlichen Beziehungen von Familien und Freunden hinein. Freundschaft und Politik – das geht oft nicht gut nebeneinander. Warum das so ist, das zeigt – mit deutlich palästinensischem Fokus – der Film *THERE WAS NOTHING HERE BEFORE*, den wir auf dem diesjährigen Festival präsentieren.

„Wir“, das sind neben Matthias Helwig übrigens die Architektin und BDA-München-Vorsitzende Ina Laux sowie der Publizist und Wissenschaftler Alexander Gutzmer. Der BDA

München-Oberbayern ist in diesem Jahr Programmpartner der Architektursparte des Festivals. Wichtig war es uns dabei, Architektur in einem gesellschaftlich breiten Fokus zu nehmen, also uns nicht auf die Sensibilitäten und Formgebungsprozesse von Stararchitekten zu beschränken. Architektur, Stadtentwicklung, kulturelle Selbstvergewisserung – all dies gehört zusammen. Genau das ist ja gemeint, wenn wir sagen, Architektur sei politisch.

Eine direkte Rolle spielt die Baupolitik naturgemäß immer dann, wenn Gesellschaften, Länder oder Städte nicht sozialen Wohnungsbau betreiben, sich also nicht auf baumoralisch sicherem Terrain bewegen, sondern beispielsweise Großevents baulich unterstützen. Großevents wie die Olympischen Spiele. Die 2024er Ausgabe in Paris integrierte das Mega-Event so stark wie selten zuvor in das tägliche Leben der „Locals“, in diesem Fall also der Pariserinnen und Pariser.

Die Stadt selbst wurde quasi olympisch. Das war einerseits dem Ansatz der „nachhaltigen

Spiele“ geschuldet. Zugleich schuf es aber ganz neue Konfrontationsflächen. Mit diesen setzt sich mehr oder weniger unfreiwillig auch die Protagonistin des Films *THAT SUMMER IN PARIS* auseinander, die 30-jährige Blandine. Eigentlich will sie vor allem die Schwimmwettbewerbe anschauen. Doch was sie stattdessen sieht und am eigenen Leib erfährt, ist eine Stadt im Ausnahmestadium. „Conflict & Community“ eben, wie der Untertitel unseres Programms lautet.

THAT SUMMER IN PARIS zeigt eine Stadt, getrieben von Extremzuständen. Im Falle von Paris hat dies viel mit den Olympischen Spielen zu tun. Andererseits – sind es wirklich nur solche singulären Großevents, die unsere Städte ihrer selbst entkleiden? Man könnte auch argumentieren, dass der urbane Extremzustand heute permanent herrscht. Metropolane Hysterie und Hitzestress zumindest als permanente Möglichkeit, vielleicht sogar als Normalität.

Ein zentraler Treiber dieses Dauer-Extrems sind, natürlich die Medien. Mediale Kommuni-



PROGRAMM

10.09.2025 20:15 Uhr Gauting **MULHOLLAND DRIVE**
Einführung BDA Alexander Gutzmer, im Anschluss
Gespräch mit Felix Wagner (Chefredakteur AD)

11.09.2025 20:15 Uhr Gauting **BOALÂNDIA**
(Brasilien, Community im Raum und über soziale Medien,
Gegensatz "offizielle" Repräsentationsräume (Brasilia)
und die Selbstartikulation von Communities), Einführung
BDA Alexander Gutzmer, im Anschluss Gespräch mit den
Regisseuren

13.09.2025 20:15 Uhr Starnberg
THAT SUMMER IN PARIS
(Paris, Olympische Sommerspiele, Hitze, coming of age)
Einführung BDA Ina Laux mit Nicola Borgmann / Georg
Götze, Kuratorium Stresstest / Architektur-Biennale Ve-
nedig

14.09.2025 20:15 Uhr Gauting
THERE WAS NOTHING HERE BEFORE
(jüdisch-palästinensische Freundschaft, Siedlungspolitik,
Stadt als Palimpsest)
Einführung BDA Robert Rechenauer, im Anschluss
Gespräch mit Regisseur Yvann Yagchi

16.09.2025 20:15 Uhr Open Air Seefeld **INCEPTION**
Einführung BDA Kuratoren Ina Laux und
Alexander Gutzmer, Rückblick auf die Architekturreihe



THERE WAS NOTHING HERE BEFORE

kation ist im Stadtraum heute wirkmächtiger als jemals zuvor. Mediale Signale überfluten uns, sie setzen uns einem permanenten Signal- und Interaktionszwang aus. Das gilt für die Metropolen des globalen Kapitalismus genauso wie für Regionen am Rande der digitalen Spätmoderne. Aber: „Mediatisierung“, wie die Dominanz medialer Kommunikation in der Kulturwissenschaft genannt wird, hat immer auch etwas Janusköpfiges. Medien können destruktiv sein, sie können aber auch integrierend wirken und gesellschaftliche Teilhabe fördern. Das zeigt die brasilianisch-deutsche Koproduktion BOALÂNDIA. Der Dokumentarfilm führt vor, auf welche Weise in Brasilien Initiativen wie „TV Kilombo“ oder der „Favela Cineclub“ ihren Communities eine Stimme verleihen – über die Arbeit mit Medien und die Schaffung unhierarchischer neuer media-

ler Plattformen. Auch bauliche Widersprüche lassen sich so medial aufspießen. BOALÂNDIA zeigt dies etwa mit eindrücklichen Sequenzen indigener Proteste vor dem Hintergrund von Oscar Niemeyers ikonischer Repräsentationsarchitektur in Brasilia.

Mediale Darstellungsformen werden damit zu einem Element in der Interpretation städtischer Realität. Medien spiegeln die Stadt und ihre Architektur. Zugleich schaffen sie urbane Wirklichkeit in gewisser Weise auch erst. Komplet a-medial ist „Stadt“ heute gar nicht mehr zu denken. Das wirft uns zurück auf das Medium Film selbst, um das es in diesem Festival ja geht. Mit dem Verhältnis von Film und architektonischer Wirklichkeit befassen sich auf sehr unterschiedliche Weise auch die beiden Klassiker des Architekturfilms, die wir ausgewählt haben: Christopher Nolans

Traumthriller INCEPTION und David Lynchs LA-Epos MULHOLLAND DRIVE. Bei Nolan sehen wir die Stadt als phantasmagorisches Resultat digitaler Entwurfsprozesse. INCEPTION ist ein Action-Film, es geht in ihm aber auch um Träume und wie sie entstehen. Und es geht um eine Architekturstudentin, die den Traum-Detektiven um Leonardo DiCaprio im Film dabei hilft, immer neue urbane Szenarien auf unterschiedlichen Traum-Ebenen entstehen zu lassen.

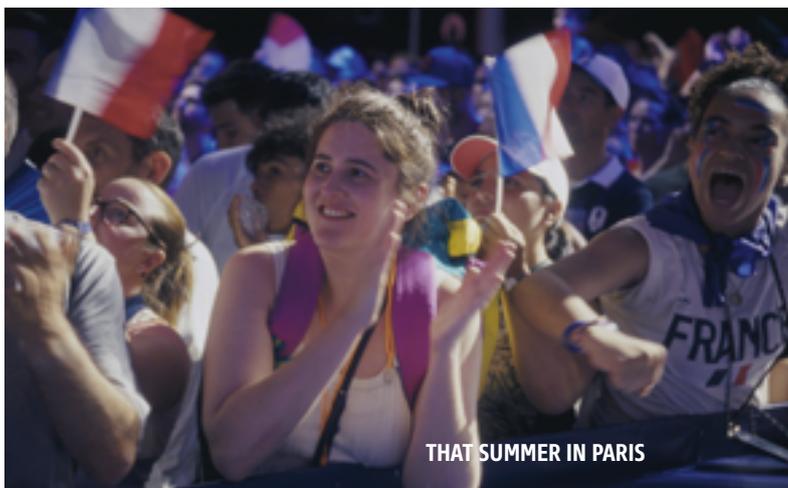
Während Nolan seine Narration um die Idee abstrakter räumlicher Traumkulissen herum spinnt, sehen wir bei David Lynch vor allem die ganz konkrete urbane Dystopie gespiegelt – und zwar in der „Traumfabrik“ selbst, in Los Angeles. MULHOLLAND DRIVE folgt einer jungen und naiven Mächtetern-Schauspielerin auf ihrem tragischen Weg Richtung Hollywood. Sie will Ruhm, findet aber Verderben. Der Film sieht ihr dabei zu, webt zugleich jedoch, quasi en passant, ein komplexes und letztlich nie ganz zu verstehendes Netz an brüchigen Identitäten und alptraumhaften Stadtimpressionen. Los Angeles wird für Naomi Watts' Charakter zu einem undurchdringlichen Labyrinth aus Macht, Sex und Gewalt. Die Architektur der Stadt unterstützt diesen Verwirrungscharakter, mal dystopisch banal wie in Winkie's Diner, mal sinister ornamental überladen wie im ikonisch gewordenen Club „Silencio“. Letzteren ließ Lynch übrigens in Paris nachbauen – die Realität hat den Film quasi eingeholt.

CONFLICT & COMMUNITY

Kuratiert von
Dr. Alexander Gutzmer, Publizist,
Professor für Kommunikation
und Medien, Quadriga; Leiter
Forschung, ehret+klein

und

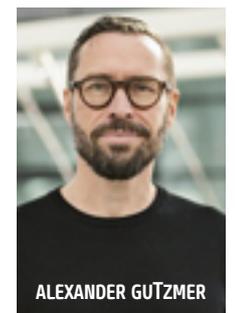
Ina Laux, Architektin & Stadtplanerin,
Laux Architekten München,
Kreisverbandsvorsitzende
München-Oberbayern im BDA
Bund Deutscher Architektinnen
und Architekten



THAT SUMMER IN PARIS



INA LAUX



ALEXANDER GUTZMER

DI., 09.09.

MI., 10.09.

DO., 11.09.

FR., 12.09.

KINO BREITWAND STARNBERG & SCHLOSSBERGHALLE

11:00				11:00	
11:15				11:15	
14:00				14:00	
15:15		MISSION STERNENHIMMEL	MISSION STERNENHIMMEL	ZIRKUSKIND	15:15
SBH		18:30 EMPFANG TAIWAN	MI AMIGA EVA	JIM'S STORY	SBH
17:00		ERNST GAMPERL. MEISTER DES ...	23. NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT	MOTHER'S BABY	17:00
17:30		SORDA.DER KLANG DER WELT	NUR FÜR EINEN TAG	MISSING*LINK	17:30
19:00			MASTERCLASS: HANS JÖRG WEISSBRICH		19:00
19:45	HALF MOON	LEIBNIZ CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN ...	HYSTERIA	SHEPHERDS	19:45
SBH	18:30 ERÖFFNUNGSFEIER JANE AUSTEN UND DAS CHAOS ...	FAMILY MATTERS	ZWEIGSTELLE	HANNELORE-ELSNER-PREISVERLEIHUNG HELDIN	SBH
20:00					20:00
20:15	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN	DER TOD IST EIN ARSCHLOCH	DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE	SCHWESTERHERZ	20:15
22:15			MIT LIEBE UND CHANSONS	HOW TO MAKE A KILLING	22:15

KINO BREITWAND GAUTING

10:30		SORDA DER KLANG DER WELT	BON VOYAGE BIS HIERHIN UND NOCH WEITER	KINGDOM DIE ZEIT, DIE ZÄHLT	10:30
10:30		THAT SUMMER IN PARIS	DER TOD IST EIN ARSCHLOCH	HELDIN	10:30
11:00		JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN	FSFF SHORTS 2: GEGEN DAS PATRIARCHAT	FSFF SHORTS 3: AUS DEM SCHATTEN TRETEN	11:00
11:00		HALF MOON	ERNST GAMPERL. MEISTER DES ...	AI WEI WEIS TURANDOT	11:00
11:00		HANAMI	ZWEITLAND	NUR FÜR EINEN TAG	11:00
14:00			FSFF SHORTS 1: SOZIALE UTOPIEN	FSFF SHORTS 4: IM EWIGEN TRANSIT	14:00
14:00					14:00
15:00				DAS GEHEIME STOCKWERK	15:00
15:30		TAFITI - AB DURCH DIE WÜSTE	SUPERKRÄFTE MIT KÖPFCHEN	AB MORGEN BIN ICH MUTIG	15:30
15:30					15:30
16:00			MEET THE FILMMAKERS. DOKUMENTARFILM	MEET THE FILMMAKERS. DEBÜTFILM ...	16:00
17:00		FSFF SHORTS 1: SOZIALE UTOPIEN	FSFF SHORTS 3: AUS DEM SCHATTEN TRETEN	FSFF SHORTS 5: ALLTAGSMAGIE	17:00
17:15		DER TOD IST EIN ARSCHLOCH	SCHWESTERHERZ	LEIBNIZ CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN ...	17:15
17:30		FRIEDAS FALL	ZWEITLAND	KINGDOM DIE ZEIT, DIE ZÄHLT	17:30
17:30		ZWEIGSTELLE	PATERNAL LEAVE	BAGGER DRAMA	17:30
18:00		BOALANDIA	MIT LIEBE UND CHANSONS	BRIEFE AUS DER WILCZA	18:00
20:00	THAT SUMMER IN PARIS	ERNST GAMPERL. MEISTER DES ...	VIDEO-ART-KURZFILMPROGRAMM	NUR FÜR EINEN TAG	20:00
20:00	THEY WILL BE DUST	FSFF SHORTS 2: GEGEN DAS PATRIARCHAT	FSFF SHORTS 4: IM EWIGEN TRANSIT	FSFF SHORTS 6: INNERE STIMMEN	20:00
20:15	YEN AND AI LEE	HYSTERIA	MISSING*LINK	ICH STERBE. KOMMST DU?	20:15
20:15	TIME STAMP	MULHOLLAND DRIVE	BOALANDIA	MOTHER'S BABY	20:15
20:30	SORDA DER KLANG DER WELT	AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME ...	BRIEFE AUS DER WILCZA	DAS LIED DER ANDEREN	20:30
22:15			SCHWESTERHERZ	KINGDOM DIE ZEIT, DIE ZÄHLT	22:15

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD

15:00					15:00
16:00					16:00
17:15		HANAMI	BON VOYAGE BIS HIERHIN UND NOCH WEITER	NUR FÜR EINEN TAG	17:15
18:30	AI WEIWEIS TURANDOT	HALF MOON	ERNST GAMPERL. MEISTER DES ...	AI WEI WEIS TURANDOT	18:30
19:30	FRIEDAS FALL	KINGDOM DIE ZEIT, DIE ZÄHLT	DER TOD IST EIN ARSCHLOCH	PATERNAL LEAVE	19:30
20:15	MI AMIGA EVA	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN	ZWEITLAND	ZWEIGSTELLE	20:15
OPENAIR 21 KINO					OPENAIR 21 KINO

PFARRSTADL WESSLING

11:00					11:00
20:00		ZWEIGSTELLE	ORPHEA IN LOVE	BAGGER DRAMA	20:00

FÜNF SEEN FILMPREIS	HORIZONTE FILMPREIS	WERKSCHAU EHRENGÄSTE	BEST OF FESTIVALS	CONFLICT & COMMUNITY ARCHITECTURAL THOUGHTS	EVENTS
DOKUMENTAR FILMPREIS	DACH PANORAMA	KURZFILM + SHORT PLUS	ODEON	GASTLAND TAIWAN	KINDERFILM

SA., 13.09.

SO., 14.09.

MO., 15.09.

DI., 16.09.

KINO BREITWAND STARNBERG & SCHLOSSBERGHALLE

11:00	ORPHEA IN LOVE	VIDEO-ART-KURZFILME		11:00	
11:15	SEPTEMBER 5	DAS LEHRERZIMMER		11:15	
14:00	AI WEI WEIS TURANDOT	FRIENDLY FIRE	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN	14:00	
15:15	DAS GEHEIME STOCKWERK	DAS GEHEIME STOCKWERK	TAFITI - AB DURCH DIE WÜSTE	SUPERKRÄFTE MIT KÖPFCHEN	15:15
SBH 17:00	MIT LIEBE UND CHANSONS	KARLA	STURM KOMMT AUF TEIL 1	GANZER HALBER BRUDER	SBH 17:00
17:00	SUGARLAND	BUBBLES	ZWEITLAND	FIORE MIO	17:00
17:30	BAGGER DRAMA	UNGEDULD DES HERZENS	GIRLS & GODS	MOLA. EINE TIBETISCHE REISE VON ...	17:30
19:00					19:00
19:45	PERLA	LITTLE TROUBLE GIRLS	MI AMIGA EVA	19:30 VORTRAG: BRUNO BAUMANN	19:45
SBH 20:00	MIROIRS NO. 3	RAINER BOCK & HARALD LESCH LESUNG HANNS DIETER HÜSCH	STURM KOMMT AUF TEIL 2	PUBLIKUMSPREISVERLEIHUNG MIT GEWINNERFILM	SBH 20:00
20:15	THAT SUMMER IN PARIS	KINGDOM DIE ZEIT, DIE ZÄHLT	HOW TO MAKE A KILLING	DREI KILOMETER BIS ZUM ENDE DER WELT	20:15
22:15	LATE NIGHT FILM FUN				22:15

KINO BREITWAND GAUTING

10:30	DAS WEISSE BAND	DIE ERMITTLUNG		10:30	
10:30	ICH STERBE. KOMMST DU?	TRAUMLAND		10:30	
11:00	FSFF SHORTS 6: INNERE STIMMEN	SUGARLAND		11:00	
11:00	FRÜHLING IM HERBST	WE WERE DANGEROUS		11:00	
11:00		FRIENDLY FIRE		11:00	
14:00	FSFF SHORTS 5: ALLTAGSMAGIE	HANAMI		14:00	
14:00	HELDIN	UNGEDULD DES HERZENS		14:00	
15:00	ZIRKUSKIND	ZIRKUSKIND	BON VOYAGE BIS HIERHIN UND NOCH WEITER	15:00	
15:00	MISSION STERNENHIMMEL	AB MORGEN BIN ICH MUTIG	SUPERKRÄFTE MIT KÖPFCHEN	15:00	
15:30	AB MORGEN BIN ICH MUTIG	BUBBLES	DAS GEHEIME STOCKWERK	TAFITI - AB DURCH DIE WÜSTE	15:30
16:30				16:30	
17:00	STILLE BEOBACHTER	FIORE MIO	MI AMIGA EVA	DREI KILOMETER BIS ZUM ENDE DER WELT	17:00
17:15	PAST IS PRESENT	MIROIR NO. 3	MOLA. EINE TIBETISCHE GESCHICHTE VON	THEY WILL BE DUST	17:15
17:30	DIE GÖTTLICHE ORDNUNG	SUGARLAND	GANZER HALBER BRUDER	SORDA DER KLANG DER WELT	17:30
17:30	THERE WAS NOTHING HERE BEFORE	PERLA	ON THE BORDER	TIME STAMP	17:30
18:00	DAS LIED DER ANDEREN	WIND, TALK TO ME	WIND, TALK TO ME	AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME ...	18:00
20:00	MOTHER'S BABY	PREISVERLEIHUNG FSFF 2025	JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN	LITERATUR&KINO: FRIENDLY FIRE	20:00
20:00	BUBBLES	GIRLS & GODS	LESSON LEARNED	DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE	20:00
20:15	SHEPHERDS	THE SETTLEMENT	THE SETTLEMENT	JIM'S STORY	20:15
20:15	KARLA	THERE WAS NOTHING HERE BEFORE	HANAMI	YEN AND AI-LEE	20:15
20:30	WIR ERBEN	ON THE BORDER	LITTLE TROUBLE GIRLS	HOW TO MAKE A KILLING	20:30
22:15					22:15

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD

15:00	MIT LIEBE UND CHANSONS	LITTLE TROUBLE GIRLS		15:00	
16:00	ICH STERBE. KOMMST DU?	STILLE BEOBACHTER		16:00	
17:15	DREI KILOMETER BIS ZUM ENDE DER WELT	WIR ERBEN	FIORE MIO	HOW TO MAKE A KILLING	17:15
18:30	FRIENDLY FIRE	DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE	19:00 TANGO MALHAR	LEIBNIZ CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN ...	18:30
19:30	UNGEDULD DES HERZENS	LESSON LEARNED	PAST IS PRESENT	SORDA DER KLANG DER WELT	19:30
20:15 OPENAIR 21 KINO	SEPTEMBER 5	MIROIRS NO. 3	GANZER HALBER BRUDER	INCEPTION	20:15 OPENAIR 21 KINO

PFARRSTADL WESSLING

11:00	LEIBNIZ CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN ...	ERNST GAMPERL. MEISTER DES ...		11:00
20:00		FIORE MIO	KARLA	20:00

23

NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT

TRIBUTE HANSJÖRG WEISSBRICH. In der Bundesrepublik der 1980er Jahre – zur Zeit der Friedensbewegung, der Anti-Atomkraft-Demonstrationen und der Endphase des Kalten Krieges – empfindet der 19-jährige Karl Koch die Welt um sich herum als falsch und bedrohlich. Inspiriert von der Romanfigur Hagbard Celine aus Robert Sheas und Robert Anton Wilsons Illuminatus!-Trilogie macht er sich von Hannover aus auf die Suche nach den Hintergründen politischer und wirtschaftlicher Macht und entdeckt Zeichen (wie die Zahl 23), die ihn an eine weltweite Verschwörung glauben lassen.

„Besonders aus heutiger Sicht erscheint 23 aktueller denn je. Mit der Freiheit des Internets, wie es sich in den 1980er Jahren noch darstellte, wird schnell gebrochen, als auf einmal alle Sicherheiten und Wahrheiten zur Debatte stehen. Die Figur des Karl Koch wirkt wie ein Wiedergänger oder eine Blaupause heutiger Whistleblower.“ (film-rezensionen.de)

DE 1998, 99 Min., ab 12 J., Regie: Hans-Christian Schmid, Drehbuch: Michael Gutmann, Hans-Christian Schmid, Besetzung: August Diehl, Fabian Busch, Burghard Klaußner, Kamera: Klaus Eichhammer
11.09.2025 17:00 STARNBERG

AB MORGEN
BIN ICH MUTIG

KINDERFILM. Hätte der zwölfjährige Karl sich aussuchen können, in wen er sich verliebt, die deutlich größere Lea wäre es vermutlich nicht geworden. Dass Lea demnächst die Schule wechselt, macht es nicht einfacher. Karls älterer Bruder Tom rät ihm, mal mutig zu sein. Karl lädt Lea in sein improvisiertes Badezimmer-Labor ein. Fotografieren und Bilderentwickeln sind seit Jahren Karls liebste Beschäftigungen. Lea ist beeindruckt von Karls *Licht-Zauberei* im Labor, aber die Zeit wird knapp für weitere Treffen. Vielleicht klappt es ja auf der bevorstehenden Projektwoche? Ein Filmprojekt über das Verliebtsein hat sich Karls Klasse vorgenommen. Karl steht hinter der Kamera. Und ihm bleibt fast das Herz stehen, als er Lea bei der Antwort auf die Frage filmt, ob sie gerade verliebt sei.

DE 2025, 80 Min., ab 0 J., Regie & Drehbuch: Bernd Sahling, Besetzung: Jonathan Köhn, Darius Pasco, Cheryenne Aaliyah Roth, Anna Bahners, Juliane Pempelfort, Petra Kalkutschke, Thomas Kautenburger, Kamera: Piotr Rosolowski
12.09.2025 15:30 GAUTING
13.09.2025 15:30 GAUTING
14.09.2025 15:00 GAUTING

AI WEIWEI'S
TURANDOT

Das Regiedebüt des renommierten chinesischen Künstlers Ai Weiwei am Opernhaus in Rom. Ai Weiwei lässt seine einzigartige künstlerische Vision und seinen Aktivismus in die Inszenierung von TURANDOT einfließen. Im Zentrum der Oper steht die tyrannische Prinzessin Turandot. Jeder, der sich um ihre Hand bemüht, muss drei Rätsel lösen – oder sterben. Hundert Jahre später ist die Oper immer noch so lebendig und relevant wie eh und je und spiegelt das Leben von Ai Weiwei selbst wider. Ein sehr passendes Projekt für einen Künstler, der für Installationen, Skulpturen und Fotografien bekannt ist, mit denen er Autoritäten anprangert und für Menschenrechte und Meinungsfreiheit eintritt. Alles ist Kunst. Alles ist Politik.

IT/US 2025, 77 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Maxim Derevianko, Drehbuch: Maxim Derevianko, Michele Coco, Besetzung: Ai Weiwei, Chiang Ching, Kamera: Maxim Derevianko
09.09.2025 18:30 SEEFELD
12.09.2025 11:00 GAUTING - 18:30 SEEFELD
13.09.2025 14:00 STARNBERG



AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL COME KNOCKING

DOKUMENTARFILMPREIS. „Du und der Berg seid die einzigen, die mich verstehen“, sagt Emin zu seinem Pferd Igman, das er nach dem anliegenden Berg benannt hat. Er lebt am Rande eines Dorfes in Bosnien und Herzegowina. Sachte und behutsam geht der Einsiedler mit seiner Umgebung und mit den Lebewesen um, die ihn begleiten. Die Dorfbewohner sprechen ihn fast nur an, wenn sie bei ihm Holz bestellen, das er allein im nächstgelegenen Wald hackt, trotz klirrender Kälte.

Im rauen, aber wunderschön anzusehenden Winter muss er sich um seine Tiere kümmern (ein Pferd, zwei Hunde und eine Katze), sein Haus heizen und sich ernähren. Trost und Wärme findet er in der Umarmung der Natur. Eine Geschichte über Menschlichkeit und Trauer als eine universelle menschliche Erfahrung, die sowohl isolierend als auch verbindend sein kann.

RS/BX 2024, 84 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Maja Novaković, Drehbuch: Maja Novaković, Jonathan Hourigan, Besetzung: Emin Bektic, Andrej Bozilovic, Kamera: Maja Novaković
10.09.2025 20:30 GAUTING
16.09.2025 18:00 GAUTING

BAGGER DRAMA

DACH-PANORAMA. Ein Film der leisen Töne über einen Einschnitt im Leben, in dem der Blick nach vorne nicht mehr möglich ist, zumindest nicht ohne eine radikale Veränderung in einem selbst. Im Zentrum steht das Bild des Baggers. Es ist Zeichen des Aufschwungs und ebenso Instrument bei einer Attraktion, mit der die Familie viele Menschen in ihrem Heimatdorf und darüber hinaus begeistern kann. Sohn und Mutter arbeiten unter den wachsamen Augen des Vaters an der Choreografie für dieses *Bagger-Ballett*. Die Kommunikation der Familienmitglieder dagegen ist von Ängsten geprägt. Nach dem tödlichen Unfall von Tochter Nadine ist nichts mehr so, wie es vorher war. Während Vater Paul und Sohn Daniel aus der Familienstruktur fliehen, hat die Mutter am meisten mit den Veränderungen um sie herum zu kämpfen.

CH 2024, 94 Min., ab 12 J., Regie: & Drehbuch Piet Baumgartner, Besetzung: Bettina Stucky, Phil Hayes, Vincent Furrer, Karin Pfammatter, Maximilian Reichert, Kamera: Pascal Reinmann
12.09.2025 17:30 GAUTING
12.09.2025 20:00 WESLING
13.09.2025 17:30 STARNBERG

BOALÂNDIA

CONFLICT & COMMUNITY. Ein Porträt des Widerstands und seiner lebendigen Vielfalt.

In den Peripherien Brasiliens gibt es kulturellen Widerstand. Die ProtagonistInnen kämpfen mit den Mitteln der Kunst um Sichtbarkeit. Sie besetzen Städte und erheben ihre Stimme gegen Diskriminierung, Polizeigewalt, Rassismus und Homophobie.

Die Arten des Protests innerhalb Brasiliens sind dabei so vielfältig wie das Land selbst: Marginalisierte Gruppen nutzen Kunst und Kultur als Ausdrucksformen, darunter Film, Musik, Poesie, Radio oder Performance Art. Sie beklagen nicht nur die grassierende Gewalt oder den Rassismus gegenüber indigenen und schwarzen Bevölkerungsgruppen, sondern verbinden ihre Kunst auch mit politischem Protest.

DE 2024, 91 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Patrik Thomas, Mathias Reitz Zausinger, Drehbuch: Patrik Thomas, Mathias Reitz Zausinger, Kamera: Patrik Thomas, Mathias Reitz Zausinger
10.09.2025 18:00 GAUTING
11.09.2025 20:15 GAUTING

BON VOYAGE BIS HIERHIN UND NOCH WEITER

BEST OF FESTIVALS. Ein unglaubliches, bewegendes und berührendes Roadmovie, unterbrochen von unerwarteten und oft lustigen Momenten.

Marie ist 80 Jahre alt. Sie ist ihrer Krankheit überdrüssig und möchte gerne in der Schweiz Sterbehilfe in Anspruch nehmen. Aber wie kommt sie dahin? Kurzerhand erzählt sie ihrem Sohn Bruno und ihrer Enkelin Anna von einer Erbschaft bei einer Schweizer Bank, die man dort abholen müsste. So machen sich die drei in einem alten Familienwohnmobil auf den Weg nach Zürich. Mit dabei ist auch Rudy, der Pfleger, den sie am Vortag kennengelernt hat und der ihr als Fahrer und unfreiwilliger Komplize zur Seite steht. Und nicht zu vergessen ein fünfter Passagier: Lennon, Rudys Hausratte.

FR 2025, 97 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Enya Baroux, Drehbuch: Enya Baroux, Martin Darondeau, Philippe Barrière, Besetzung: Hélène Vincent, Pierre Lottin, David Ayala, Kamera: Hugo Paturel
11.09.2025 10:30 GAUTING - 17:15 SEEFELD
15.09.2025 15:00 GAUTING





BUBBLES



DAS GEHEIME STOCKWERK

BRIEFE AUS DER WILCZA

DOKUMENTARFILMPREIS. Humorvoller, sehr persönlicher Dokumentarfilm. Der indische Filmemacher Arjun Talwar kam vor mehr als zehn Jahren nach Polen. Die Warschauer Ulica Wilcza (Wolfstraße) ist sein Wohnort. Um seine Integration voranzutreiben, sucht Talwar das Gespräch mit NachbarInnen und PassantInnen. Mithilfe seiner Freundin Mo Tan, einer chinesischen Filmemacherin, deckt er dabei die Geheimnisse Warschaus auf. Er lernt Menschen kennen, die wie er zwischen imaginiert und echter Heimat leben, freundet sich mit einem polnischen Roma an und pflegt den Kontakt zum Postboten. Die persönliche und übergeordnete Geschichte überwindet Barrieren und spendet Trost. Es entsteht ein Bild eines modernen Europas, ein Kaleidoskop von Widersprüchen und Ängsten. Einem Land, das oft als homogen, abweisend und politisch rechts wahrgenommen wird, hält ein ausländischer Regisseur einen meist wohlwollenden Spiegel vor.

DE/PL 2025, 97 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Arjun Talwar, Drehbuch: Arjun Talwar, Bigna Tomschin, Besetzung: Piotr Chadryś, Mo Tan, Feras Daboul, Barbara Goettgens, Oskar Paczkowski, Kamera: Arjun Talwar
11.09.2025 20:30 GAUTING
12.09.2025 18:00 GAUTING

BUBBLES

DACH-PANORAMA. Ein Wochenende am Wattenmeer zeigt, wie wir alle mehr und mehr in unseren „Bubbles“ leben, wodurch sogar Freundschaften in Mitleidschaft gezogen werden können. Als Fiete mit seiner Freundin Amiri ein Wochenende im Ferienhaus seiner Familie am Meer verbringt, trifft er auf seinen ehemals besten Freund Luca, den er zehn Jahre nicht gesehen hat. Mit dem Aufeinandertreffen beginnt ein Zerren an Fiete – zwischen seiner neuen und seiner alten Welt. Amiri lernt ihren Freund in der Zweierkonstellation mit Luca neu kennen. Luca engagiert sich inzwischen in einer rechtspopulistischen Partei. Die Situation zwischen den jungen Leuten wird mehr und mehr angespannt.

DE 2025, 84 Min., ab 12 J., Regie: Sebastian Husak, Drehbuch: Leonard Hettich, Sebastian Husak, Besetzung: Leonard Scheicher, Zeynep Bozbay, Johannes Nussbaum, Caro Cult, Kamera: Nikolai Huber
13.09.2025 20:00 GAUTING
14.09.2025 15:30 GAUTING - 17:00 STARNBERG

DAS GEHEIME STOCKWERK

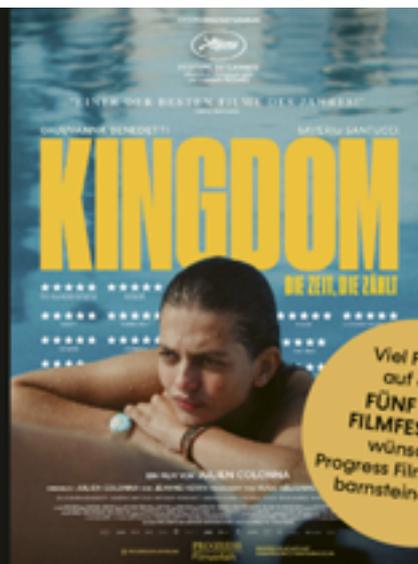
KINDERFILM. Karli ist genervt. Seine Eltern haben irgendwo in den Alpen ein altes Hotel gekauft und statt Ferienprogramm muss er Tapeten abkratzen und Wände streichen. Missmutig drückt er dabei auf den Knöpfen des alten Fahrstuhls herum und plötzlich öffnet sich die Tür in eine andere Zeit: Er ist im gleichen Hotel, aber im Jahr 1938! Hier lernt er das jüdische Mädchen Hannah und den Schuhputzer Georg kennen. Bald schon werden die drei Freunde und in die Gegebenheiten der Zeit verwickelt. Karli pendelt von nun an zwischen den Zeiten hin und her, muss die Vergangenheit verstehen, ohne sie verändern zu dürfen, und will Hannah und Georg doch helfen, ihre Probleme zu lösen.

DE/AT/LU 2025, 96 Min., ab 8 J., Regie: Norbert Lechner, Drehbuch: Antonia Rothe-Liermann, Katrin Milhahn, Besetzung: Silas John, Annika Benzin, Maximilian Reinwald, Konstantin Horn, Marie Jung, Marc Limpach, Kamera: Daniela Knapp
12.09.2025 15:00 GAUTING
13.09.2025 15:15 STARNBERG
14.09.2025 15:15 STARNBERG
15.09.2025 15:30 GAUTING

DAS LEHRERZIMMER

TRIBUTE LEONIE BENESCH. Fesselnd erzählte Parabel über den Zustand unserer Gesellschaft – die Schule als Mikrokosmos und das Lehrerzimmer als der Ort, an dem alle und alles zusammenkommen. Für Carla Nowak ist es der Beginn ihrer Laufbahn. Engagiert unterrichtet sie Mathematik und Sport in der siebten Klasse. Es läuft gut, sie kann die Heranwachsenden motivieren. Als es in der Schule zu einer Serie von Diebstählen kommt und bald einer ihrer Schüler verdächtigt wird, ist Carla empört und beschließt, der Sache selbst auf den Grund zu gehen. Doch der Fall erweist sich als komplex und zieht Kreise. Je mehr sie sich bemüht, alles richtigzumachen, desto mehr gerät nicht nur sie selbst an ihre Grenzen – das System Schule gerät aus dem Gleichgewicht. Deutscher Filmpreis, Europa Cinemas Label als bester europäischer Film, CICA E Arthouse Cinema Award.

DE 2023, 98 Min., ab 12 J., Regie: Ilker Çatak, Drehbuch: Ilker Çatak, Johannes Duncker, Besetzung: Leonie Benesch, Michael Klammer, Rafael Stachowiak, Eva Löbau, Kamera: Judith Kaufmann
14.09.2025 11:15 STARNBERG



Viel Freude auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL wünschen Progress Filmverleih & barnsteiner-film!



SPIELBANKEN BAYERN

JEDES EVENT BRAUCHT
HAUPTDARSTELLER.

Parken
kostenlos!



DAS LIED DER ANDEREN

DAS LIED DER ANDEREN. EINE SUCHE NACH EUROPA

DOKUMENTARFILMPREIS. Auf den Spuren von alten und neuen Grenzen quer durch Europa.

„Was wiederholt sich hier?“, fragt der Filmemacher zu Beginn mit Blick auf die sich zuspitzende Weltlage. Er nimmt uns mit auf eine zehnjährige Reise durch Europa – von den ehemaligen Feindeslinien bei den Vogesen über einen Räumungsdienst für Granaten in Flandern bis hin zum einzigen serbischen Offizier, der das bosnische Sarajevo mitverteidigte. Er führt uns zu den Narben des Kontinents und jenen, die diese heilen wollen. Narben, die uns Aufschluss über unsere Zukunft geben könnten. Bei den Ausgrabungsstätten der Minoer, der ersten matriarchalisch organisierten Hochkultur Europas, zeigt sich nicht zuletzt, dass ein anderes als ein kriegerisches Leben möglich war.

CH 2025, 136 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Vadim Jendreyko, Drehbuch: Vadim Jendreyko, Anna Götte, Besetzung: Róbert Molnár, Luigi Rotolo, Guy Spenle, Michel Petitjean, Daan Verfaillie, Evi Nomikou, Tomasz Wesołowski, Jovan Divjak, Kamera: Marcus Winterbauer, Jonas Jäggy, Vadim Jendreyko

12.09.2025 20:30 GAUTING
13.09.2025 18:00 GAUTING

DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

TRIBUTE HANSJÖRG WEISSBRICH. Kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs gelang Josef Mengele, dem NS-Arzt, der im Vernichtungslager Auschwitz grauenhafte und todbringende Versuche durchgeführt hatte, die Flucht aus Deutschland. Er war bekannt als der Todesengel von Auschwitz. Seine Firma Mengele-Agrartechnik in Deutschland finanzierte unter anderem sein Verschwinden und seinen Unterhalt. Mit Hilfe von ehemaligen SS-Soldaten und anderen tauchte er in Argentinien unter. 1956, nach dem Sturz von Juan Perón hatten sich die Zeiten in Argentinien geändert und deutsche Kriegsverbrecher, die hier im Exil lebten, wurden nicht mehr länger vom Regime geschützt. Grund genug für Josef Mengele, das Land zu verlassen. Mit Hilfe eines Netzwerks deutscher Exilanten, verschwand er erneut und wagte sogar einen Abstecher zu seiner Familie nach Deutschland.

FR/MX/RU/DE 2025, 132 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Kirill Serebrennikov, Besetzung: August Diehl, David Ruland, Dana Herfurth, Johannes Heemann, Sven Schelker, Christoph Gawenda, Burghart Klaußner, Kamera: Vladislav Opelyants

11.09.2025 20:15 STARNBERG
14.09.2025 18:30 SEEFELD
16.09.2025 20:00 GAUTING



DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

DAS WEISSE BAND

TRIBUTE LEONIE BENESCH/RAINER BOCK. Ein vielschichtiges und faszinierendes Psychogramm einer Dorfgesellschaft vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, in bestechendem Schwarz-Weiß:

Frühsummer 1913. Unerklärliche Zwischenfälle erschüttern das Idyll einer kleinen protestantischen Gemeinde im Norden Deutschlands. Zunächst fällt der Dorfarzt vom Pferd und bricht sich dabei fast den Hals. Es ist die Rede von einem über den Weg gespannten Stolperdraht, der jedoch nicht mehr auffindbar ist. Danach stirbt die Frau eines Kleinbauern bei einem vermeidbaren Arbeitsunfall im Sägewerk. Schuld am fahrlässigen Umgang mit Sicherheitsvorkehrungen ist offenbar der adlige Gutsherr. Kurz darauf wird dessen kleiner Sohn schwer misshandelt, und die Scheune seines Hofes geht in Flammen auf. Ein Racheakt? Das Böse ist unfassbar – und doch lebt es mitten unter den Menschen, ist Teil ihrer Gemeinschaft.

DE/AT 2009, 151 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Michael Haneke, Besetzung: Christian Friedel, Leonie Benesch, Ernst Jacobi, Ulrich Tukur, Ursina Lardi, Burghart Klaußner, Josef Bierbichler, Kamera: Christian Berger

13.09.2025 10:30 GAUTING

DER TOD IST EIN ARSCHLOCH

DACH-PANORAMA. Einer, der sich in Deutschland mit den „letzten Dingen“ gut auskennt und einen erfrischend anderen Blick auf das Thema Bestattung richtet, ist mit Sicherheit Bestsellerautor Eric Wrede, bekannt als Deutschlands wohl unkonventionellster Bestatter. Der ehemalige Musikmanager beendete 2014 seine bisherige berufliche Karriere, machte eine Ausbildung zum Bestatter und gründete das Bestattungsinstitut *Lebensnah*, das mittlerweile über Niederlassungen in Berlin, Potsdam, Leipzig und Bonn verfügt. Sein Ansatz ist, abweichend von Normen im Gespräch auch die ungewöhnlichsten Wünsche seiner KundInnen zu realisieren.

DE 2025, 79 Min., ab 6 J., Regie & Drehbuch: Michael Schwarz, Besetzung: Eric Wrede, Maria Schuster, Katja Seydel, Siv-Marie Wrede, Gabi Kohn, Marco Ammer, Kamera: Alexander Griesser

10.09.2025 17:15 GAUTING - 20:15 STARNBERG
11.09.2025 10:30 GAUTING - 19:30 SEEFELD



DAS WEISSE BAND



DIE GÖTTLICHE ORDNUNG



ERNST GAMPERL. EIN MEISTER DES U-TSU-WA

DIE ERMITTLUNG

TRIBUTE RAINER BOCK. Im Zentrum des Films stehen ein Richter, ein Verteidiger und ein Ankläger, die im Rahmen der Verhandlung auf 28 Zeuginnen treffen, die von ihren Erlebnissen und Beobachtungen in Auschwitz berichten. Weitere elf Zeuginnen der ehemaligen Lagerverwaltung sagen vor Gericht aus. Die 18 Angeklagten werden im Prozess mit Beschreibungen der Zeuginnen konfrontiert und sollen Stellung beziehen. Das Theaterstück wurde 1965 uraufgeführt und hat bis heute nichts von seinem Schrecken verloren: Es basiert auf persönlichen Aufzeichnungen, Zeitungsartikeln und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses (1963 bis 1965). In unmissverständlich klarer Sprache von Peter Weiss zu einem lyrischen Klagegesang verdichtet und montiert, konfrontiert das Stück Täter und Opfer und lässt das Grauen in Auschwitz spürbar werden.

DE 2024, 240 Min., ab 12 J., Regie: RP Kahl, Drehbuch: Peter Weiss. Nach dem Theaterstück „Die Ermittlung. Oratorium in 11 Gesängen“, Besetzung: Rainer Bock, Clemens Schick, Bernhard Schütz, Kamera: Guido Frenzel
14.09.2025 10:30 GAUTING

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

TRIBUTE PETRA VOLPE. Aufbruchstimmung zwischen Woodstock und Flower Power – und in der Schweiz steht, 1971, der zweite eidgenössische Urnengang zur Einführung des Frauenstimmrechts bevor. Die brave Nora Ruckstuhl eröffnet eines Tages dem Ehemann, dass sie nicht einmal einen Vertrag ohne sein Einverständnis abschließen könnte und dass das Frauenwahlrecht nun wirklich kommen und er dafür stimmen müsste. Ihr Mann verweigert sich zunächst ihrem Wunsch und in Nora wächst die Wut darüber. Sie sucht Mitstreiterinnen für das auch von Geschlechtsgenossinnen sabotierte Abstimmungsziel. Bei dieser hinreißenden Schweizer Komödie werden die Charaktere mit fast schon zärtlicher Sorgfalt gezeichnet. Dabei gelingt das Kunststück, eine feine, schon im Filmmittel angelegte Ironie mitschwingen zu lassen, ohne ins Unverbindliche abzudriften.

CH 2017, 96 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Drehbuch: Petra Volpe, Besetzung: Nicholas Ofczarek, Marie Leuenberger, Max Simonischek, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner, Marta Zoffoli, Bettina Stucky, Noe Krejčí, Finn Sutter, Peter Freiburghaus, Therese Affolter, Ella Rumpf, Sofia Helin, Kamera: Judith Kaufmann
13.09.2025 17:30 GAUTING

DREI KILOMETER BIS ZUM ENDE DER WELT

BEST OF FESTIVALS. Ein kleines Dorf im rumänischen Teil des Donaudeltas, wo die Küsten in der Sonne strahlen und das Schilf im Wind tanzt. Die Landschaft ist so schön, das Land so ruhig, dass man den Blick kaum davon abwenden kann. Aber sie kontrastiert mit dem Leben und den Ansichten auf den Straßen oder hinter den Mauern des kleinen Dorfes. Adi ist 17 und verbringt einen letzten Sommer in der Heimat. Im Herbst will er nach Bukarest ziehen und dort ein Studium beginnen. Doch als er eines Nachts Opfer eines brutalen homophoben Übergriffs wird, ist plötzlich alles anders. Seine Eltern, die bisher nicht wussten, dass ihr Sohn schwul ist, nehmen Adi das Handy ab, sperren ihn in sein Zimmer ein und wollen ihm die *Sünde* mit Hilfe des Dorfpriesters austreiben. Das Gewaltverbrechen wird derweil mit tatkräftiger Unterstützung der lokalen Polizei vertuscht. Adi kann nur noch auf die Hilfe seiner besten Freundin hoffen.

RO 2024, 105 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Emmanuel Pärvu, Drehbuch: Emmanuel Pärvu, Miruna Berescu, Besetzung: Ciprian Chiujea, Bogdan Dumtrache, Laura Vasiliu, Kamera: Silviu Stavilă
13.09.2025 17:15 SEEFELD
16.09.2025 17:00 GAUTING
16.09.2025 20:15 STARNBERG

ERNST GAMPERL EIN MEISTER DES U-TSU-WA

ODEON. U-tsu-wa ist ein mehrdeutiger Begriff, der im japanischen Alltag weit verbreitet ist. Er steht für Gefäß, Hohlraum, Leere und Universum. Im übertragenen Sinn auch für Persönlichkeit. Der japanische Begriff charakterisiert in vielfacher Weise das Œuvre von Ernst Gamperl, der die Technik des Drechsels revolutioniert und neue Maßstäbe in diesem Handwerk gesetzt hat. Ursprünglich hat er Schreiner gelernt und dabei das Drechseln entdeckt. Durch die ebenso einfühlsame wie handwerklich konsequente Auseinandersetzung mit dem Material Holz – bevorzugt Eiche – hat er entdeckt, dass Objekte aus frischem Holz nach dem radikalen Aushöhlen auf der Drechselbank einen schwer kalkulierbaren, völlig eigenständigen (Ver-)Formungsprozess generieren, der sie zu wesenhaften Gestalten werden lässt.

In Anwesenheit von Ernst Gamperl in Weßling und den Filmemachern bei den anderen Vorstellungen.

DE 2025, 90 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Bernd Engelmann, Gisela Wunderlich, Kamera: Bernd Engelmann
10.09.2025 17:00 STARNBERG - 20:00 GAUTING
11.09.2025 11:00 GAUTING - 18:30 SEEFELD
14.09.2025 11:00 WESSLING



ERÖFFNUNGSFEIER

FAMILY MATTERS

Der blaue Teppich ist ausgerollt, das 19. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL kann in festlicher Stimmung beginnen, mit der Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei, des FFF Bayern, des Bezirkes Oberbayern, des Landratsamts Starnberg, der Stadt Starnberg, der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, der ALR Treuhand GmbH und DCSL Global GmbH sowie der Hauptmedienpartner Bayerischer Rundfunk und Süddeutsche Zeitung und der vielen anderen Werbepartner und Filmpaten. Ihnen gebührt unser großer Dank.

Eröffnet wird das Festival mit Laura Pianis Film JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN.

MIT SEKTEMPFANG & FINGERFOOD

Die Eröffnungsfeier greift das Thema der Sektion video art/ künstlerfilme REALATIONS auf. Die Tänzer Guido Badalamenti und David Cahier sowie die beiden Oberbassstimmen Evelyn Löhr und Matthias Privler treten während der Eröffnungsfeier in eine atmosphärisch sensible Beziehung miteinander und auch mit den Besuchern.

09.09.2025 18:30 SBH STARNBERG

GASTLAND TAIWAN. Das Leben einer Familie in vier Jahreszeiten. Über zwei Jahrzehnte hinweg blättert sich das scheinbar gewöhnliche Leben einer taiwanesischen Familie auf.

Jedes Mitglied steht vor einer lebensverändernden Herausforderung: Die ältere Schwester sucht nach ihrer wahren Herkunft, die Mutter ringt mit künstlicher Befruchtung, der jüngere Bruder weint heimlich um Mitternacht und der Vater versucht verzweifelt, sein Schicksal zu ändern. Als sie einen Erlass der Studiengebühren beantragen will, entdeckt die fürsorgliche ältere Schwester Xiaochun zufällig, dass sie adoptiert worden ist; zusammen mit ihrem jüngeren Bruder Xiazai entdeckt sie nach und nach die Geheimnisse ihrer Familie.

DEUTSCHLANDPREMIERE

TW 2025, 99 Min., ab 12 J., OmeU, Regie & Drehbuch Pan Ke-Yin, Besetzung: Lan Wei-Hua, Alexia Kao, Tseng Jing-Hua, Queena Huang, Kamera: Eric Chao
10.09.2025 20:00 SBH STARNBERG

FILMGESPRÄCH AM SEE

FIORE MIO

Zum zwölften Mal laden das Fünf Seen Filmfestival und die Akademie für Politische Bildung in Tutzing zum Filmgespräch am See ein, mit dem Thema:

BEZIEHUNGEN. FILM IN DER TRANSFORMATION

Teilnehmer:

Barbara Auer, Schauspielerin
Ulrich Limmer, Drehbuchautor
Laila Stieler, Drehbuchautorin

Moderation: Kathleen Hildebrand
(Redakteurin für Film und Serien im Feuilleton der Süddeutschen Zeitung)

Wir bitten wegen der begrenzten Platzzahl um eine verbindliche Anmeldung. Die kostenlosen Eintrittskarten sind nur, solange der Vorrat reicht, erhältlich.

BEST OF FESTIVALS. Eine Einladung zum Beobachten und Innehalten: Die Natur verändert sich, doch sie verschwindet nicht. Wo etwas vergeht, entsteht etwas Neues. In kraftvollen Bildern und offenen Begegnungen mit Menschen, die hier ihr Zuhause gefunden haben, erzählt der Film von den Bergen, die leben und weiterleben werden. Nie still, stets in Bewegung.

Der italienische Bestsellerautor Paolo Cognetti begibt sich auf eine persönliche Reise in die Bergwelt seiner Kindheit – dorthin, wo Wege, Menschen und Tiere rund um den Monte Rosa sein Leben geprägt haben. Von seiner Hütte im Aostatal aus folgt Cognetti den Spuren des Wassers bis hinauf zu den schmelzenden Gletschern – durch eine eindrucksvolle alpine Landschaft im Wandel.

Am Sonntag, 14.09., 17 Uhr in Anwesenheit von Paolo Cognetti.

IT/BE 2024, 78 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Paolo Cognetti, Besetzung: Paolo Cognetti, Mia Tessarolo, Arturo Squinobal, Marta Squinobal, Sete Tamang, Corinne Favre, Remigio Vicquery, Laki, Kamera: Ruben Impens
14.09.2025 17:00 GAUTING – 20:00 WESSLING
15.09.2025 17:15 SEEFELD
16.09.2025 17:00 STARNBERG

14.09.2025 14:00 POLITISCHE AKADEMIE TUTZING
BUCHENSEE 1, TUTZING





FRIEDAS FALL

FRIEDAS FALL

DACH-PANORAMA. St. Gallen im Jahr 1904: Frieda ist arm, alleinstehend, Mutter – und ein Opfer von Gewalt. Der Vater ihres Kindes ist zugleich ihr Vergewaltiger, aber das Gericht interessiert sich nicht für seine Tat. Ihre Familie weiß von der Vergewaltigung, lässt sie aber im Stich. Der Staat schützt sie nicht, die Gesellschaft verurteilt sie. Als Frieda keinen Ausweg mehr sieht und es schließlich zur schrecklichen Tat kommt, ihr eigenes Kind zu töten, wird sie sofort als Mörderin abgestempelt. Ihre Geschichte wird nicht gehört, ihre Gründe spielen keine Rolle. Erst als der Rechtsanwalt Arnold Janggen sich Friedas Fall annimmt, keimt so etwas wie Hoffnung auf, zumal Erna Gmür, die Frau des Staatsanwalts, ebenfalls Empathie für Frieda zeigt. Der Fall von Frieda Keller hat die Entwicklung des Strafrechtssystems in der Schweiz maßgeblich beeinflusst.

CH 2024, 107 Min., ab 12 J., Regie: Maria Brendle, Drehbuch: Michèle Minelli, Robert Buchschwenter, Maria Brendle, Besetzung: Julia Buchmann, Stefan Merki, Rachel Braunschweig, Max Simoniscek, Kamera: Hans Syz
09.09.2025 19:30 SEEFELD
10.09.2025 17:30 GAUTING



FRÜHLING IM HERBST

FRIENDLY FIRE

ODEON. Ein Leben voller Risse und Spalten. 1921 als Sohn einer jüdischen Familie in Wien geboren, floh Fried als Jugendlicher vor den Nationalsozialisten nach England. Aus der Außenseiterperspektive stieg er zu einem der meistgelesenen deutschsprachigen Lyriker empor, seine Gedichte haben Strahlkraft und werden noch heute oft zitiert. Er galt aber auch als Querulant und Unruhestifter; er spaltete mit seinen Texten, Ansichten und politischen Provokationen zeit seines Lebens. Und offensichtlich wohl auch darüber hinaus. Klaus Fried, der noch ein Teenager war, als sein Vater Erich Fried starb, begibt sich auf Spurensuche, trifft Familienmitglieder, Freunde und WegbegleiterInnen. Als er auf Astrid Proll, Mitgründerin der RAF, trifft, macht das harte Ringen um Antworten deutlich, wie ähnlich sich Vater und Sohn sind.

DE/AT 2025, 109 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Klaus Fried, realisiert von Julia Albrecht, Drehbuch: Klaus Fried, Julia Albrecht, Kamera: Ralf Ilgenfritz, Matthias Kreitschmann
13.09.2025 18:30 SEEFELD
14.09.2025 11:00 GAUTING
14.09.2025 14:00 STARNBERG



FRIENDLY FIRE LITERATUR IM KINO

ODEON. Teil 1: Was sich unterm Teppich verbarg. Forensische Verse und Kriminalprosa aus der Region Anton G. Leitner und Wolfgang Prochaska kennen das Starnberger Fünf-Seen-Land wie aus der Westentasche: Prochaska war lange als kritischer Lokalreporter der SZ aus der Politik im Landkreis nicht wegzudenken. Leitner schaffte es vom Dorf Webling aus, zur literarischen Instanz für Dichtkunst im deutschen Sprachraum zu werden. In den Texten der beiden langjährigen Freunde geht es um handfeste Themen, dicht am Leben und hautnah an den Menschen. Beide scheuen nicht den Griff ins Wespennest der Beziehungsgeflechte. Mit juristischer Sprachpräzision kratzen oder kitzeln sie – dickfellige Bauchredner und dünnhäutige Herzauschütter – im Guten wie im Bösen.
Teil 2: FRIENDLY FIRE

DE/AT 2025, 109 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Klaus Fried, realisiert von Julia Albrecht, Drehbuch: Klaus Fried, Julia Albrecht, Kamera: Ralf Ilgenfritz, Matthias Kreitschmann
16.09.2025 20:00 GAUTING

FRÜHLING IM HERBST

TRIBUTE PETRA VOLPE. Leni ist eine Witwe in ihren Fünfzigern und führt zusammen mit ihrem Sohn die örtliche Bäckerei in einem kleinen Dorf in der Schweiz. Beide sind mit der Bäckerei nicht unbedingt glücklich, doch sie befindet sich bereits seit mehreren Generationen im Besitz der Familie und sie einfach aufzugeben kommt nicht in Frage. Eines Tages erscheint jedoch ein argentinischer Tanzlehrer im beschaulichen Dorf und lockert die Stimmung deutlich auf. Nach kurzer Zeit merkt Leni, dass sie dabei ist, sich in den temperamentvollen Mann zu verlieben. Aber kann es für Leni überhaupt eine Zukunft mit dem deutlich jüngeren Mann geben? Der Film war Eröffnungsfilm des FSFF 2010 und ist unter anderem eine Hommage an Petra Volpes Großvater.

CH 2009, 91 Min., ab 0 J., OmU, Regie: Petra Volpe, Drehbuch: Petra Volpe, Besetzung: Pablo Aguilar, Theresse Affolter, Lisa Ivana Brühlmann, Kamera: Andreas Höfer
13.09.2025 11:00 GAUTING

Beste Unterhaltung & Popcorn gibts beim FSFF, beste Beratung & Service bei den Dr. Baehs Apotheken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

STADT-APOTHEKE STARNBERG
SCHUBERT-APOTHEKE PULLACH
RABEN-APOTHEKE PULLACH

ROSEN-APOTHEKE BERG
KURFÜRSTEN-APOTHEKE GERMERING
APOTHEKE IM GERMEDICUM GERMERING

www.drbaehs-apotheken.de



GANZER HALBER BRUDER

DACH-PANORAMA. Frisch aus dem Gefängnis entlassen, erfährt der gewiefte Immobilienbetrüger Thomas, dass er von seiner ihm unbekanntem Mutter ein Haus geerbt hat, das einiges wert ist. Wenn er es verkaufen könnte, stünde einem Neuanfang in Spanien nichts im Wege. Die Sache hat nur einen Haken: In dem Haus lebt sein Halbbruder Roland und hat lebenslanges Wohnrecht. Roland ist ein Fan von Oldies, Gewichtheben und sportlichen Cabrios, mit festem Job und Trisomie 21. Thomas setzt fortan sein gesamtes manipulatives Repertoire ein, um den ungeliebten Mitbewohner aus dem Haus zu drängen. Doch Roland erweist sich als willensstark und kontert Thomas Taktiken mit Mut und Leidenschaft. Langsam erobert er das Herz seines ganzen halben Bruders, dem allmählich dämmert, dass es nichts Wichtigeres im Leben gibt als ein Zuhause.

DE 2025, 102 Min., ab 12 J., Regie: Hanno Olderdissen, Drehbuch: Clemente Fernandez-Gil, Besetzung: Christoph Maria Herbst, Nico Randel, Sesede Terziyan, Tristhan Seith, Martin Brambach, Michael Ostrowski, Kamera: Carol Burandt von Kameke
 15.09.2025 17:30 GAUTING
 15.09.2025 20:15 SEEFELD OPEN AIR
 15.09.2025 21:00 SEEFELD
 16.09.2025 17:00 SBH STARNBERG

GIRLS & GODS

DACH-PANORAMA. Eine amüsante, manchmal schmerzhaft Reise mit vielen Denkanstößen zu der Frage, ob Glaube an einen Gott und feministische Grundüberzeugungen sich einander ausschließen. Die ukrainische Aktivistin Inna Schewtschenko, Gründerin der Femen-Bewegung, ist zweifellos eine wichtige Figur in Bezug auf die feministischen Bewegungen, die in den letzten Jahren entstanden sind und weltweit große Resonanz gefunden haben. Schewtschenko riss 2012 mit einer Kettensäge ein großes Holzkreuz im Zentrum von Kiew ab – als Zeichen der Solidarität für die Band Pussy Riot. Wegen ihres feministischen Aktionismus wurde sie verhaftet, misshandelt und entging 2015 in Kopenhagen nur knapp den Schüssen eines islamistischen Attentäters. Sie trifft hier nacheinander zahlreiche VertreterInnen religiöser Gemeinschaften, um mit ihnen über Frauen, ihre Körper und die Religion zu diskutieren.

AT/CH 2025, 104 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Arash T. Riahi, Verena Soltiz, Drehbuch: Inna Shevchenko, Kamera: Simone Hart, Anna Hawliczek
 14.09.2025 20:00 GAUTING
 15.09.2025 17:30 STARNBERG

HALF MOON

ODEON. Es sind die Töne, die in diesem Film weit tragen und einen tief berühren. Mit ihnen entsteht eine Ode an die Erinnerungen und die Liebe, die trotz der tiefen Verluste und Wunden, die Krieg und Konflikt verursacht haben, weiterlebt. Kinan Azmeh ist ein virtuoser Klarinettist und Komponist, der in Damaskus geboren ist und mit Ausbruch des Krieges nach New York und in andere Länder ins Exil gehen musste. Hier reflektiert er über seine Heimat und den syrischen Aufstand, der zum Krieg wurde. Welche Rolle spielt die Kunst in Zeiten großen Leids und großer Tragödien? Kinan Azmeh macht deutlich, wie wichtig es ist, dass arabische KünstlerInnen ihre Geschichten wiederentdecken und dass Kunst, selbst im elitären Bereich der klassischen Musik, drängende aktuelle Ereignisse thematisiert.

NL 2025, 92 Min., ab 12 J., OrmeU, Regie: Frank Scheffer, Drehbuch: Frank Scheffer, Lies Janssen, Besetzung: Kinan Azmeh, Kamera: Benito Strangio, Talal Khoury, Melle van Essen, NSC, Roel van 't Hoff, Frank Scheffer
 09.09.2025 19:45 STARNBERG
 10.09.2025 11:00 GAUTING - 18:30 SEEFELD

HANAMI

DACH-PANORAMA. Eine wundervolle, optimistische Coming-of-Age-Geschichte und eine gefühlvolle Inselreise, auf der sich Traumwelten und soziale Realitäten begegnen – einer der schönsten Filme des Festivals. Nana lebt auf einer wunderschönen, geheimnisvollen Insel, die dennoch viele auf der Suche nach den Reichtümern des Westens verlassen. Da ihre Mutter Nia kurz nach ihrer Geburt wegen einer Krankheit ins Exil floh, wächst Nana bei der Familie ihres Vaters auf. Umgeben von einer Gruppe Frauen lernt das Mädchen das Bleiben und Leben auf den Kapverden kennen. Als Nana hohes Fieber bekommt, wird sie zur Behandlung an den Fuß eines Vulkans geschickt. Dort taucht sie ein in eine Welt zwischen Traum und Wirklichkeit. Preis für beste Nachwuchsfilmemacherin auf dem Filmfestival in Locarno.

CH/PO/KV 2024, 96 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Denise Fernandes, Drehbuch: Denise Fernandes, Telmo Churro, Besetzung: Alice da Luz, Dailma Mendes, Sanaya Andrade, Kamera: Alana Mejía González
 10.09.2025 11:00 GAUTING - 17:15 SEEFELD
 14.09.2025 14:00 GAUTING
 15.09.2025 20:15 GAUTING



Filmstadt Führung



4D Kino



BAVARIA FILMSTADT
FILM UND FERNSEHEN UND DU



DAS KANU DES MANITU

Wiedersehen mit Kinokult-Helden!

Infos unter www.filmstadt.de

Erlebe die Original-Kulisse und tauche ein in die geheimnisvolle Höhle, in der Abahachi und Ranger packende Prüfungen meistern – **exklusiv nur in der Bavaria Filmstadt**

HALF MOON



HOW TO MAKE A KILLING



HYSTERIA

HELDIN

TRIBUTE LEONIE BENESCH & PETRA VOLPE. Floria arbeitet mit viel Leidenschaft und Professionalität als Pflegefachfrau in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre Patientinnen und Patienten und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch in der harten Realität ihres oft schwer kalkulierbaren Alltags sieht das meist anders aus. Als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, ist auf der voll belegten, ohnehin chronisch unterbesetzten Station eine Pflegekraft ausgefallen. Trotz aller Hektik umorgt Floria eine schwerkranke Mutter und einen alten Mann, der dringend auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten mit all seinen Extrawünschen. Aber dann passiert ihr ein verhängnisvoller Fehler und die Schicht droht völlig aus dem Ruder zu laufen.

CH/DE 2024, 92 Min., ab 6 J., Regie: Petra Volpe, Drehbuch: Petra Volpe, Besetzung: Leonie Benesch, Sonja Riesen, Selma Adin, Jasmin Mattei, Anna Katharina Müller, Urs Bihler, Kamera: Judith Kaufmann
12.09.2025 10:30 GAUTING

HOW TO MAKE A KILLING

BEST OF FESTIVALS. Was für ein herrlicher Spaß ist diese schwarze Komödie im Stil von FARGO!

Michel und Cathy, die schon länger verheiratet sind, als sie sich erinnern können, führen ein ruhiges, eintöniges Leben in den Bergen. Als eines Tages ein Bär vor Michels Auto auftaucht, reißt ihn das Ausweichmanöver – unterstützt von weiteren unvorhersehbaren Zufällen – in ein skurriles Verhängnis: Zwei Drogendealer sterben, zwei Millionen Euro landen zwar beschädigt, aber auffindbar am Ort des Geschehens. Natürlich sind Michel und Cathy rechtschaffene Leute, aber in der Abgeschiedenheit des Jura, wer soll da auf sie kommen? Also nehmen sie das Geld erst einmal mit – und die Leichen auch.

Natürlich gibt es auch eine nicht zu unterschätzende Polizei in diesem abgelegenen Teil des Jura, aber will man wirklich zwei Einheimische zur Rechenschaft ziehen?

FR 2024, 107 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Franck Dubosc, Drehbuch: Sarah Kaminsky, Franck Dubosc, Besetzung: Franck Dubosc, Laure Calamy, Benoît Poelvoorde, Joséphine de Meaux, Kim Higelin, Emmanuelle Devos, Kamera: Dominique Fausset
12.09.2025 22:15 STARNBERG
15.09.2025 20:15 STARNBERG
16.09.2025 17:15 SEEFELD - 20:30 GAUTING

HYSTERIA

FSFF-PREIS. Für die Dauer eines Drehtages sind zunächst alle noch ein Team, ein „Wir“, das füreinander einsteht, doch dann kommt es zu einem Moment, der diese Illusion zerplatzen lässt und die Diskrepanz dieser beiden Gruppen anzeigt. Elif arbeitet als zweite Regieassistentin beim Dreh des neuen Films des deutsch-türkischen Regisseurs Yigit, an dem auch seine Frau Lilith vor und hinter der Kamera mitwirkt. Thematisch befasst sich der Film mit dem Brandanschlag von Solingen 1993, der in einer der Kernszenen nachgestellt wird. Als Komparsen sind einige Männer aus einem nahen Flüchtlingsheim engagiert worden, die sich über die Abwechslung in ihrem Alltag freuen, aber alles andere als begeistert sind, als sie beim Dreh auf einen verbrannten Koran stoßen. Mustafa, einer der Komparsen, macht Yigit schwere Vorwürfe, besonders nachdem dieser seinen Mitbewohner Said, ebenfalls einer der Komparsen, des Diebstahls verdächtigt hat.

DE 2025, 104 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Mehmet Akif Büyükkatalay, Besetzung: Devrim Lingnau, Mehdi Meskar, Serkan Kaya, Nicolette Krebitz, Aziz Çapkur, Kamera: Christian Kochmann
10.09.2025 20:15 GAUTING
11.09.2025 19:45 STARNBERG

ICH STERBE. KOMMST DU?

DACH-PANORAMA. „Mit Feingefühl und Klarheit zeigt uns dieser Film, dass wir auch am Ende Bedeutung in das Leben anderer tragen können“, schrieb die Jury des Filmfestival Max Ophüls, auf dem dieser Film den Preis für den gesellschaftlich relevanten Film erhielt.

Die alleinerziehende Nadine hat nicht mehr viel Zeit. Ihre Krebserkrankung ist unheilbar. Im Krankenhaus kann man nichts mehr für sie tun, also kehrt sie in ihre Wohnung zurück, um ihre Sachen zu packen und Abschied von ihrem kleinen Sohn Dex zu nehmen.

„Es ist für mich auch nicht nur ein Film über das Sterben, sondern auch ein Film über Familie, über Freundschaft, über Liebe. Darüber, dass das Leben bis zum letzten Moment geht und nicht in der Sterbephase schon vorbei ist.“

(Benjamin Kramme)

DE 2024, 99 Min., ab 12 J., Regie: Benjamin Kramme, Drehbuch: Benjamin Kramme, Jennifer Sabel, Besetzung: Jennifer Sabel, Hildegard Schroedter, Carlos Moselewski, Axel Werner, Monika Lennartz, Kamera: Jean-Pierre Meyer-Gehrke
12.09.2025 20:15 GAUTING
13.09.2025 10:30 GAUTING - 16:00 SEEFELD





STARTGREEN

Grünes Wachstum – schwarze Zahlen:
Das Regionalmanagement der gwt Starnberg unterstützt Unternehmen im Landkreis bei der erfolgreichen Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen.



Mehr Informationen:
www.starnbergammersee.de/wirtschaft-foerdern/startgreen

DIE INITIATIVE FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN





INCEPTION

CONFLICT & COMMUNITY. Die Stadt als ein phantasmagorisches Resultat digitaler Entwurfsprozesse. Dom Cobb stiehlt Geheimnisse aus den Tiefen des Unterbewusstseins – und zwar dann, wenn der Verstand am verwundbarsten ist: während der Traumphase. Dank seiner Begabung ist Cobb in der Welt der Industriespionage heiß begehrt, wird aber auch auf der ganzen Welt gesucht – und hat alles verloren, was er liebte. Da könnte ein Auftrag sein, das Leben zurückzubringen. Bedingung: Er muss das Unmögliche schaffen, nämlich eine sogenannte „Inception“, also einer Person eine Idee einpflanzen. Der Klassiker des anspruchsvollen Hollywood-Kinos entwirft Traumwelten, die gestaltet werden müssen. Hier hilft eine junge Architektin – ebenso wie Nolans eigene Faszination für den Prozess architektonischer und urbanistischer Gestaltung.

US/GB 2010, 148 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Drehbuch: Christopher Nolan, Besetzung: Leonardo DiCaprio, Marion Cotillard, Elliot Page, Cillian Murphy, Joseph Gordon-Levitt, Tom Hardy, Michael Caine, Kamera: Wally Pfister
 16.09.2025 20:15 SEEFELD OPEN AIR
 16.09.2025 21:00 SEEFELD

JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN

BEST OF FESTIVALS. Eine feinsinnige und lebensnahe Komödie mit Verstand und Gefühl, Sinn und Sinnlichkeit, an der auch Jane Austen bestimmt ihre Freude gehabt hätte. Agathe, jung, hübsch und hoffnungslos allein stehend, arbeitet in einer Buchhandlung und hat eine Jane-Austen-Romanempfehlung für alle Lebensfragen. Als ihr Kollege Félix die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Schreibwettbewerb einreicht, gewinnt Agathe einen Aufenthalt in der „Jane Austen Writers' Residency“. Doch bevor sie nach England aufbricht, überrascht sie Félix mit einem romantischen Kuss. Verwirrt bricht sie zu einem lauschig-historischen Landsitz auf, zu dem sie der Ur-Ur-Ur-Ur-Neffe Jane Austens bringt. Er erweist sich zunächst einmal nur als Eckpaket und so steckt Agathe, ehe sie sich versieht, selbst mit-tendrin in einem modernen Jane-Austen-Roman – zwischen Stolz, Vorurteil und vielleicht doch der ganz großen Liebe.

FR 2024, 94 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Laura Piani, Besetzung: Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie Anson, Kamera: Pierre W. Mazoyer
 09.09.2025 20:15 STARNBERG
 10.09.2025 11:00 GAUTING
 10.09.2025 20:15 SEEFELD OPEN AIR
 10.09.2025 21:00 SEEFELD
 15.09.2025 14:00 STARNBERG - 20:00 GAUTING

JIM'S STORY

BEST OF FESTIVALS. „Ein Film von großer Schönheit.“ (ELLE) Aymeric trifft Florence eines Abends in Saint-Claude im Haut-Jura. Sie ist im sechsten Monat schwanger und allein stehend. Als sie Jim zur Welt bringt, ist Aymeric an ihrer Seite. Sie verbringen glückliche Jahre miteinander. Aymeric kümmert sich liebevoll um Jim, obwohl er nicht der biologische Vater ist. Bis Christophe, Jims leiblicher Vater, auftaucht. Er wird Jim als „alter Freund von Mama“ vorgestellt. Für Aymeric und Jim wird nichts mehr so sein wie zuvor. Aymeric wird nach und nach in den Hintergrund gedrängt. Die Höhen und Tiefen, die er nun erlebt, widerspiegeln sich in den Höhenzügen des Jura. Die Aufstiege führen zu den emotionalen Höhepunkten und bilden auch die Orte der Gemeinsamkeit, des Wiedersehens und der Krisen.

FR 2024, 101 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Arnaud Larrieu, Jean-Marie Larrieu, Drehbuch: Pierrick Bailly, Antoine Jaccoud, Arnaud Larrieu, Jean-Marie Larrieu, Besetzung: Karim Leklou, Laetitia Dosch, Bertrand Belin, Noée Abita, Andranic Manet, Eol Personne, Sara Giraudeau, Kamera: Irina Lubitchansky
 12.09.2025 17:00 SBH STARNBERG
 16.09.2025 20:15 GAUTING

KARLA

DACH-PANORAMA & TRIBUTE RAINER BOCK. Ein kraftvoller Film über Zivilcourage, Selbstermächtigung – und das Recht, gehört zu werden. Bayern, 1962. Vater, Mutter, drei Kinder sitzen im Auto, im Radio läuft fröhlicher 60er-Jahre-Swing. Das sieht nach einer heilen Welt aus. Doch beim Toilettenstopp läuft die 12-jährige Karla davon. Sie rennt über Wiesen und Felder, schlägt sich durch zum nächsten Polizeirevier und erstattet Anzeige – gegen ihren Vater. Zu den Hintergründen will sie den Beamten allerdings nichts sagen. Karla besteht darauf, mit einem Richter zu sprechen. Dieser hört sich die ungeheuerliche Geschichte an: Ihr Vater soll sie missbraucht haben und jetzt für seine Taten einstehen. Richter Lamy versucht mit Karla in vielen Gesprächen herauszufinden, was geschehen ist. Basierend auf einer wahren Geschichte.

DE 2025, 104 Min., ab 12 J., Regie: Christina Tournatzés, Drehbuch: Yvonne Görlach, Besetzung: Elise Krieps, Rainer Bock, Imogen Kogge, Torben Liebrecht, Katharina Schüttler, Kamera: Florian Emmerich
 13.09.2025 20:15 GAUTING
 14.09.2025 17:00 SBH STARNBERG
 15.09.2025 20:00 WESSLING





Kultur genießen.

Wir fördern Kultur.

Die Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in unseren Landkreisen.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München
Starnberg
Ebersberg



KURZFILMPROGRAMM 1: FIRE DRILL



KURZFILMPROGRAMM 2: AT HOME I FEEL LIKE LEAVING

KURZFILMPROGRAMM 1 SOZIALE UTOPIEN

FIRE DRILL

Ein junger Ukrainer erfüllt sich seinen Traum, an Bord eines Containerschiffs zu arbeiten, doch der Krieg in der Heimat und die Gefahren an Bord machen sein Erwachsenwerden zu einer ZerreiBprobe.

DE 2024, 20 Min., ab 12 J. OmU, Regie & Drehbuch: Maximilian Villwock, Besetzung: Arthur Alliev, John Ramon Bayoneta Duropan, Kamera: Marco Müller

RULETISTA

Eine Frau, die in einem Wohnkomplex einer langsam verschwindenden sozialen Utopie überlebt, scheitert immer wieder bei dem Versuch, ihr eigenes Leben auszulöschen.

AT 2024, 21 Min., ab 12 J., Regie: Lukas Valenta Rinner, Drehbuch: Lukas Valenta Rinner, Yael Svoboda, Besetzung: Margarethe Tiesel, Andreas Patton, Franz Sola, Berta Kammer, Kamera: Serafin Spitzer

LUX CARNE

Ein strenges Prüfungsverfahren regelt den Fleischkonsum der Bevölkerung: Wer Fleisch essen will, muss ein Tier töten. Die junge Reporterin Elie möchte den Vorgang im Schlachthof dokumentieren. Doch nur wer mitmacht, darf hinein.

CH 2024, 18 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Gabriel Grosclaude, Drehbuch: Gabriel Grosclaude, Luca Moessner, Besetzung: Georgia Rushton, Jérémie Nicolet, Kamera: Rafael Graf

RÜCKBLICKEND BETRACHTET

Gastarbeiter bauten ein Einkaufszentrum für die Olympischen Spiele 1972 in München. Im Jahr 2016 wird derselbe Ort zum Schauplatz einer rassistischen SchieBerei.

DE 2025, 14 Min., ab 12 J., Regie: Mila Zhluktenko & Daniel Asadi Faezi, Drehbuch: Mila Zhluktenko, Daniel Asadi Faezi, Kristina Kilian, Kamera: Tobias Blicke

KURZFILMPROGRAMM 2 FILME GEGEN DAS PATRIARCHAT

AT HOME I FEEL LIKE LEAVING

Eine junge Frau kehrt zurück in ihr Heimatdorf nach Bayern. Sie steht zwischen der Verantwortung für ihren infantilen Vater und der Sehnsucht nach Unbeschwertheit, die sie mit einer Jugendfreundin erlebt.

AT 2025, 20 Min., ab 12 J., Regie: Simon Maria Kubierna, Drehbuch: Simon Maria Kubierna, Nicola Jakobi, Besetzung: Lisa Weber, Richard Schmidt-Wonisch, Katharina Loewert, Alexander Kienbichl, Martin Sommerauer, Kamera: Dennis Banemann

SHUT UP AND SUFFER

Die AuBerirdischen Ryk und Nono wurden durch einen Jobwechsel auf die Erde versetzt. Als Ryk schwanger wird, werden sie mit dem langwierigen und bürokratischen Prozess in Form von Dr. Kratzmann konfrontiert.

DE 2024, 19 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Emma Bading, Besetzung: Alexandra Sagurna, Lara Feith, Kirsten Block, Kamera: Andreas Blind

SAQRA

Eine Frau tritt in die von Männern dominierte Welt der Falknerei in den Emiraten ein. Sie lernt in poetischen Bildern und assoziativen Erzählungen den Falken als das Symbol für Freiheit und Kontrolle kennen.

DE 2025, 21 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch & Kamera: Şirin Şimşek

WALUD

2014: Amuna und ihr Mann Aziz, ein ISIS-Kämpfer, leben als Schaffirten in der syrischen Wüste. Als Aziz sich eine sehr junge, europäische ISIS-Konvertitin zur Zweitfrau nimmt, gerät Amunas Alltag aus den Fugen.

DE 2024, 26 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Drehbuch: Daood Alabdulaa, Louise Zenker, Besetzung: Vera Fay, Salha Nasraoui, Mohamed Graya, Salah Bensalah, Kamera: Henri Nunn

10.09.2025 17:00 GAUTING - 11.09.2025 14:00 GAUTING

10.09.2025 20:00 GAUTING - 11.09.2025 11:00 GAUTING



KONZERT | FR 26.09. | 20.00
Midge's Pocket
Vintage Rock & Roll



KABARETT | DO 02.10. | 20.00
Robert Palfrader
„Allein“



JAZZ | DO 16.10. | 20.00
Leroy Jones & Uli Wunner's Jazz Creole
„Going to New Orleans“



KONZERT | SA 25.10. | 20.00
Ganes
„Vives“

THEATERFORUM

www.bosco-gauting.de



KURZFILMPROGRAMM 3: EINER VON EUCH

KURZFILMPROGRAMM 3 AUS DEM SCHATTEN TRETEN

EINER VON EUCH

Die heimlichen Gefühle für einen der anderen Jungen sind der einzige Grund, warum es Juri noch in seinem toxischen Freundeskreis hält. Gemeinheiten und ironische körperliche Gewalt bestimmen den Alltag. Doch eines Sommernachmittags wird Juris Opportunismus auf die Probe gestellt.

DE 2025, 9 Min., ab 12 J., Regie: Amos Ostermeier, Drehbuch: Carlos Gerner, Besetzung: Mikke Rasch, Leon Leiblein, Adin Kudic, Omar Nadarevic, Lares Jackson, Kamera: Frederike Glemser

SKIN ON SKIN

Ein industrieller Schlachthof in Deutschland: Jakob ist Wachmann, der Bosnier Boris arbeitet in der Schlachtung. Die Sehnsucht nach Freiheit verbindet sie. Als Jakob hilft, Boris' beschlagnahmten Pass zurückzuholen, geraten sie in einen Sog aus Macht und Ohnmacht in der Hölle der Fleischindustrie.

DE 2025, 29 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Simon Schneckenburger, Besetzung: Jonas Smulders, Jurij Drevensek, Christian A. Koch, Markus Römer, Kamera: Nico Schrenk

INEINANDERFALLEN

In der Küche brodelt es, in Ernstl brodelt es, aber er muss einfach funktionieren. Nachdem sein heimlicher Geliebter gestorben ist, trifft er auf dessen Witwe Lara. Unerwartet finden die beiden in einem Moment körperlicher Nähe zusammen.

AT 2024, 6 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Vivian Bausch, Besetzung: Horst Heiss, Caroline Frank, Selim Obermüller, Alexander Meile, Kamera: Leander Hartung

SOM DOMA

Die jungen Sorbinnen Mira und Luka versuchen mit Hilfe eines Kurzfilms queere Themen in ihre vermeintlich konservative Community zu integrieren.

DE 2024, 29 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Luca-Els Mauritz, Lukas Mutschler, Besetzung: Mira und Luka, Kamera: Luis Spielmann



KURZFILMPROGRAMM 4: NIGHT OF PASSAGE

KURZFILMPROGRAMM 4 IM EWIGEN TRANSIT

EXIT THROUGH THE CUCKOO'S NEST

Als Jugendlischer in Belgrad fühlte sich das Leben an wie in einem Schwebestadium. Wenn man nicht Soldat werden wollte, konnte man sich absichtlich wie ein Geisteskranker verhalten. Pech nur, wenn die Entlassung aus der Klinik genau an dem Tag geschieht, als die NATO das Land bombardierte.

CH 2024, 19 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Drehbuch: Nikola Ilić, Kamera: Nikola Ilić

NIGHT OF PASSAGE

In der Nähe der österreichischen Grenze werden drei Freunde aus Teheran von ihrem Schmuggler abgesetzt. Sie müssen die Nacht in den slowakischen Wäldern verbringen, bis der nächste LKW sie abholt. Da bekommt einer von ihnen einen Herzanfall.

AT 2025, 19 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Drehbuch: Reza Rasouli, Besetzung: Arshia Pakdel, Moné Sharifi, Ali Tavakol, Kamera: Konstantin Johann

MAMA MICRA

„Meine Mutter führte ein sehr unorthodoxes Leben, lebte in Palästen und unter Brücken. Ihre unabdingbare Unabhängigkeit wurde ihr am Ende zum Verhängnis. Erst nachdem das Auto, in dem sie lebte kaputt ging und sie nicht einmal mehr laufen konnte, konnten wir uns wieder treffen.“

DE 2024, 24 Min., ab 12 J., Regie, Drehbuch & Kamera: Rebecca Blöcher

TAGE DER NACHT

Die achtzehnjährige Luna lebt mit ihrem Freund Marius auf der Straße. Um Geld zu verdienen, prostituiert sie sich. Nach einem Freier kommt sie verändert wieder, doch verdrängt ihre Gefühle in einem Rausch. Die Realität: Sie ist schwanger. Luna steht plötzlich vor einer unmöglichen Entscheidung.

DE 2024, 23 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Adrian von der Borch, Besetzung: Paula Schindler, Casper von Bülow, Kamera: Daniel Schäfer

11.09.2025 17:00 GAUTING - 12.09.2025 11:00 GAUTING

11.09.2025 20:00 GAUTING - 12.09.2025 14:00 GAUTING



KURZFILMPROGRAMM 5: IMMACULATA



KURZFILMPROGRAMM 6: VIOLET

KURZFILMPROGRAMM 5 ALLTAGSMAGIE

DIE SACHE

Charly und Gregor sitzen sich in der Behörde gegenüber. Er hat nur seinen Job gemacht, sie hat ihre Mutter verloren, weil ein Pflegefallbescheid gefehlt hat.

DE 2024, 6 Min., OV, Regie & Drehbuch: Samuel Müller, Besetzung: Sylvana Schneider, Stephan Weber, Kamera: Leon Liehr

IMMACULATA

Derya ist schwanger, aber sie hatte noch keinen Sex.

DE 2025, 21 Min., Regie & Drehbuch: Kim Léa Sakkal, Besetzung: Devrim Lingnau, Deleila Piasko, Jan Bluthardt, Jule Gartzke, Simon Steinhorst, Kamera: Paul Faltz

JUST SEA

Salvo praktiziert hoch oben auf 30 Meter hohen Klippen eine uralte, über Generationen weitergegebene Fangmethode.

DE/MT 2024, 25 Min., OmU, Regie & Drehbuch: Franziska von Stenglin, Kamera: Carlos Vasquez

12.09.2025 17:00 GAUTING
13.09.2025 14:00 GAUTING

JENSEITS DER FASSADE

Ein abstrakter Kurzfilm, in dem atmosphärische Musik mit visuellen Elementen zu einer sensorischen Reise verschmilzt, die die Grenzen zwischen Sehen und Hören verwischen lässt.

AT 2024, 4 Min., OmU, Regie & Drehbuch: Eyup Kuş, Kamera: Martin Ludl

ON HOLD

Eine junge Frau hängt in der Warteschleife einer Telefonhotline fest.

CH 2024, 7 Min., Regie & Drehbuch: Delia Hess

SO IST DAS LEBEN UND NICHT ANDERS.

Frau Miko erkundet nochmals die Räume, die sie im Laufe ihres langen, fast hundertjährigen Lebens durchlebt hat. Sie überlagern sich mit denen der Filmemacherin, die im Inneren des gemeinsam bewohnten Hauses verträumt ihrem eigenen Alterungsprozess nachsinnt.

DE 2024, 13 Min., Regie & Drehbuch & Kamera: Lenia Friedrich

KURZFILMPROGRAMM 6 INNERE STIMMEN

BETWEEN THE LINES

Zu mir oder zu Dir? Diese Frage nach einem flüchtigen Kennenlernen kann aufregend sein, abenteuerlich, lustig, aber auch undurchsichtig oder bedrohlich.

AT 2024, 19 Min., Regie & Drehbuch: Niklas Pollmann, Besetzung: Charlotte Kaiser, Niklas Pollmann, Kamera: Jelin Nichele, Franz Quitt

DO SOMETHING

BC12, ein rotes Blutkörperchen, lebt und arbeitet in einem Körper, der mit Dehydrierung zu kämpfen hat. Es erhält die Aufgabe, zu Brian, dem Gehirn, zu reisen und ihn davon zu überzeugen, etwas Wasser zu trinken.

DE 2024, 12 Min., OmU, Regie, Drehbuch & Kamera: Sofija Zivkovic

INFLATABLE BEAR, HOURLY

Eine junge Schauspielerin mit Migrationshintergrund, die als kostümierter Bär verkleidet ist, erlebt eine surreale Odyssee im Berlin der Sowjetära.

DE 2024, 12 Min., OmU, Regie & Drehbuch: Elisabeth Werchosin, Besetzung: Varvara Shmykova, Corinna Kirchoff, Kamera: Roman Blatman

12.09.2025 20:00 GAUTING
13.09.2025 11:00 GAUTING

VIOLET

Der 12-jährige Dan leidet an Skoliose. Anna, die von seiner Mutter Nadja bezahlt wird, um sich um ihn zu kümmern, ist für Dan wie eine Schwester. Doch seit Kurzem geht es ihm um mehr als nur geschwisterliche Nähe.

DE 2024, 21 Min., Regie & Drehbuch: Laura Engelhardt, Besetzung: Sabine Timoteo, Lila Redlich, Jasper Bartels, Kamera: Sabine Panossian

VOICELESS

Dan findet nur in Nachtclubs Trost. Die Techno-Musik und Drogen versetzen ihn in seine eigene, freie Welt. Eines Tages fällt ihm ein Baby ins Auge, das seine Wahrnehmung der Welt um ihn herum verändern wird.

CH 2024, 15 Min., OmU, Regie & Drehbuch & Kamera: Samuel Patthey

BINDEWALD

GLASHANDWERK

Investieren Sie jetzt in Ihr Zuhause! Wir sind für Sie da!

- Isolierglas
- Fachgerechter Austausch
- Reparatur/Neuverglasung
- Kunsthandwerk
- Insektenschutz

Normanstraße 1 - 82319 Starnberg - Tel.: 08151 - 153 91 - info@bindewald-glas.de

Die neue Generation Glashandwerk.

www.bindewald-glas.de



KINGDOM. DIE ZEIT, DIE ZÄHLT



LESSON LEARNED

KINGDOM. DIE ZEIT, DIE ZÄHLT

BEST OF FESTIVALS. Großartiger Balanceakt zwischen einem Hochspannungsthriller und einem intimen Werk über eine Vater-Tochter-Beziehung. Die junge Leisa glaubt, sie könne einen herrlichen Sommer am Strand von Korsika verbringen. Sie wird aber aus dem Haus ihrer Tante geholt und zu ihrem Vater Pierre-Paul Savelli gebracht. Im Laufe der Tage wird Leisa klar, was los ist: Ein in Ajaccio überfallenes Autowrack hätte beinahe den Tod des korsischen Regionalpräsidenten verursacht. Das eigentliche Ziel war jedoch Leisas Vater, den die Medien als rätselhaften Mafia-boss, der seit März 1991 von der Polizei gesucht wird, beschreiben. Leisa bleibt bei ihrem Vater. Eine leichte Intimität zwischen den beiden wächst heran, während er sie vor der kriminellen Welt zu schützen versucht. Aber mehr und mehr dringt die harte Wirklichkeit in Leisas Leben ein.

FR 2024, 108 Min., FSK ab 12 Jahren, OmU, Regie: Julien Colonna, Drehbuch: Julien Colonna, Jeanne Herry, Besetzung: Ghjuvanna Benedetti, Saveriu Santucci, Anthony Morganti, Andrea Cossu, Frédéric Poggi, Kamera: Antoine Cormier
10.09.2025 19:30 SEEFELD
12.09.2025 10:30 + 17:30 + 22:15 GAUTING
14.09.2025 20:15 STARNBERG

LATE NIGHT FILM FUN

EVENTS. Als Verein einst von Film- und Kulturbesorgten gegründet, unterstützt *Weitwinkel – Forum für Film und Kultur im Fünfseenland e. V.* seit Jahren das Fünf Seen Filmfestival und organisiert den beliebten Kurzfilmwettbewerb. 2025 gibt es eine eigene Kurzfilm-Auswahl mit einem unterhaltsamen Mix aus skurrilen, witzigen und absurden Kurzfilmen. Ob schwarzer Humor, schräge Figuren oder absurde Situationen – hier ist alles erlaubt, was Spaß macht.

HAI LATTE
DE 2024, 3 Min., Regie: Carsten Strauch, Piotr J. Lewandowski

HOW TO KILL YOUR FAMILY
DE 2025, 7 Min., Regie: Dominic Wittrin

ISSUES WITH MY OTHER HALF
AT 2023, 6 Min., Regie: Anna Vasof

KALTE FÜßE
DE 2024, 13 Min., Regie: Levin Günther

LOONEY EYE 2 – IM AUGE DES WAHNSINNS
DE 2024, 10 Min., Regie: Alexander Peskador

MOUNTAIN OF MIRACLE
DE 2025, 15 Min., Regie: Max Kubitschek

PAUL JANNOWSKI
DE 2025, 20 Min., Regie: Björn Beton Warns

WILLIS TANTE UND ONKEL
DE 2025, 4 Min., Regie: Hanns Christian Müller

WILLKOMMEN IN OBERARSCHENBERG
DE 2025, 7 Min., Regie: Marius Ascherl

DE/AT 2025, 120 Min., ab 12 J.
13.09.2025 22:15 STARNBERG

LEIBNIZ

CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES

DACH-PANORAMA. Charlotte, Königin von Preußen, wünscht sich ein Gemälde von ihrem früheren Lehrer Leibniz. Zunächst wird Pierre-Albert Delalandre engagiert, der schon drei vorgefertigte Hintergründe zur Auswahl dabei hat, in die nur noch das Gesicht eingefügt werden muss. Delalandre braucht sein Objekt nur so, wie es in sein Gemälde passt, und Leibniz beginnt alsbald einen Diskurs über das Abbild und das Vorbild. So vertreibt er den Schablonenmaler und bekommt Aaltje van de Meer als neue Porträtistin, die sich als Mann ausgeben muss, um als Malerin überhaupt tätig sein zu können. Auf amüsante Weise entspinnen sich mit ihr Fragen nach dem Sein, nach Gott, nach dem Bösen und dem Wesen der Zeit als Grundlagen abendländischer Kultur und natürlich nach der Herstellung eines Kunstwerks.

DE 2025, 104 Min., ab 6 J., Regie: Edgar Reitz, Drehbuch: Gert Heidenreich, Edgar Reitz, Besetzung: Edgar Selge, Lars Eidinger, Barbara Sukowa, Aenne Schwarz, Antonia Bill, Michael Kranz, Kamera: Matthias Grunsky

10.09.2025 19:45 STARNBERG
12.09.2025 17:15 GAUTING
13.09.2025 11:00 WESSLING
16.09.2025 18:30 SEEFELD

LESSON LEARNED

BEST OF FESTIVALS. Ein fesselndes Stück Kino, das als humorvolle Schulstudie beginnt und sich mehr und mehr zu einer trügerischen, harmlosen Handlung zuspitzt, die ein autoritäres Bildungssystem bloßstellt.

Der zehnjährige Palkó ist vor Kurzem von Deutschland in sein Heimatland Ungarn gezogen. Er hat Schwierigkeiten, sich an das streng reglementierte Schulumfeld zu gewöhnen, nachdem er in Deutschland ein eher liberales Bildungssystem erlebt hatte. Schnell wird er deswegen als „schwieriger Junge“ abgestempelt, besonders von Sportlehrer Ákos, der schließlich die Beherrschung verliert und ihn schlägt. Dieser Vorfall macht Palkó noch sturer und er isoliert sich mehr und mehr. Währenddessen versucht die ebenfalls neue Literaturlehrerin Juci nicht nur, Palkó zu trösten, sondern Ákos auch eine andere Lehrmethode vorzuschlagen, die über das bloße Befolgen des Lehrplans hinausgeht.

HU 2024, 120 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Drehbuch: Bálint Szimlér, Besetzung: Paul Mátis, Anna Mészöly, Kamera: Marcell Rév
14.09.2025 19:30 SEEFELD
15.09.2025 20:00 GAUTING

RESTAURANT GURU 2022



Il Duetto dello Stretto
DIE BESTE PIZZA
in Starnberg



restaurantguru.com



IL DUETTO
DELLO STRETTO
PIZZERIA • WINEBAR

MO – SA
11:30 Uhr – 14:30 Uhr
17:30 Uhr – 22:30 Uhr
SO
11:30 Uhr – 22:30 Uhr
Dienstag geschlossen

Il Duetto dello Stretto
Wittelsbacherstr. 12a, 82319 Starnberg



LITTLE TROUBLE GIRLS

LITTLE TROUBLE GIRLS

BEST OF FESTIVALS. Als die 16-jährige Lucija dem Mädchenchor ihrer katholischen Schule beitrifft, schließt sie rasch Freundschaft mit Ana Maria. Diese ist deutlich forscher und beliebter als die introvertierte Lucija. Als der Chor für ein intensives Probenwochenende in ein Kloster auf dem Land fährt, weckt ein vor Ort tätiger Restaurator Lucijas Interesse und sie ist bereit, die Freundschaft mit Ana Maria und den anderen Mädchen aufs Spiel zu setzen. Vor allem der Anblick eines nackten Mannes, den Lucija beim Fluss sieht, bringt sie kräftig durcheinander. Irgendetwas erwacht in ihr, ohne dass sie es benennen kann. Niemand hat sie darauf vorbereitet, was damit zusammenhängt, dass an der katholischen Schule über Sex nicht gesprochen wird.

SI/IT/HR/RS 2025, 89 Min., ab 12 J., OrneU, Regie: Urška Djukić, Drehbuch: Urška Djukić, Maria Bohr, Besetzung: Jara Sofija Ostan, Mina Švajger, Saša Tabaković, Nataša Burger, Staša Popović, Kamera: Lev Predan Kowarski
14.09.2025 15:00 SEEFELD - 19:45 STARNBERG
15.09.2025 20:30 GAUTING



MIROIRS NO. 3

MIROIRS NO. 3

DACH-PANORAMA. Ein Spätsommertraum. Eine junge Frau spielt Klavier für eine Familie. Auf dem Sofa sitzen Mutter und Vater, im Türrahmen steht ihr Sohn. Ein sehnsuchtsvoller Blick der Mutter aus dem Fenster, sowie die mit Tränen gefüllten Augen der beiden Männer teilen eine nicht verarbeitete Trauer mit. Inmitten von ihnen ist Laura, die Klavier spielt. Ihr Blick ist eindringlich auf die Partitur gerichtet, begleitet von einem sanften Lächeln. Sonnenlicht fällt durch das Fenster hinein in den Raum, durchstrahlt diese traurige und zugleich versöhnliche Szene. Das Klavierstück *Une barque sur l'océan* von Maurice Ravel verbirgt sich hinter dem Titel des Films MIROIRS NO.3. Die Barke steht für die Rettung von Laura, die nach einem Verkehrsunfall bei Betty unterkommt. Schnell verbindet die beiden Frauen eine tiefe Zuneigung.

DE 2025, 86 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Christian Petzold, Besetzung: Paula Beer, Barbara Auer, Matthias Brandt, Enno Trebs, Kamera: Hans Fromm
13.09.2025 20:00 SBH STARNBERG
14.09.2025 17:15 GAUTING
14.09.2025 20:15 SEEFELD OPEN AIR
14.09.2025 21:00 SEEFELD

MISSING*LINK

DACH-PANORAMA. Mutter und Tochter – betrachtet mit lakonischem Humor und flirrender Intensität. Eine Patchworkfamilie trifft sich einmal jährlich in einer Hüttensiedlung unweit eines großen Sees. Während die Erwachsenen ein pseudo-idyllisches Patchwork-Miteinander aufbauen, das mehr Fassade als gelebte Nähe ist, hält Tine, Mias temperamentvolle Mutter, den zusammengewürfelten Familienladen leidlich zusammen. Mia beobachtet, zieht sich zurück, meidet Konflikte. Sie entzieht sich, wo sie kann, und trifft schließlich im Wald auf einen fremden Jungen, mit dem sie eine nie gekannte Freiheit erlebt. Ihre Verbindung ist intensiv, fast traumwandlerisch. Der Wald wird zum Ort des Unausgesprochenen, zum Raum zwischen Kindsein und Erwachsenwerden.

DE 2024, 120 Min., ab 12 J., Regie: Michael Baumann, Drehbuch: Sabine Westermaier, Michael Baumann, Besetzung: Luca Brüggemann, Susanne Wolff, Wolfram Koch, Martin Butzke, Guido Renner, Lou Strenger, Margarita Breitzkreiz, Lennox Halm, Janosch Andreas, Kamera: Falko Lachmund
11.09.2025 20:15 GAUTING
12.09.2025 17:30 STARNBERG

MI AMIGA EVA

BEST OF FESTIVALS. „Eine Komödie, die die wichtigsten Momente aus Evas Geschichte über einen Zeitraum von einem Jahr erzählt.“ (Regisseur Cesc Gay) Eva hat gerade ihren 50. Geburtstag gefeiert. Seit über zwei Jahrzehnten ist sie verheiratet, ihre beiden Kinder stehen an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Ihr Leben verläuft in geordneten Bahnen – bis sie auf einer Geschäftsreise nach Rom Alex begegnet. Der charismatische Drehbuchautor verbringt nur ein paar Tage in der Stadt, doch vom ersten Moment an spürt Eva eine ungeahnte Anziehung. Plötzlich ist da das Kribbeln einer neuen Möglichkeit, das Echo eines längst vergessenen Gefühls. Ohne es zu wollen, beginnt sie, ihr bisheriges Leben in Frage zu stellen.

ES 2025, 83 Min., ab 12 J., OrneU, Regie: Cesc Gay, Drehbuch: Cesc Gay, Eduard Sola, Besetzung: Nora Navas, Juan Diego Botto, Rodrigo de la Serna, Kamera: Andreu Rebés
09.09.2025 20:15 SEEFELD OPEN AIR
09.09.2025 21:00 SEEFELD
11.09.2025 17:00 SBH STARNBERG
15.09.2025 17:00 GAUTING - 19:45 STARNBERG

AB 18.9. IM KINO

»EIN MODERNES MÄRCHEN, MEISTERHAFT INSZENIERT.«
LE MONDE

»NIEMAND, ABSOLUT NIEMAND, MACHT ES SO WIE PETZOLD.«
LITTLE WHITE LIES

»EIN WUNDERBARER FILM ... PAULA BEER UND BARBARA AUER SIND UNWIDERSTEHLICH.«
LES INROCKUTIBLES

PAULA BEER BARBARA AUER MATTHIAS BRANDT ENNO TREBS

MIROIRS NO.3

EIN FILM VON CHRISTIAN PETZOLD

13.09. | 20 UHR | SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG
ZU GAST: CHRISTIAN PETZOLD UND BARBARA AUER



MIT LIEBE UND CHANSONS



MOLA

MISSION STERNENHIMMEL

KINDERFILM. Robots einziges Ziel war es immer, Celeste zur brillanten Wissenschaftlerin heranzuziehen, die sie inzwischen geworden ist. Doch als die junge Astronautin zu ihrer ersten interstellaren Mission aufbricht, bleibt Robot zurück und hat niemanden, für den er sorgen kann. Währenddessen sieht sich Celeste in den Weiten des Weltraums unerwarteten Gefahren gegenüber. Doch während sie versucht, die Hindernisse zu überwinden, beginnen ihre Kindheits-erinnerungen an Robot und ihre Mutter wieder aufzutauchen. Basierend auf der Graphic Novel von Kid Koala.

CA 2025, 86 Min., ab 6 J., Regie: Eric San, Drehbuch: Mylène Chollet

10.09.2025 15:15 STARNBERG
11.09.2025 15:15 STARNBERG
13.09.2025 15:00 GAUTING

MIT LIEBE UND CHANSONS

BEST OF FESTIVALS. Ein warmer, lustiger und tröstlicher Film über die unglaubliche, aber wahre Geschichte einer mutigen Mutter, die ihrem Kind hilft, seine Behinderung zu überwinden. Rolands Mutter Esther weigert sich Anfang der 60er Jahre in Paris, den Ärzten zu glauben, die ihr sagen, dass ihr Sohn nie mehr laufen wird. Entschlossen und stur sucht sie alle möglichen Experten und auch Scharlatane in der Hoffnung auf, dass sie ihren geliebten Sohn heilen. Eines Tages trifft sie so auf die Witwe eines Heilers, der eine spezielle Technik entwickelt hat, um eine Behinderung wie die von Roland zu korrigieren. 18 Monate lang muss der Junge das Bett hüten und ein Korsett und Schienen tragen, um seinen Fuß ruhig zu halten. Um ihn während dieser langen Tage der Gefangenschaft zu unterhalten, bringen ihm seine Geschwister alles, was sie über sein Idol, die Sängerin Sylvie Vartan, finden können.

FR/CA 2025, 98 Min., ab 6 J., Regie: & Drehbuch: Ken Scott, Besetzung: Leïla Bekhti, Jonathan Cohen, Joséphine Japy, Kamera: Guillaume Schiffman

11.09.2025 18:00 GAUTING - 22:15 STARNBERG
13.09.2025 15:00 SEEFELD
13.09.2025 17:00 SBH STARNBERG

MOLA EINE TIBETISCHE GESCHICHTE VON LIEBE UND VERLUST

DACH-PANORAMA. Kunsang Wangmo, genannt „Mola“ (Großmutter), eine buddhistische Nonne, ist seit 1959 aus ihrer Heimat Tibet verbannt und hat den letzten Wunsch, nach Tibet zurückzukehren und in der Nähe ihres paradiesischen Heimatlandes zu sterben. Ihr 100. Geburtstag steht vor der Tür und die Zeit läuft ihr davon. In Bern betet und meditiert Mola täglich und bleibt gleichzeitig ein wichtiger Teil ihrer eng verbundenen Familie. Um ihrem Wunsch nachzukommen, beginnt Molas Familie mit dem mühsamen Verfahren, ein Visum bei der chinesischen Botschaft zu beantragen, was Monate dauern könnte. Während das Leben in ihrem Haushalt seinen gewohnten Gang geht, wird die Zeit knapp. Am 16.09. in Starnberg mit multimedialem Vortrag von Bruno Baumann „Über alle Grenzen – Mein Leben als Reise“

CH/US 2025, 84 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Drehbuch: Yangzom Brauen, Martin Brauen, Besetzung: Martin Brauen, Kunsang Wangmo, Sonam Dolma Brauen, Kamera: Martin Brauen, Yangzom Brauen, Kevin Merz

15.09.2025 17:15 GAUTING
16.09.2025 17:30 STARNBERG

MOTHER'S BABY

FSFF-PREIS. Die Isolation einer von ihrer Umwelt allein gelassenen Frau. Die 40-jährige Julia, eine erfolgreiche Dirigentin, und ihr Partner Georg wünschen sich ein Kind. Dr. Vilfort, Fruchtbarkeitsspezialist und Träger einer privaten Kinderwunschklinik, macht ihnen Hoffnung und empfiehlt eine experimentelle Methode. Durch eine erfolgreiche Behandlung in seiner Klinik wird Julia schwanger. Doch bei der Geburt kommt es zu Komplikationen: Julia darf ihr Baby nicht sofort in den Arm nehmen, stattdessen wird es umgehend zur Notversorgung in eine andere Klinik gebracht. Erst am nächsten Tag ist die junge Familie endlich vereint. Das Neugeborene sei trotz des Verdachts auf Sauerstoffunterversorgung kerngesund, wird Julia erzählt. Als sie es in den Händen hält, fremdelt sie zunehmend mit ihm. Ist das wirklich ihr Kind?

AT/DE/CH 2025, 107 Min., ab 16 J., Regie: Johanna Moder, Drehbuch: Johanna Moder, Arne Kohlweyer, Besetzung: Marie Leuenberger, Hans Löw, Claes Bang, Julia Franz Richter, Kamera: Robert Oberriener

12.09.2025 17:00 STARNBERG
12.09.2025 20:15 GAUTING
13.09.2025 20:00 GAUTING



MARIE LEUENBERGER ZU GAST

MOTHER'S BABY

MULHOLLAND DRIVE

CONFLICT & COMMUNITY. Auf dem nächtlichen Mulholland Drive in Hollywood hält ein Cadillac. Die attraktive junge Frau im Abendkleid, die im Fond sitzt, wird von zwei Männern mit vorgehaltener Pistole zum Aussteigen gezwungen. Da kracht ein anderes Auto mit voller Wucht in das stehende Fahrzeug. Die Frau überlebt, aber sie hat ihr Gedächtnis verloren und weiß nicht mehr, wer sie ist.

Wie die Stimmen einer Fuge sind die Erzählebenen aufeinander bezogen, wechseln von Vorder- zu Hintergrund, von Haupt- in Nebenhandlung. Der Krimi führt in eine Lovestory, die Lovestory in einen neuen Krimi. Am Ende scheinen auch die Darsteller ihre Rollen getauscht zu haben.

Und bei alledem spielt die Metropole Los Angeles eine zentrale Rolle. Ihre Mythen, ihre Akteure, ihre Architektur verleihen dem Film jene dystopische Aura, die ihn zu einem Klassiker bis heute machen..

US/FR 2001, 141 Min., ab 16 J., OmU, Regie: David Lynch, Drehbuch: David Lynch, Besetzung: Naomi Watts, Laura Harring, Justin Theroux, Kamera: Peter Deming
10.09.2025 20:15 GAUTING

NUR FÜR EINEN TAG

BEST OF FESTIVALS. Eröffnungsfilm der Filmfestspiele von Cannes 2025. Gelungene Komödie über Stadt und Provinz, Gourmetküche und Truckerkeiße, unterlegt immer wieder mit mitreißenden Musiceinlagen.

Die Starköchin Cécile will gerade gemeinsam mit ihrem Partner Sofiane ein eigenes Gourmetrestaurant eröffnen, als sie erfährt, dass ihr Vater Gérard einen Herzinfarkt erlitten hat. Und so kehrt sie nur für einen Tag in ihre provinzielle Heimat zurück, wo ihre Familie eine Fernfahrerkeiße „L'Escale“ betreibt, um ihrer Mutter Fanfan zur Hand zu gehen. Doch das gestaltet sich alles schwieriger als gedacht. Denn Gérard will sich nicht aus der Küche zurückziehen und Cécile trifft wieder auf ihre Jugendliebe Raphaël, der nie aus dem Dorf weggezogen ist. Gemeinsam verbringen sie unbeschwerte Stunden und alte Gefühle flammen wieder auf.

FR 2025, 98 Min., ab 12 J., Regie: Amélie Bonnin, Drehbuch: Amélie Bonnin, Dimitri Lucas, Besetzung: Juliette Armanet, Bastien Bouillon, Tewfik Jallab, Dominique Blanc, Kamera: David Cailley

11.09.2025 17:30 STARNBERG

12.09.2025 11:00 GAUTING

12.09.2025 17:15 SEEFELD

12.09.2025 20:00 GAUTING

ON THE BORDER

DACH-PANORAMA. Der Wind, die Wüste, die Migranten und die Stadt. Agadez war der Knotenpunkt der subsaharischen Migration, bis eine auf Betreiben der EU in der Sahara gesetzte, virtuelle Grenze die Haupteinnahmequelle der lokalen Bevölkerung kappte. So wurde die stets ihrer nomadischen Tradition verbundene Stadt aus verschiedensten Gründen zum Spielball geopolitischer Interessen und Entwicklungen. Die Tuareg-Stadt am Schnittpunkt der Kulturen macht das Scheitern des Pakts mit Europa sichtbar. Aus der einstmalig attraktiven Stadt ist ein Ort des Chaos und der Unsicherheit geworden. Militärs aus Europa und den USA, „Sicherheitsbeauftragte“ aller Art, und zunehmend, wegen der wachsenden Armut, auch Drogensüchtige und Kriminelle bevölkern nun die Straßen der Stadt.

AT/CH/DE 2024, 103 Min., ab 12 J., Regie: Gerald Igor Hauzenberger, Gabriela Schild, Drehbuch: Gerald Igor Hauzenberger, Gabriela Schild, Kamera: Thomas Eirich-Schneider, Gerald Igor Hauzenberger, Hajo Schormer, Joerg Burger

14.09.2025 20:30 GAUTING

15.09.2025 17:30 GAUTING

ORPHEA IN LOVE

ODEON. Ein Opern-Pasticcio zwischen Puccini, Händel und Christian Steiffen. Girl meets Boy: Nele stammt aus Estland und schlägt sich in München tagsüber als Callcenter-Telefonistin und abends als Garderobiere durch. Nele trifft den Straßentänzer und Trickdieb Kolya. Während er sie umschwärmt, wird sie von seiner älteren Komplizin Lilo bestohlen – sie klaut Neles Geldbeutel. Trotz der unfreundlichen Begegnung ist es um Nele und Kolya geschehen. Sie erleben eine Liebe, wie es sie fast nur im Film und in der Oper gibt. Und so wird Nele zu Orphea, in Anspielung an den altgriechischen Orpheus-Mythos, bei dem hier die Geschlechterrollen vertauscht sind. Kolya ist in dieser bildgewaltigen Film-Oper quasi „Eurydikos“. Zusammen tanzen und singen sie durch dieses verspielte und selbstironische Musical, das bewusst unperfekt daherkommt.

DE 2022, 107 Min., ab 12 J., Regie: Axel Ranisch, Drehbuch: Axel Ranisch, Sönke Andresen, Dennis Pauls, Besetzung: Guido Badalamenti, Christina Große, Ursina Lardi, Mirjam Mesak, Ursula Werner, Kamera: Dennis Pauls

11.09.2025 20:00 WESSLING

13.09.2025 11:00 STARNBERG



#WirfördernFilm

BR

Oktoberfest 1905

Ab 12. September in der ARD Mediathek

Am 20. September | 20.15 Uhr im Ersten



Alle Folgen der 1. Staffel
„Oktoberfest 1900“ jetzt in der
ARD Mediathek streamen

br.de/film | wirfoerdernfilm.de | ardmediathek.de/br

PAST IS PRESENT

DOKUMENTARFILMPREIS. 2007 hörte der in Berlin lebende bangladeschische Dokumentarfilmer Shaheen Dill-Riaz von einem Skandal in der eigenen Familie: Während seines Auslandsstudiums hatte seine Schwester Mitul heimlich ihren Cousin geheiratet. Zum großen Leidwesen ihrer Eltern begann dieses grenzüberschreitende Ereignis die Familie zu zerreißen. Also beschloss Dill-Riaz, zwischen Mitul in Australien, seinem jüngeren Bruder Tutul in den USA und seinen untröstlichen Eltern zu Hause in Dhaka zu vermitteln.

Über vierzehn Jahre und vier Kontinente verfolgt der Filmemacher die Reise seiner Eltern vom ländlichen Bangladesch nach Dhaka und die anschließende Wanderung ihrer drei Kinder in weit entfernte Winkel der Welt. Dabei untersucht er die komplexen persönlichen Folgen der freiwilligen Migration, die hier in all ihren Dimensionen dargestellt werden.

DE/BD 2025, 100 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Shaheen Dill-Riaz, Drehbuch: Shaheen Dill-Riaz, Kamera: Shaheen Dill-Riaz

13.09.2025 17:15 GAUTING
15.09.2025 19:30 SEEFELD

PATERNAL LEAVE

DACH-PANORAMA. Ein bewegendes Vater-Tochter-Drama über Nähe und Distanz, Verantwortung, Versäumnisse – und die zarte Hoffnung auf einen Neuanfang: Die 15-jährige Leo ist in Deutschland ohne Vater aufgewachsen. Als sie von seiner Identität erfährt, macht sie sich sofort auf die Suche nach ihm. Sie findet Paolo in einer verrammelten Strandbar an der winterlichen Küste Norditaliens, mit einer kleinen Tochter und deren Mutter. Auch zu ihnen hat er sich nicht wirklich bekannt. Ihn überwältigt und überfordert das Wiedersehen. Nach Leos plötzlichem Auftauchen hat er Mühe, seine Balance zwischen ihr und seiner neuen Familie zu finden. Zunächst will Leo nur Antworten, doch schon bald sehnt sie sich nach einem Platz in Paolos Leben. Je mehr Zeit sie miteinander verbringen, desto mehr Gemeinsamkeiten entdecken Leo und Paolo. Doch die Realität holt die beiden unweigerlich ein.

DE/IT 2025, 113 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Alissa Jung, Drehbuch: Alissa Jung, Besetzung: Juli Grabenhenrich, Luca Marinelli, Arturo Gabbriellini, Joy Falletti Cardillo, Gaia Rinaldi, Kamera: Carolina Steinbrecher
11.09.2025 17:30 GAUTING
12.09.2025 19:30 SEEFELD

PERLA

FSFF-PREIS. Wien, 1981. Perla ist schwanger aus der Tschechoslowakei nach Österreich geflohen und tut sich in dem neuen Land schwer mit der Sprache und dem Leben. Ihre Tochter träumt davon, wie Horowitz zu spielen, doch den Klavierunterricht kann sich Perla nicht mehr leisten. Als sie sich neu verliebt, gibt es ein wenig Sicherheit in ihrem Leben und dem ihrer Tochter. Doch da meldet sich plötzlich Perlas Ex-Mann und Julias Vater aus der Tschechoslowakei. Auf einmal gibt es zwei Männer und zwei „Heimaten“: Wien, eine Stadt, an der Perla abprallt, und das Dorf in der Tschechoslowakei, das sie nicht gehen lassen will. Sie kehrt noch einmal dorthin mit ihrem neuen Mann zurück, hin- und hergerissen zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

AT/SK 2025, 110 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Alexandra Makarová, Drehbuch: Alexandra Makarová, Besetzung: Rebeka Poláková, Simon Schwarz, Carmen Diego, Noël Czuczor, Hilde Dalik, Kamera: Georg Weiss
13.09.2025 19:45 STARNBERG
14.09.2025 17:30 GAUTING

SCHWESTERHERZ

DACH-PANORAMA. Ein feinfühliges, spannendes Kammerspiel über Vertrauen, Zweifel und die leisen, aber tiefen Erschütterungen des Alltags.

Nach einer Trennung sucht Rose einen Neuanfang bei ihrem älteren Bruder Sam in Berlin. Die beiden teilen einen vertrauten Alltag, kleine Rituale, alte Erinnerungen. Eines Nachts wacht Rose auf und hört Geräusche. Sie geht in die Küche und sieht, wie eine Frau aus dem Zimmer des Bruders herauskommt, dann geht sie wieder schlafen, vergisst den Vorfall, bis sie eines Tages eine Aussage über jene Nacht machen soll. Ihr Bruder ist des Missbrauchs angeklagt.

Für Rose beginnt ein stiller innerer Kampf: Zwischen dem Wunsch, ihrem Bruder zu glauben, und der wachsenden Unsicherheit, was tatsächlich passiert ist, muss sie ihren eigenen moralischen Kompass neu ausrichten.

DE/ES 2025, 96 Min., ab 12 J., Regie: Sarah Miro Fischer, Drehbuch: Sarah Miro Fischer, Agnes Maagaard Petersen, Besetzung: Marie Bloching, Anton Weil, Proschat Madani, Laura Balzer, Jane Chirwa, Kamera: Selma von Polheim Gravesen
11.09.2025 17:15 GAUTING
11.09.2025 22:15 GAUTING
12.09.2025 20:15 STARNBERG



CityMode
Das größte Modehaus im Landkreis Starnberg
Starnberger Weg 62 - Gilching
www.citymode-gilching.de



SHEPHERDS



SORDA

SEPTEMBER 5

SHEPHERDS

TRIBUTES LEONIE BENESCH/HANS-JÖRG WEISSBRICH. Es ist der 5. September 1972 und das Sports-Team des US-Senders ABC hört um 4:40 Uhr morgens Schüsse im Quartier der Israelis. Eine Palästinensergruppe hat elf israelische Sportler als Geiseln in ihre Gewalt gebracht. Das ABC-Sports-Team übernimmt gegen die Widerstände der News-Abteilung die Live-Reportage über Satellit der 21 Stunden währenden Geiselnahme. Immer wieder taucht die Frage auf, ob dies ethisch korrekt ist und wie weit man gehen darf. Eine immer wieder spannende Chronik der Ereignisse und des Versagens von Politik, Polizei - und auch der Medien?

„Der Film beschreibt sozusagen die Geburt von Infotainment und ich glaube, dieses hat viel zu verantworten in unserer fortschreitenden Abstumpfung, was Gewalt und Konflikte sehen anbetrifft.“ (Leonie Benesch, VOGUE)

FSFF-PREIS. Vielschichtiges, idyllisches Drama voller schöner Momente und der harten Realität des Hirtenlebens inmitten berausender Alpenpanoramen. Die Kehrseite der Tagträume eines Bürolebens führt hier zu unerwarteten Freuden und Leiden.

Nach einem stressbedingten Zusammenbruch lässt der Werbetexter Mathyas aus Montréal sein bisheriges Leben hinter sich, um völlig neu zu beginnen: als Schafhirte in der Provence. Zwar hat er davon keine Ahnung, und die ersten Erfahrungen sind ernüchternd. Bei der lokalen Bevölkerung trifft er auf wenig Verständnis. Es nimmt ihn auch niemand richtig ernst. Aber Mathyas ist fest entschlossen weiterzumachen. Dabei lernt er auch die Beamtin Élise kennen, die seinen Fall bearbeitet. Zu seiner Überraschung ist sie von seiner Idee inspiriert und beschließt spontan Mathyas auf seiner romantischen Reise zu begleiten.

DE 2024, 91 Min., ab 12 J., Regie: Tim Fehlbaum, Drehbuch: Moritz Binder, Tim Fehlbaum, Besetzung: Peter Sarsgaard, John Magaro, Leonie Benesch, Ben Chaplin, Zinedine Soualem, Kamera: Markus Förderer

13.09.2025 11:15 STARNBERG
13.09.2025 20:15 SEEFELD OPEN AIR
13.09.2025 21:00 SEEFELD

FR/CA 2024, 113 Min., ab 12 J., Regie: Sophie Deraspe, Drehbuch: Sophie Deraspe, Mathyas Lefebvre, Besetzung: Félix-Antoine Duval, Solène Rigot, Guilaine Londez, Michel Benizri, David Ayala, Véronique Ruggia Saura, Kamera: Vincent Gonnevill

12.09.2025 19:45 STARNBERG
13.09.2025 20:15 GAUTING



SEPTEMBER 5

SORDA DER KLANG DER WELT

BEST OF FESTIVALS. Publikumspreis im Panorama der Berlinale und Bester Film des Filmfestivals Seattle. Ein tiefgehender und tief berührender Film über eine gehörlose Frau, die ein Kind in einer Welt voller Barrieren bekommt – über die damit einhergehenden Begegnungen und Missverständnisse, über die Suche nach Respekt, die Anerkennung von Verschiedenheit, über die Liebe und ihre Zerreißproben.

Ángela ist gehörlos, Héctor hörend, ein junges Paar, fröhlich und verliebt, umso mehr, als sie ihr erstes Kind erwarten. Ona soll es heißen, ein Mädchen. Doch auch wenn Ángela und Héctor behaupten, auf beide Fälle – ob Ona hört oder nicht – vorbereitet zu sein, treten ihre unterschwelligeren Sorgen zunehmend zutage. Ihre kleine, beschützte Welt, die sich Ángela und Héctor geschaffen haben, bekommt Risse. Sie müssen es noch einmal versuchen. In der Welt, wie sie ist und wie sie sein könnte.

ES 2025, 100 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Eva Libertad, Drehbuch: Eva Libertad, Besetzung: Miriam Garlo, Álvaro Cervantes, Elena Irureta, Joaquín Notario, Kamera: Gina Ferrer García

09.09.2025 20:30 GAUTING
10.09.2025 10:30 GAUTING
10.09.2025 17:30 STARNBERG
16.09.2025 17:30 GAUTING
16.09.2025 19:30 SEEFELD

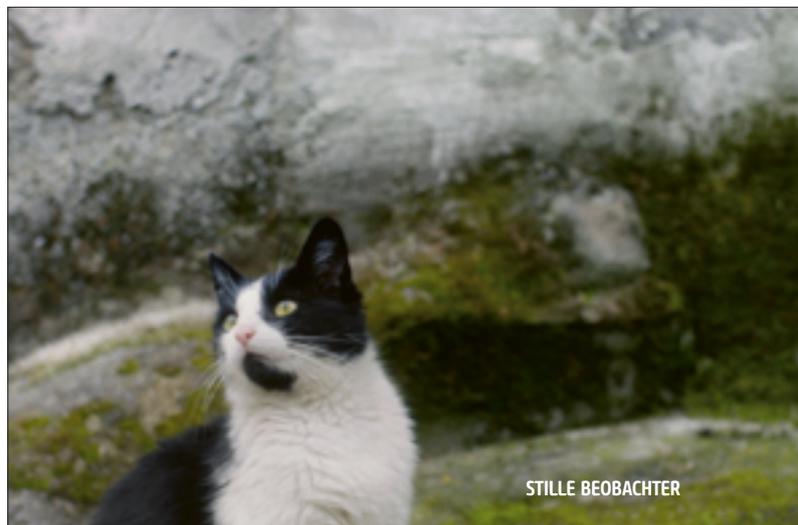
STILLE BEOBACHTER

DOKUMENTARFILMPREIS. Sechs Tiere – Matsa, Mila, Kirka, Belushka, Belka und Gosho – verfolgen in diesem experimentellen und poetischen Dokumentarfilm mit Charme, Neugier, Selbstbewusstsein und Treue das Leben der BewohnerInnen eines abgelegenen bulgarischen Bergdorfes. Aberglaube und Folklore mischen sich hier mit alltäglichen Begegnungen. Ein musik- und bildgewaltiger Film, der uns selbst mit den Fragen konfrontiert: Welchen Wert haben Tiere eigentlich für uns? Und wie viel Macht haben wir über sie?

Die Katze Matsa springt über den toten Körper ihres Besitzers. Ab diesem Moment sind alle im Dorf davon überzeugt, dass die Seele des Mannes in die Katze eingegangen ist. Beim Überqueren der kleinen, staubigen Straßen des Dorfes bringt uns Matsa zu den anderen Tieren in Pirin, den Hund Mila zum Beispiel, den Esel Kirka, das kleine Lamm Belka, die Ziege Belushka oder das Pferd Gosho.

BG/DE 2024, 96 Min., ab 0 J., OmU, Regie: Eliza Petkova, Drehbuch: Eliza Petkova, Kamera: Contanze Schmitt

13.09.2025 17:00 GAUTING
14.09.2025 16:00 SEEFELD



STILLE BEOBACHTER



STURM KOMMT AUF TEIL 1 & 2

DACH-PANORAMA. Basierend auf dem Roman „Unruhe um einen Friedfertigen“ von Oskar Maria Graf. Ein Gesellschafts-panorama zwischen Heimatfilm und Zeitgeschichte.

Der Schuster Julius Kraus lebt nach dem Ersten Weltkrieg bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 zurückgezogen in einem bayerischen Dorf. Der erwachsene Sohn des Schusters lebt in den USA und schreibt ihm unregelmäßig Briefe. Seine Nachbarin Elies Heingeiger bringt ihm Essen und leistet ihm gelegentlich Gesellschaft. Als Kriegerwitwe mit kleinem Sohn muss sie auf dem Hof des Vaters leben, wo ihr Bruder Silvan mehr und mehr zu den Nationalsozialisten tendiert. Sie würde gerne den Schuster heiraten und ausziehen – allerdings ist ihr Bruder dagegen.

Der Schuster erfährt von einer Erbschaft. Schnell spricht sich diese Nachricht herum, aber auch seine jüdische Identität. Die Zeiten ändern sich, die Nationalsozialisten gewinnen mehr und mehr die Oberhand.

DE/AT 2025, 2 x 90 Min., ab 12 J., Regie: Matti Geschonneck, Drehbuch: Hannah Hollinger, Besetzung: Josef Hader, Sigi Zimmerschied, Verena Altenberger, Sebastian Bezzel, Antonia Bill, Kamera: Theo Bierkens

TEIL 1: 15.09.2025 17:00 SBH STARNBERG
TEIL 2: 15.09.2025 20:00 SBH STARNBERG

SUGARLAND

FSFF-PREIS. Eine lange Reise mit einem Auto von Österreich nach Schottland, eine zufällige Begegnung, zwei Einsamkeiten, zwei Persönlichkeiten – zwei Welten, die scheinbar gegensätzlich sind.

Iga, die sich vor Kurzem von ihrem Freund getrennt hat, ist im Auto unterwegs. Sie will alleine sein und sich treiben lassen, doch ihr Vorhaben wird an einer Tankstelle von Ethan durchkreuzt, der sie fragt, ob sie ihn ein Stück mitnehmen könnte. Nach anfänglichem Zögern willigt sie ein. Da das Radio in Igas Auto defekt ist, füllen sie die Stille mit ihren Gesprächen, die sie einander Stück für Stück näherbringen. Jeder von ihnen ist bereit, etwas vom anderen zu lernen und so gelangen sie vom Smalltalk über Musikgeschmack und Brillenmode rasch zum Grundsätzlichen: der um sich greifenden Verzweigung angesichts der allgemeinen Verhältnisse.

AT/DE/BE/FR/GB 2025, 86 Min., ab 12 J., OmU, Regie & Drehbuch: Isabella Brunäcker, Besetzung: Jana McKinnon, Bill Caple, Joe Usher, Wolfgang Oliver, Kamera: Matthias Hell Doppler

13.09.2025 17:00 STARNBERG
14.09.2025 11:00 + 17:30 GAUTING



SUPERKRÄFTE MIT KÖPFCHEN

KINDERFILM. Der junge Lev hat seit einem Sturz Probleme beim Gehen. Seitdem sind seine Eltern übervorsichtig. Als er erfährt, dass auf der ComicCon-Messe sein Superhelden-Idol Healix zu Gast ist, möchte er unbedingt dieses Ereignis besuchen. Doch die Eltern haben ihre Bedenken und verbieten die Reise. Zum Glück gibt es aber die unkonventionelle Großmutter. Sie hilft ihm, sich seinen Eltern gegenüber durchzusetzen und sein Kostüm für die „Comic Con“ vorzubereiten. Mit seinen ganz eigenen Superkräften will er sich dort seinen Ängsten und Unsicherheiten stellen und zudem endlich seine geheimnisvolle Internetbekanntschaft „Super Girl“ treffen. Doch dann erfährt er etwas, was seinen großen Traum erneut ins Wanken bringt.

NL 2025, 92 Min., ab 6 J., Regie: Dylan Haegens, Drehbuch: Marit Haegens-Brugman, Wouter de Jong, Besetzung: Finn Vogels, Elise Schaap, Bas Hoeflaak, Joke Tjalsma, Jeroen Spitzenberger, Kamera: Jorrit Garretsen

11.09.2025 15:30 GAUTING
15.09.2025 15:00 GAUTING
16.09.2025 15:15 STARNBERG

TAFITI AB DURCH DIE WÜSTE

KINDERFILM. Das Erdmännchen Tafiti freut sich darüber, mit dem Pinselohrschwein Pinsel endlich einmal einen Freund gefunden zu haben, auch wenn seine Familie darauf besteht, dass er sich von Fremden fernhalten soll. Die Freude ist auch schnell vorbei, als Pinsel unbeabsichtigt die Aufmerksamkeit einer Schlange auf sich zieht und diese daraufhin Opapa beißt. Gegen das starke Gift gibt es nur ein Gegenmittel, die sagenumwobene blaue Blume. Tafiti ist bereit sie zu finden und damit Opapa zu kurieren. Pinsel, der seinen Fehler wiedergutmachen möchte, begleitet ihn und weicht ihm während der kommenden Abenteuer nicht von der Seite – zum Missfallen von Tafiti, der lieber allein wäre.

DE 2025, 90 Min., ab 0 J., Regie: Nina Wels, Drehbuch: Julia Boehme, Nicholas Hause

10.09.2025 15:30 GAUTING
15.09.2025 15:15 STARNBERG
16.09.2025 15:30 GAUTING





TANGO MALHAR

ODEON. Dance! No one's watching! Malhar und seine Schwester auf dem Weg durch ein sich wandelndes Indien. Als Malhar, ein Rikschafahrer, zufällig den argentinischen Tango entdeckt, ist er hin- und hergerissen zwischen seinen konservativen Wurzeln und einer Gruppe elitärer, urbaner TänzerInnen. Er spürt eine Kraft, eine Freude an der Bewegung jenseits seines alltäglichen Daseins. Mehr und mehr sieht er sich dadurch dem Widerstand seiner Gemeinschaft gegenüber. Auf der einen Seite steht die finanzielle Stabilität und der sichere Weg in der bekannten Gesellschaft, auf der anderen Seite die Rhythmen seines Herzens, denen er gerne folgen würde.

IN 2025, 97 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Saya Date, Drehbuch: Manish Dharmani, Saya Date, Besetzung: Nitesh Kamble, Kriti Vishwanathan, Seema Vartak, Santosh Gaikwad, Kamera: Gaurav Malji

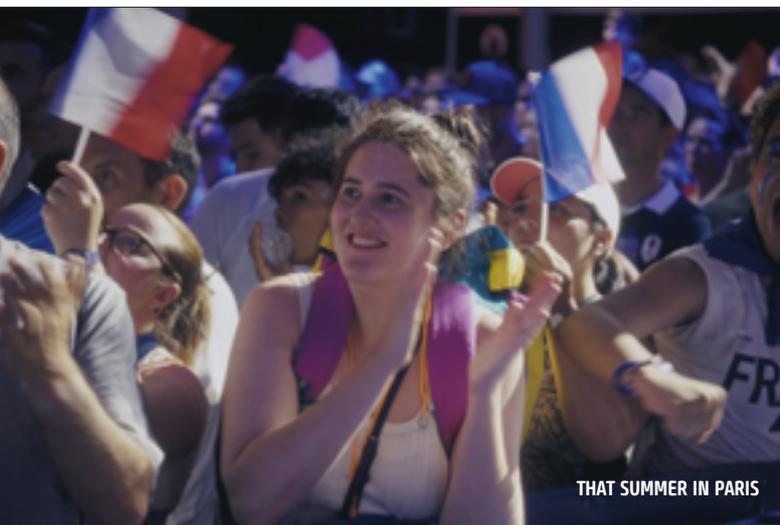
15.09.2025 19:00 SEEFELD

THAT SUMMER IN PARIS

BEST OF FESTIVALS - CONFLICT & COMMUNITY. Eine Sommergeschichte, fast an Eric Rohmer erinnernd. Paris im August 2024: Die Olympischen Spiele sind in vollem Gange, und die 30-jährige Blandine kommt aus der Normandie, wo sie ein ruhiges abgeschiedenes Leben gewöhnt ist, in die pulsierende Stadt. Sie will sich die Schwimmwettkämpfe vor Ort ansehen und bei der Gelegenheit ihre Halbschwester wieder treffen, zu der sie seit Jahren keinen Kontakt mehr hat. In Paris taucht Blandine in das pulsierende Stadtleben ein, in dem andere Regeln zu gelten scheinen. Im Laufe ihres Aufenthalts lernt sie Menschen kennen, verläuft sich, zögert, versucht, alte Fäden aufzunehmen und neue zu knüpfen, und lässt sich durch eine Stadt treiben, die im Zeichen dieses außergewöhnlichen Ereignisses steht. Es ist eine Großstadt im Ausnahmezustand, eine verwandelte Stadt. Die Eventgesellschaft bricht selbst die identitätsstärksten urbanen Räume auf.

FR 2024, 77 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Valentine Cadic, Drehbuch: Mariette Désert, Besetzung: Blandine Mahec, India Hair, Arcadi Radeff, Matthias Jacquin, Lou Deleuze, Béril Gastaldello, Kamera: Naomi Amarger

09.09.2025 20:00 GAUTING
10.09.2025 10:30 GAUTING
13.09.2025 20:15 STARNBERG



THE SETTLEMENT

FSFF-PREIS. Ein Glücksfall von einem Film über eine Welt, in der Glück selten ist — und doch passiert. Hossam, 23 Jahre alt, tritt seine neue Stelle in der Fabrik in Alexandria an, in der sein Vater vor einem Monat bei einem Unfall ums Leben kam. Der Job wurde der Familie als Entschädigung angeboten, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Es liegt nun an ihm, für die Versorgung seiner behinderten Mutter und seines 12-jährigen Bruders Maro zu sorgen. Auf Bitten der Mutter nimmt Hossam Maro mit in die Arbeit. In der Fabrik begegnen sie anderen Arbeitern, darunter Mostafa, der mitverantwortlich für den Tod ihres Vaters ist. Die Kollegen schätzten den verstorbenen Vater, begegnen den Brüdern jedoch mit Misstrauen, da sie befürchten, dass die beiden Rache für den Vater nehmen könnten. Hossam tut alles, um Konflikte zu vermeiden. Doch dann geschieht ein weiterer tragischer Unfall, und das Leben, das er sich so mühsam aufgebaut hat, gleitet Hossam aus den Händen.

EG/FR/DE/QA/RSA 2025, 94 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Mohamed Rashad, Drehbuch: Mohamed Rashad, Besetzung: Adham Shoukry, Ziad Islam, Hajar Omar, Mohamed Abdel Hady, Emad Ghoneim, Hanadi Abdel Khalek, Kamera: Mahmoud Lotfi

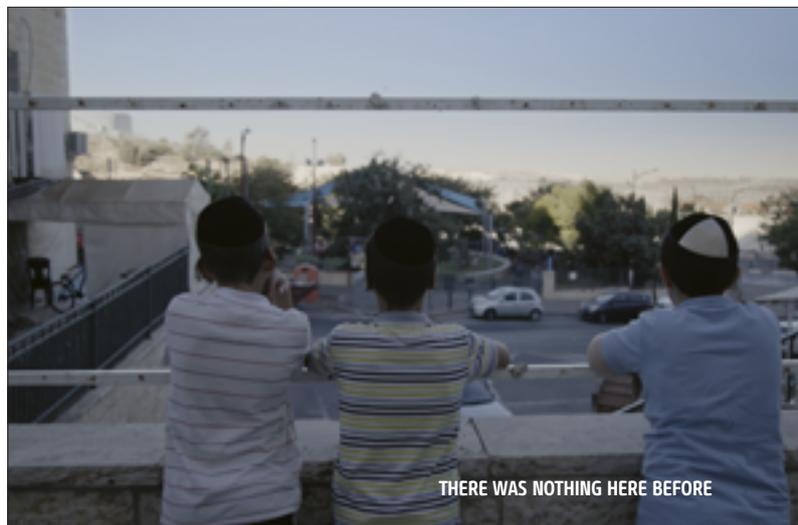
14.09.2025 20:15 GAUTING
15.09.2025 20:15 GAUTING

THERE WAS NOTHING HERE BEFORE

DOKUMENTARFILMPREIS - CONFLICT & COMMUNITY. Was war vorher da? In der heutigen Welt tritt diese Frage mehr und mehr in den Hintergrund. Wenn jemand behauptet, es gäbe keine Vergangenheit, hat er quasi die Berechtigung, in der Gegenwart rücksichtslos alles nach seinem Gutdünken zu machen — im Leben, in der Gesellschaft, in der Architektur. Yvann Yagchi, ein Schweizer Filmemacher palästinensischer Herkunft, reist in die israelischen Siedlungen, um die Trennung von seinem Kindheitsfreund, einem jüdischen Siedler, mit dem er in der Schweiz aufgewachsen ist, zu verarbeiten. Er versucht zu verstehen, warum ihre Freundschaft angesichts der politischen Situation nicht gehalten hat. Im Laufe dieser Erkundung enthüllt Yvann Yagchi seine eigene tragische Familiengeschichte in Palästina. Zugleich wirft sein Film Fragen nach der Politisierung von Raum auf und danach, ab wann Architektur und Stadtentwicklung politisch werden — oder ob sie es nicht schon immer sind.

CH 2024, 71 Min., ab 6 J., OmU, Regie: Yvann Yagchi, Drehbuch: Yvann Yagchi, Aurora Franco Vögeli, Kamera: Gabriel Sandru, Lukas Gut

13.09.2025 17:30 GAUTING
14.09.2025 20:15 GAUTING





TIME STAMP

THEY WILL BE DUST

DACH-PANORAMA. Eine Mischung aus Drama und Musical in einem Film über das Leben und den Tod.

Claudia erfährt, dass sie einen unheilbaren Gehirntumor hat. Wie viel Zeit der 70-Jährigen noch bleibt, ist nicht ganz klar. Sie möchte ihr Leben lieber beenden, solange sie noch die Kontrolle darüber hat. Ihr Mann Flavio, mit dem sie ihr ganzes Leben verbracht hat, will aber nicht alleine zurückbleiben. Also beschließen die beiden, gemeinsam in die Schweiz zu fahren, wo sie in einem Institut Sterbehilfe in Anspruch nehmen können.

Vorher wollen sie aber noch einmal ihre Familie sehen und organisieren deshalb eine zweite Hochzeitsfeier, bei der sie ihre Liebe beschwören wollen. Ihre Tochter Violeta findet aber den wahren Grund heraus und will die beiden nicht ohne Weiteres gehen lassen. So begeben sie sich zu dritt auf eine faszinierende und tiefgreifende Reise voller Liebe und Selbststerkenntnis.

FR/CH/IT 2024, 106 Min., ab 12 J., OmeU, Regie: Carlos Marqués-Marcet, Drehbuch: Carlos Marqués-Marcet, Clara Roquet, Coral Cruz, Besetzung: Angela Molina, Alfredo Castro, Monica Almirall, Manuela Biedermann, Kamera: Gabriel Sandru

09.09.2025 20:00 GAUTING
16.09.2025 17:15 GAUTING



THEY WILL BE DUST

TIME STAMP

BEST OF FESTIVALS. Die Zukunft eines Landes zeigt sich in der Bildung und in den Schulen. Es geht darum, trotz Krieg weiterzumachen, immer, für die Kinder und für das Lernen. Schulräume in der Ukraine. Die Stühle sind hochgestellt, ein Vorhang weht im Wind, aus der Ferne ist eine Art Donnern zu hören – man denkt an Gefechtslärm, doch es ist eine Klasse beim Sportunterricht: Sie trampeln über einen Parcours und dribbeln Bälle auf den Boden.

Es geht nicht primär um den Krieg, sondern um das Weiterleben der Menschen im Krieg und dem Krieg zum Trotz.

Zwei Klassen feiern ihren Abschluss. Im brutal zerstörten besetzten Bachmut findet die Feier nur per Videoschleife statt. In Cherkasy dagegen, 265 Kilometer von der Front entfernt, tanzen die aufgebrelzelten SchülerInnen am Strand des Dnjpr-Ufers.

„Schaut nicht dem Krieg, sondern dem Leben ins Auge“, sagt ein Soldat bei einer Abschlussfeier zu den AbsolventInnen.

UA/NL/FR/LX 2025, 125 Min., ab 12 J., OmeU, Regie: Kateryna Gornostai, Drehbuch: Kateryna Gornostai, Besetzung: Olha Bryhynets, Borys Khovriak, Mykola Kolomiets, Valeriia Hukova, Mykola Shpak, Svitlana Popova, Yelyzaveta Loza, Kamera: Oleksandr Roshchyn

09.09.2025 20:15 GAUTING
16.09.2025 17:30 GAUTING



TRAUMLAND

TRAUMLAND

TRIBUTE PETRA VOLPE & HANSJÖRG WEISSBRICH. Heiligabend in Zürich. Tiefster Winter und eine verschneite Großstadt. Männer und Frauen, die in gut situierten Verhältnissen leben. Im Laufe eines Tages treffen Rolf, ein geschiedener Mann, Lena, die schwanger ist, und die Sozialarbeiterin Judith auf die im Rotlichtmilieu arbeitende Bulgarin Mia. Die Begegnungen mit der jungen Frau lassen sämtliche Fassaden bröckeln – und nach und nach kommen Lügen, Begehren, Schmerz und die Sehnsucht nach Nähe und echter Verbundenheit zum Vorschein.

Petra Volpe: „Ich habe herausgefunden, dass es keine Welt am Rande unserer Gesellschaft ist. Die Freier sind keine Freaks, und auf dem Strich arbeiten keine Frauen, die nichts mit uns zu tun haben. Was ich gemerkt habe: Dass es diesen Markt in unserer Gesellschaft gibt, hat zutiefst auch mit unserer Gesellschaft zu tun. Mit der Art, wie Männer und Frauen miteinander umgehen. Mit ihrer Haltung zur Sexualität, zu ihrem Begehren, zu ihrer Beziehung. Die Parallelwelt des Rotlichtmilieus hält uns einen Spiegel vor.“

CH/DE 2014, 98 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Petra Volpe, Drehbuch: Petra Volpe, Besetzung: Luna Mijovic, Ursina Lardi, Bettina Stucky, Marisa Peredes, André Jung, Kamera: Judith Kaufmann

14.09.2025 10:30 GAUTING



UNGEDULD DES HERZENS

UNGEDULD DES HERZENS

DACH-PANORAMA. Nach Motiven des Romans von Stefan Zweig.

Der junge Soldat Isaac genießt mit seinen Kameraden einen freien Abend auf der Bowlingbahn. Die Stimmung ist ausgelassen. Er beginnt mit Edith zu flirten, die schüchtern auf einem Stuhl sitzt. Als er sie auffordert, ein paar Bahnen zu werfen und sie spielerisch von der Bank ziehen will, sackt sie schlaff zu Boden. Erst jetzt entdeckt er ihren Rollstuhl, der an der Seite geparkt ist. Isaac versucht, das Missverständnis aufzuklären, doch der Abend endet im Handgemenge.

Am nächsten Morgen schämt er sich für den Vorfall und ist fest entschlossen, das Bild, das Edith von ihm hat, zu korrigieren. Schon bald entwickelt sich zwischen Edith und ihm eine unerwartete Freundschaft. Isaac sieht in der Begegnung die Chance, sich neu zu erfinden. Er beiratsucht sich an dem Gefühl, endlich als etwas Besonderes gesehen zu werden. Er will diesem Bild so sehr entsprechen, dass er sich Gefühle einredet, die er nicht spürt.

DE 2025, 104 Min., ab 12 J., Regie: Lauro Cress, Drehbuch: Lauro Cress, Florian Plumeyer, Besetzung: Giulio Brizzi, Ladina von Frisching, Livia Matthes, Thomas Loibl, Jan Fassbender, Kamera: Jan David Günther

13.09.2025 19:30 SEEFELD
14.09.2025 14:00 GAUTING
14.09.2025 17:30 STARNBERG



VIDEO-ART-KURZFILMPROGRAMM: HERBEI



WE WERE DANGEROUS

VIDEO-ART KURZFILMPROGRAMM

ODEON. "REALATIONS - ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG" (Martin Buber)

Die KuratorInnen Juschi Bannaski, Christoph Nicolaus, Rasha Ragab und Roman Wörndl haben 13 Filme zusammengestellt, um sie unter dem diesjährigen Thema REALATIONS dem Publikum zu präsentieren.

Der Titel greift auf das Zitat von Martin Buber zurück. In seinem Buch ICH UND DU beschreibt er, dass eine Gesellschaft nur durch echte Zwischenmenschlichkeit verändert werden könnte und die gebe es nur, wenn Nähe und Gleichwürdigkeit nicht nur gepredigt, sondern erlebbar würden. Nicht alle der gezeigten Kunstvideos werden dem Anspruch an Wahrfahigkeit gerecht.

Der Video-Art Preis im Wert von 500 € wird von der Stephan und Christoph Kaske Stiftung gestiftet und vom Publikum bestimmt.

Brek! RU 1985, 11 Min., Regie: Garri Bardin - **Ellis** US 2014, 14 Min., Regie: JR - **Flut** DE 2025, 3 Min., Regie: Pfeifer und Kreuzer - **Herbei** DE 2018, 3 Min., Regie: Roman Wörndl - **Lisa** US 2012, 10 Min., Regie: Drew Mylrea - **Love at first byte** DE 2022, 6 Min., Regie: Felizitas Hoffmann, Theresa Hoffmann - **Mj primer Tango** AR 2011, 4 Min., Regie: Georgina Mandagaran, Oscar Mandagaran - **Mondscheinsonate** GB 2018, 4 Min., Regie: Paul Barton - **Schwarzfahrer** DE 1992, 8 Min., Regie: Pepe Danquart - **Self-portrait as a coffee pot** ZA 2022, 16 Min., Regie: William Kentridge - **The Thread** BE 2015, 16 Min., Regie: Hans op de Beeck - **Wir waren sehr glücklich** DE 2014, 10 Min., Regie: Agnes Jansch - **Yellow** US 2025, 3 Min., Regie: Milcho

11.09.2025 20:00 GAUTING
14.09.2025 11:00 STARNBERG

WE WERE DANGEROUS

TRIBUTE HANSJÖRG WEISSBRICH. Neuseeland 1954: Nellie und Daisy versuchen aus einer Anstalt für straffällige Mädchen zu fliehen, werden aber nicht nur erwischt, sondern in eine Einrichtung auf einer abgelegenen Insel verlegt, um dort in baufälligen Holzhütten zu leben. Sie müssen sie selbst renovieren und werden in einer Klasse mit allen Jahrgangsstufen von der Oberin unterrichtet. Aus dem Duo wird ein Trio, als die wohlhabende Lou zu ihnen stößt.

Das Leben auf der einsamen Insel findet unter dem Kommando der frommen Oberin statt. Es gibt eine Hütte, in der die Mädchen aus bigotten Vorstellungen heraus gezüchtigt und unterdrückt werden. Das Trio lehnt sich gegen dieses System auf, zweifelt am Wohlwollen der Bibel und flüchtet sich in ihre aufblühende Freundschaft. Nellie und Daisy planen eine Rebellion, geraten aber unerwartet in Konflikt mit Lou, die Angst hat, die Regeln zu brechen.

NZ 2024, 82 Min., ab 6 J., OmU, Regie: Josephine Stewart-Te Whiu, Drehbuch: Maddie Dai, Josephine Stewart-Te Whiu, Besetzung: Erana James, Rima Te Wiata, Nathalie Morris, Manaia Hall, Kamera: María Inés Manchego

14.09.2025 11:00 GAUTING

WIND, TALK TO ME

DOKUMENTARFILMPREIS. Ein Film der kleinen Gesten, tröstlich in einer Zeit, in der Glaube an die Menschheit oft auf die Probe gestellt wird.

Eigentlich wollte Stefan Djordjević noch seinen Film über seine schwerkranke Mutter beenden. Doch als diese stirbt, beschließt er, stattdessen das Treffen mit seiner Familie zu filmen, die den 80. Geburtstag der Großmutter feiern will. Dafür reist er in das Sommerdomizil, in dem auch seine Mutter lebte. Die verstorbene Mutter ist bei den Feierlichkeiten für die Großmutter immer präsent. Sie hat Stefan die Eigenschaften des Windes und der Natur im Allgemeinen nähergebracht. Djordjevic selbst versucht daraufhin, mit der Natur in Kontakt zu treten, ja sogar eins mit ihr zu werden. In diesen Szenen wird die Stärke und Tiefe der Liebe des Sohnes zu seiner Mutter am spürbarsten. „Der Wind lässt Wünsche wahr werden,“ sagt die Mutter einmal, während der Luftzug die Gardinen über ihrem Gesicht aufnimmt und loslässt, als besäße er eine Seele.

RS 2025, 100 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Stefan Djordjevic, Drehbuch: Stefan Djordjevic, Besetzung: Negrica Djordjevic, Stefan Djordjević, Boško Djordjevic, Djordje Davidovic, Budimir Jovanović, Kamera: Marko Brdar

14.09.2025 18:00 GAUTING
15.09.2025 18:00 GAUTING

WIR ERBEN

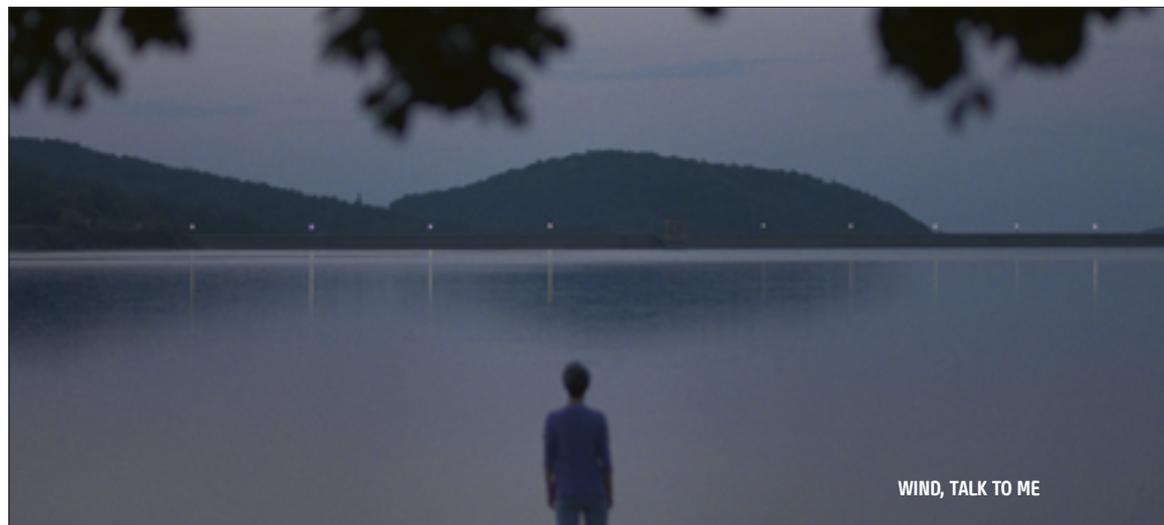
DOKUMENTARFILMPREIS. Was macht man mit einem Lebenswerk? Wie beendet man es, wie übergibt man es? Was haben die Kinder damit zu tun? Wollen sie es annehmen, weiterführen oder ist es nicht eher eine Belastung?

Vor 20 Jahren haben Simon Baumanns Eltern im Südwesten Frankreichs einen großen Hof gekauft und sind dorthin ausgewandert. Im Alter stellt sich nun die Frage, was mit dem Anwesen passieren soll. Simon Baumann fährt nach Frankreich und versucht zusammen mit den Eltern und dem Bruder eine Lösung zu finden.

Was soll mit dem Erbe geschehen? Wer wünscht sich was? Müssen die Träume der Eltern auch die ihrer Kinder sein? Wo endet das familiär vorbestimmte Leben, wo beginnt das eigene? Die Mutter entstammte einer Arbeiterfamilie, der Vater einer Bauerndynastie. Ihre Leben erzählen von einer Generation, die sich entfalten konnte und die Nachkommen zu Verwaltern ihrer Hinterlassenschaften macht — oder eben nicht.

CH 2024, 96 Min., ab 6 J., OmU, Regie: Simon Baumann, Drehbuch: Simon Baumann, Kathrin Gschwend, Besetzung: Ruedi Baumann, Stephanie Baumann-Bieri, Kilian Baumann, Kamera: Simon Baumann

13.09.2025 20:30 GAUTING
14.09.2025 17:15 SEEFELD



WIND, TALK TO ME



YEN AND AI-LEE

GASTLAND TAIWAN. Eindrucksvolles taiwanesisches Mutter-Tochter-Drama in Schwarzweiß. Nach einer schwierigen Vergangenheit kämpfen die auf Bewährung entlassene Yen und ihre Mutter, die Ladenbesitzerin Ai-Lee, darum, ihre Beziehung zu retten. Trotz Ai-Lees Freude, ihre Tochter wieder zu Hause zu haben, besteht eine Distanz zwischen ihnen, die sich in der Unbeholfenheit des Umgangs mit der jeweiligen anderen widerspiegelt. Keine von beiden weiß mehr so recht, wie man einen Raum mit der anderen teilt. Die Versöhnung fällt umso schwerer, zumal die Anwesenheit von Yens Halbbruder die beiden an ihre schmerzhafteste Vergangenheit erinnert. Währenddessen lernt eine junge Frau namens Allie in einem Schauspielkurs an einem Community College in Kaohsiung sich zu öffnen und loszulassen. Nach und nach verschränken sich die beiden Geschichten.

TW 2024, 107 Min., ab 12 J., OmE, Regie: Tom Shu-yu Lin, Drehbuch: Tom Shu-yu Lin, Besetzung: Kimi Hsia, Kuei-Mei Yang, Sam Tseng, Kipin Ng, Shih Ying Chang, I-Le Hsieh, Kamera: Kartik Vijay

09.09.2025 20:15 GAUTING
16.09.2025 20:15 GAUTING



YEN AND AI-LEE

ZIRKUSKIND

KINDERFILM. Ein dokumentarisches Roadmovie über die letzten Nomaden Deutschlands. Santino ist ein Zirkuskind. Sein Zirkus zieht mit den Tieren und Wohnwagen durchs Land – heute hier, morgen dort. Zuhause ist für ihn kein Ort, sondern seine Familie. Zu dieser gehören nicht nur seine Eltern Angie und Gitano und sein Bruder Giordano, sondern auch unzählige Onkel und Tanten, Cousinen und Cousins und ganz besonders sein Uropa Ehe! “Opa Ehe” ist einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands und erzählt Santino wilde Geschichten aus seinem langen Zirkusleben. Vom prachtvollen Elefantenbullen Sahib, seinen eigenen ersten Schritten als Clown und dem “Feeling der Freiheit”, für das es sich lohnt, alle Strapazen in Kauf zu nehmen. An Santinos 11. Geburtstag stellt Ehe die Frage, was Santino denn in der Manege einmal zeigen will. Weil auch er, Santino, müsse etwas zu ihrer Gemeinschaft beitragen. Doch wie findet man das nur heraus?

DE 2025, 86 Min., ab 6 J., Regie: Julia Lemke, Anna Koch, Drehbuch: Julia Lemke, Anna Koch, Besetzung: Santino & Giordano Frank, Uropa Ehe, Mutter Angie, Opa Markus & Vater Gitano, Kamera: Julia Lemke
12.09.2025 15:15 STARNBERG
13.09.2025 15:00 GAUTING
14.09.2025 15:00 GAUTING



ZWEIGSTELLE

DACH-PANORAMA. Hintersinnige bayerische Komödie über Resi und ihre Clique, die nach einem Unfall in einer Jenseits-Behörde landen, in der über ihr weiteres Schicksal entschieden werden soll. Diese Zweigstelle der Hölle ist eine mit dunklem Holz vertäfelte, gelblich neonbeleuchtete Empfangshalle, später lange muffige Gänge, kurz eine deutsche Behörde. Dort wartet Bürokratie, Langeweile und weniger Elysium, Fegefeuer oder Wiedergeburt. Ein Hausmeister führt durch die endlos langen Gänge, der Informationsschalter ist natürlich über Mittag geschlossen und die Sachbearbeiterinnen haben meistens anderes zu tun oder müssen beim Chef nachfragen, was man machen kann. Noch scheint für die vier jungen Leute alles möglich zu sein. Zuerst wird nach dem Glauben von ihnen gefragt. Als klar wird, dass der Gruppe jegliche Überzeugung fehlt, stellt sich die Frage: Was zum Teufel passiert mit jemandem, der zu Lebzeiten an nichts geglaubt hat?

DE 2025, 100 Min., ab 6 J., Regie: Julius Grimm, Drehbuch: Julius Grimm, Fabian Krebs, Besetzung: Sarah Mahita, Rainer Bock, Nhung Hong, David Ali Rashed, Beritan Balci, Julian Gutmann, Luise Kinseher, Johanna Bittenbinder, Maxi Schafroth, Rick Kavanian, Florian Brückner, Kamera: Lea Dähne
10.09.2025 17:30 GAUTING - 20:00 WESSLING
11.09.2025 20:00 SBH STARNBERG
12.09.2025 20:15 SEEFELD OPEN AIR
12.09.2025 21:00 SEEFELD



ZWEIGSTELLE

ZWEITLAND

DACH-PANORAMA. Ein komplexes Dreiecksgeflecht zwischen einem Attentäter, seiner Frau und seinem Bruder bildet den Hintergrund für einen packenden Mix aus Familien- und Historiendrama mit erschreckend aktuellen Bezügen: Heute ein Urlaubsparadies, aber vor gut 60 Jahren ein Pulverfass: Südtirol wurde jahrelang von einer Eskalation der Gewalt erschüttert. Südtirol, 1961. Die norditalienische Region wird durch eine Serie von separatistischen Bombenanschlägen erschüttert. Während der junge Bauernsohn Paul der Perspektivlosigkeit seines Dorfes entkommen und Malerei studieren will, kämpft sein älterer Bruder Anton kompromisslos für den Schutz der deutschsprachigen Minderheit – notfalls mit Gewalt. Nachdem Anton als einer der Attentäter enttarnt wird, flieht er und lässt Hof und Familie zurück. Widerwillig verschiebt Paul seine eigenen Pläne, um Antons Frau Anna und ihren kleinen Sohn zu unterstützen.

DE/IT/AT 2025, ab 12 J., 110 Min., OmU, Regie: Michael Kofler, Drehbuch: Michael Kofler, Besetzung: Thomas Prenn, Aenne Schwarz, Laurence Rupp, Francesco Acquaroli, Andrea Fuorto, Kamera: Felix Wiedemann
11.09.2025 11:00 + 17:30 GAUTING
11.09.2025 20:15 SEEFELD OPEN AIR
11.09.2025 21:00 SEEFELD
15.09.2025 17:00 STARNBERG

SPIELSTÄTTEN



Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
Tel.: 08151-97 18 00



Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
Tel.: 089-89 50 1000



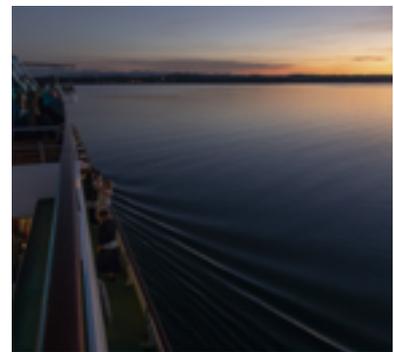
Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf
Tel.: 08152-98 18 98



Pfarrstadel Weßling
Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling



Schlossberghalle Starnberg
Vogelanger 2, 82319 Starnberg
350 Plätze



MS Starnberg
Dampfersteg Starnberg (Bhf.), 82319 Starnberg
400 Plätze



Barbara Winkler / b-active
ZWEITLAND

Die Freunde von Dinard e.V.
HOW TO MAKE A KILLING
MIT LIEBE UND CHANSONS

dpmed GmbH
HELDIN

Evangelische Akademie Tutzing
DER TOD IST EIN ARSCHLOCH

FortSchrift Bayern gGmbH
SORDA. DER KLANG DER WELT

Frauen helfen Frauen e.V.
SCHWESTERHERZ

**Fritz Maier Fachanwalt
für Arbeitsrecht München**
BAGGER DRAMA

Gebr. Klarwein GmbH
PARTNER DER SPIELSTÄTTE WEßLING

Gleichstellungsstelle Landratsamt Starnberg
FRÜHLING IM HERBST
PATERNAL LEAVE

Gymnasium Landschulheim Kempfenhausen
DAS GEHEIME STOCKWERK

Handicap International e.V.
GANZER HALBER BRUDER

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
DAS LIED DER ANDEREN. EINE SUCHE NACH EUROPA
AI WEIWEIS TURANDOT

**Indienhilfe e.V. Herrsching &
Städtepartnerschaft Herrsching Chatra**
PAST IS PRESENT

Kaffeerösterei am Ammersee
BON VOYAGE

Kulturforum Starnberg
DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

Österreichisches Generalkonsulat München
PERLA

Peter Trenkwalder
THERE WAS NOTHING HERE BEFORE

Petra-Kelly-Stiftung e.V.
ON THE BORDER

**Philipp Rumler, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht**
WIR ERBEN

Sandro Di Stefano - Schauspiel / Creator
MIROIRS NO. 3

Schweizerisches Generalkonsulat München
MOTHER'S BABY
DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Selbach-Umwelt-Stiftung
FIORE MIO
SHEPHERDS

STAgenda
STILLE BEOBACHTER

Starnberger Sozialwerk e.V.
KARLA

Tango à la carte
TANGO MALHAR

**Weitwinkel – Forum für Film und Kultur im
Fünfseenland e.V.**
ZWEIGSTELLE

TICKETPREISE DES FSFF 2025

Ticketkauf online auf der Webseite www.fsff.de oder in den einzelnen Spielstätten.

FESTIVAL EINZELTICKET

12,50 Euro

FESTIVAL UNTER 30 TICKET

8,00 Euro (für alle Besucher unter 30 Jahren)

FESTIVAL KINDERTICKET

6,00 Euro (für alle Besucher unter 12 Jahren)

5-FILME-PASS

55,00 Euro

Sonderveranstaltungen ausgenommen, nicht übertragbar, kann in den einzelnen Spielstätten erworben werden

FSFF-FESTIVALPASS

110,00 Euro, gültig für alle Veranstaltungen (Sonderveranstaltungen ausgenommen)

FSFF-FESTIVALPASS UNTER 30

30,00 Euro, gültig für alle Veranstaltungen für Besucher unter 30 Jahren (Sonderveranstaltungen ausgenommen)

FSFF-FESTIVALPASS GOLD

300,00 Euro

gültig für alle Veranstaltungen des FSFF (inkl. Sonderveranstaltungen, + Beitrag zur Unterstützung des Festivals)

SONDERVERANSTALTUNGEN

ERÖFFNUNGSFEIER (FILM, SEKT & FINGERFOOD)

35,00 Euro (mit Festivalpass 25,00 Euro)

LESUNG: RAINER BOCK & HARALD LESCH

25,00 Euro (mit Festivalpass 15,00 Euro)

PUBLIKUMSPREISVERLEIHUNG

(FILM, SEKT & FINGERFOOD)

20,00 Euro (mit Festivalpass frei)

HANNELORE-ELSNER-PREISVERLEIHUNG

18,00 Euro (mit Festivalpass 10,00 Euro)

DAMPFERFAHRT

50,00 Euro

LITERATUR IM KINO & MULTIMEDIALER VORTRAG

15,00 Euro (mit Festivalpass 5,00 Euro)

Freier Eintritt bei allen Diskussionen/Panels (Anmeldung über info@fsff.de)

Freier Eintritt beim Filmgespräch am See

(Anmeldung direkt über die Polit. Akademie Tutzing)

Es gilt bei allen Vorstellungen freie Platzwahl und es gibt keinen Nacheinlass.

Empfohlener Kartenkauf online über www.fsff.de.

KONTAKT

ALLGEMEINE ANFRAGEN & INFOS:

Fünf Seen Filmfestival Festivalbüro

Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting

+49 (0) 89 89 501003

info@fsff.de

www.fsff.de

IMPRESSUM

IMPRESSUM:

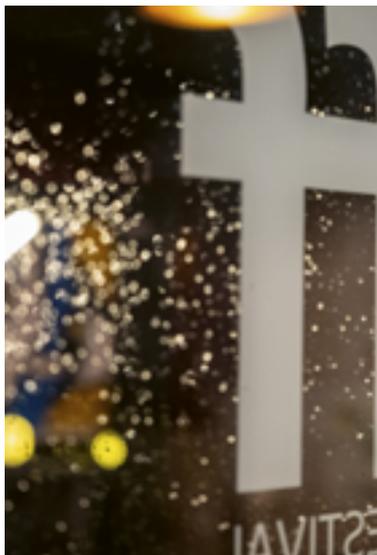
Redaktion/Verantwortlicher + Gestaltung: Matthias Helwig

Anzeigen/Verantwortliche: Katharina Neuner

Fotos: © fsff, Pavel Brož, Jörg Reuther

Fünf Seen Filmfestival GmbH

Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting



HOTELS

HOTEL VIER JAHRESZEITEN STARNBERG

Münchner Straße 17, 82319 Starnberg

+49 (0) 8151 - 44700

info@vier-jahreszeiten-starnberg.de



INSTITUT FÜR JUGENDARBEIT DES BAYERISCHEN

JUGENDRINGS KDÖR

Germeringer Str.30, 82131 Gauting

Telefon: +49 (0) 89 893233 0

info@institutgauting.de



TEAM

Festivalleitung: Matthias Helwig

Festivalorganisation: Veronika Osterauer

Organisationsassistent: Lara Schimpf

Projektassistent: Lilly Rößler, Carolin Frieß

Akkreditierung: Vanessa Meyer

Events: Friedrich Federsel, Max Speitel

Marketing: Katharina Neuner

Filmpatenschaften: Diana Dickmann

Graphik: Matthias Helwig

Presse: Dr. Dominik Petzold

Gästebetreuung: Lydia Busu

Sektion Kurzfilmprogramm: Amrei Keul

Filmkoordination: Elia Helwig

Freundeskreis: Martin Baranowski

Fotografie: Pavel Brož, Jörg Reuther, Antje Bultmann, Dirk Hagena

Teamleitungen: Irene Bayer, Friedrich Federsel, Philipp Gerstendörfer, Lorin Helwig, Laura Janich, Markus Mock, Amos Ostermeier, Lukas Peltzer, Brigitte Weiß

Fahrservice: Frank Endlicher, Rainer Maria Glück, Ludwig Kultzen, Claus Meding

Computertechnik: Uwe Weist, Sebastian Käser

Webseite: Felix Weyde

Moderation: Eva Bauriedl, Martin Baranowski, Eleonore Daniel, Angelika Dietrich, Eva Gemmer, Moritz Holfelder, Thomas Lochte, Amos Ostermeier, Petra Ringler, Anja Schmid, Verena Schmöller, Sophie Traumann, Mona Walch, Tanja Weber, Maximilian Weigl, Weitwinkel e.V., Brigitte Weiß, Barbara Winkler, Christina Wolf, Sabine Zapflin, u.a.

Filmsichtung: Matthias Helwig, Martin Baranowski, Eleonore Daniel, Laura Janich, Lukas Janich, Amrei Keul, Markus Mock, Veronika Osterauer, Amos Ostermeier, Anja Schmid, Karl-Wilhelm Schmidt, Verena Schmöller, Brigitte Weiß, Mitglieder Freundeskreis u.a.

Technik: Lightsound Service, Tom Blum

Druck: ESTA DRUCK, 82386 Hugfling, Am Hundert 7 www.esta-druck.de

NO ARTIST TOLERATES REALITY.

FRIEDRICH NIETZSCHE

APP RUNTERLADEN,
EVENTS ENTDECKEN
UND RAUSGEHEN.



RAUS
GEGA
NGEN

INDEX FÜNF SEEN FILMFESTIVAL 2025

- 36 23 – Nichts ist so wie es scheint
- A** 36 Ab morgen bin ich mutig
36 Ai Weiweis Turandot
48 At Home I feel like Leaving
37 At the Door of the House Who Will Come Knocking
- B** 37 Bagger Drama
50 Between the Lines
37 Boalândia
37 Bon Voyage – Bis hierhin und noch weiter
60 Brek!
38 Briefe aus der Wilcza
38 Bubbles
- D** 38 Das geheime Stockwerk
38 Das Lehrerzimmer
40 Das Lied der Anderen. Eine Suche nach Europa
40 Das Verschwinden des Josef Mengele
40 Das weisse Band
40 Der Tod ist ein Arschloch
41 Die Ermittlung
41 Die göttliche Ordnung
50 Die Sache
50 Do Something
41 Drei Kilometer bis zum Ende der Welt
- E** 49 Einer von Euch
60 Ellis
41 Ernst Gamperl. Ein Meister des U-tsu-wa
42 Eröffnungsfeier 2025
49 Exit through the Cuckoo's Nest
- F** 42 Family Matters
42 Filmgespräch am See 2025
42 Fiore mio
48 Fire Drill
60 Flut
43 Friedas Fall
43 Friendly Fire
43 Friendly Fire. Literatur im Kino
43 Frühling im Herbst
48 FSFF Shorts 1: Soziale Utopien
48 FSFF Shorts 2: Filme gegen das Patriarchat
49 FSFF Shorts 3: Aus dem Schatten treten
49 FSFF Shorts 4: Im ewigen Transit
50 FSFF Shorts 5: Alltagsmagie
50 FSFF Shorts 6: Innere Stimmen
- G** 44 Ganzer Halber Bruder
44 Girls & Gods
- H** 51 Hai Latte
44 Half Moon
44 Hanami
- H** 11 Hannelore-Elsner-Preisverleihung 2025
45 Heldin
60 Herbei
51 How to kill your Family
45 How to make a Killing
45 Hysteria
- I** 45 Ich sterbe. Kommst du?
50 Immaculata
46 Inception
49 Ineinanderfallen
50 Inflatable Bear, hourly
51 Issues with my other Half
- J** 46 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben
50 Jenseits der Fassade
46 Jim's Story
50 Just Sea
- K** 51 Kalte Füße
46 Karla
51 Kingdom – Die Zeit, die zählt
- L** 51 Late Night Film Fun
51 Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes
51 Lesson Learned
60 Lisa
52 Little Trouble Girls
51 Looney Eye 2 – Im Auge des Wahnsinns
60 Love at first byte
48 Lux Carne
- M** 49 Mama Micra
52 Mi Amiga Eva
60 Mi primer Tango
52 Miroirs No. 3
52 Missing*Link
53 Mission Sternenhimmel
53 Mit Liebe und Chansons
53 Mola Eine tibetische Geschichte von Liebe und Verlust
60 Mondscheinsonate
53 Mother's Baby
51 Mountain of Miracle
54 Mulholland Drive
15 Multimedialer Vortrag: Bruno Baumann
- N** 49 Night of Passage
54 Nur für einen Tag
- O** 50 On Hold
54 On the Border
54 Orpheus in Love
- P** 55 Past is Present
55 Paternal leave
51 Paul Jannowski
- P** 55 Perla
- R** 13 Rainer Bock & Harald Lesch lesen Hüschen
48 Rückblickend betrachtet
48 Ruletista
- S** 48 Saqra
60 Schwarzfahrer
55 Schwesterherz
60 Self-portrait as a coffee pot
56 September 5
56 Shepherds
48 Shut up and Suffer
49 Skin on Skin
50 So ist das Leben und nicht anders.
49 Som Doma
56 Sorda. Der Klang der Welt
56 Stille Beobachter
57 Sturm kommt auf Teil 1 + 2
57 Sugarland
57 Superkräfte mit Köpfchen
- T** 57 Tafiti – Ab durch die Wüste
49 Tage der Nacht
10 Taiwan Empfang 2025
58 Tango Malhar
58 That Summer in Paris
58 The Settlement
60 The Thread
58 There was nothing here before
59 They Will Be Dust
59 Time Stamp
59 Traumland
- U** 59 Ungeduld des Herzens
- V** 60 Video-Art-Kurzfilmprogramm
50 Violet
50 Voiceless
- W** 48 Walud
60 We were dangerous
51 Willis Tante und Onkel
51 Willkommen in Oberarschenberg
60 Wind, Talk to me
60 Wir Erben
60 Wir waren sehr glücklich
- Y** 60 Yellow
61 Yen and Ai-Lee
- Z** 61 Zirkuskind
61 Zweigstelle
61 Zweitland



ALR Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Wir betreuen unsere Mandanten
persönlich und individuell.

Gemeinsam Mehrwert schaffen!



Als Unternehmen wollen Sie einen verantwortlich handelnden Partner, dem Sie in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten voll vertrauen?

Wir sind keine anonyme Organisation – bei uns erhält jeder Mandant eine zentrale Ansprechperson.

Diese persönliche, langfristige Betreuung und unsere genaue Kenntnis des Unternehmensumfelds ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen und Empfehlungen.

Als Arbeitgeber stehen wir für eine lebendige Arbeitsatmosphäre, in der wir unsere Mitarbeiter:innen individuell fördern. Als Unternehmen übernehmen wir Verantwortung und unterstützen soziale, kulturelle und nachhaltige Projekte.

Mehr über uns erfahren Sie unter:

www.alr-treuhand.de

#WirfördernFilm

BR



Ein Highlight: *Karla*

Der Bayerische Rundfunk beim 19. Fünf Seen Filmfestival

Kurzfilm

Tage der Nacht

Spielfilme

Bubbles

Das Verschwinden des Josef Mengele

Das weiße Band

Die Ermittlung

Karla

Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes

Orphea in Love

Zweitland